



BÜRGERINFO

23. Dezember 2021



MÖNCHWEILER

GEMEINDE

AMTSBLATT

Ausgabe 51/52

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein denkwürdiges Jahr 2021 neigt sich unter dem Eindruck einer anhaltenden Corona-Pandemie, die uns nicht loslassen will und dem Start einer neuen Bundesregierung, die zunächst darauf achten muss, dass nichts aus den Fugen gerät und die Grundwerte in unserem Land zusammengehalten werden. Wir tragen als Gemeinde eine wesentliche Verantwortung und wir sehen uns zunehmend einer Veränderung in der Gesellschaft ausgesetzt, der wir uns stellen müssen. Die Aufrechterhaltung unserer sozialen Strukturen, guten Betreuungs- und Bildungsangeboten als auch die Aufgaben im öffentlichen Bereich sorgen zu einem großen Stück für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Familien und Jugendliche engagieren sich hier auf vielfältige Weise in Vereinen, den Kirchen oder einfach beim Nachbarn, den Freunden oder Kollegen. Die Pandemie zieht uns aber zunehmend diese sozialen Kontakte unter den Füßen weg. Es tut weh, man ist frustriert und oft macht sich Wut breit. Die Gemeinden sind wieder gezwungen, das öffentliche Leben zurückzuführen und es wird zu weiteren Einschränkungen führen.

Es macht einen selber wütend, wenn man sieht, wie die Freiheit und Demokratie in unserem Land durch Minderheiten für eigene Interessen ausgenutzt und unterlaufen werden. So etwas darf nicht toleriert werden, wenn wir das Geschaffene bewahren und Menschen schützen wollen. Unser Land hat mit dem Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit große Ziele vor Augen, die nur mit der Kraft aus der Mitte unserer Gesellschaft zu bewältigen ist. Es kann nur aus der Mitte kommen, weil hier die Verantwortung für unsere Gesellschaft getragen wird. Auch wir tragen hier ein Stück Verantwortung. Es geht um Identität, **das Gemeinsame ist und bleibt unser Anspruch für die Gesellschaft.**

Daher gilt mein besonderer Dank unseren Vereinen, den Kirchen und Institutionen mit ihren Vorständen, die durch ihre Aktivitäten für unsere Gemeinde, sei es im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenbereich, wertvolle Dienste im vergangenen Jahr geleistet haben.

Den Betrieben vor Ort, die Menschen in Arbeit bringen

und uns in vielfältiger Weise unterstützen. Der Freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für die Einsatzbereitschaft in dieser besonderen Zeit. Den Mitgliedern des Gemeinderates für die offene und konstruktive Zusammenarbeit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Einrichtungen, die unter der Corona-Pandemie so wertvolle Arbeit bei der Entwicklung und Förderung unserer Kinder leisten. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit und Erfahrung für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr da waren. Sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohl unserer Gemeinde und unserer Mitmenschen eingesetzt haben.

Der Neujahrsempfang 2022 kann auch zu Beginn des kommenden Jahres nicht durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie lässt dies nicht zu und ich bitte hier um Verständnis für diese Entscheidung.

Das kommende Jahr erfordert viel Zuversicht und Kraft, aber auch die Hoffnung, dass wir als Gesellschaft nur gemeinsam diesem Virus Einhalt gebieten können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022 in Frieden, Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr
Bürgermeister
Rudolf Fluck



„Die Welt steht Kopf“



Wichtige Telefonnummern

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienst am 25.12.2021

V&S Apotheke in der Klinikstraße,
Klinikstr. 3 (Villingen) 07721 - 29 67 70

Notdienst am 26.12.2021

Berthold-Apotheke Villingen,
Romäusring 23 07721 - 2 51 55

ARZTPRAXEN

Praxis Dr. Ilona Stromberger, Mühlenstr. 15 07721 - 7 28 44

Praxis Dr. David Löttrich,
Albert-Schweitzer-Str. 20 07721 - 9 16 67 66

ZAHNARZTPRAXIS

Gudrun Revellio, Albert-Schweitzer-Str. 9 0 7721/70848

HALS-NASEN-OHREN-ÄRZTLICHER DIENST

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
(1. OG Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10.00 bis 20.00 Uhr (ohne Voranmeldung), 116117

ALLGEMEINÄRZTLICHER DIENST

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen:

Montag - Donnerstag von 18.00 - 22.00 Uhr,
Freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr
(ohne Voranmeldung), 116117

KINDERÄRZTLICHER DIENST

im Schwarzwald-Baar-Klinikum
Villingen-Schwenningen:
Montag - Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr,
Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag,
Sonntag, Feiertag von 9.00 bis 21.00 Uhr 116117

EV. SOZIALSTATION

07721/2060 590

BERATUNGSSTELLE (BEKJ)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche mit Interdisziplinärer
Frühförderstelle 07721-913 7676
beratungsstelle-bekj-vs@lraskb.de
Herdstraße 4, 78050 Villingen-Schwenningen

MALTESER-PFLEGEDIENST,

Klinikstrasse 3, 78052 Villingen-Schwenningen
Beratung, Pflege und Betreuung – Hauswirtschaft, Hausnotruf
In dringenden Notfällen führen
wir einen Bereitschaftsdienst nach 17 Uhr 07721 9866-0
Malteser Menüservice,
Lantwattenstrasse 4/2, 78050 Villingen-Schwenningen
Tägl. warme Menüs zur Auswahl 07721 9170-30

GEMEINSCHAFTSSCHULE MÖNCHWEILER

Innerdorf 11 07721/64033-0

KINDERHAUS

Leiterinnenbüro 07721/9163431
Krippe 07721/9163413
Kindergarten 07721/9163372

NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Villingen 6010
Rettungsdienst 112
Krankentransport 07721/19 222
Stadtwerke, bei Störungen
Tag und Nacht: 40 50 44 44
Giftnotrufzentrale 0761/19240

GEMEINDEVERWALTUNG MÖNCHWEILER

Hindenburgstr. 42, 78087 Mönchweiler
Telefon 07721/9480-0, Telefax 07721/9480-40
info@moenchweiler.de www.moenchweiler.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten im Bürgerbüro:
Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeister

Rudolf Fluck 9480-10

Vorzimmer des Bürgermeisters

Beatrix Bayer 9480-11

Hauptamt

Sebastian Duffner 9480-14
Claudia Eckert 9480-20

Melde-/Pass-/Sozial- und Ordnungsamt

Redaktion Mitteilungsblatt
Arlene Müller 9480-21

Stützpunkt „Generationenhilfe“

Bürgerzentrum, Schillerstr. 2/1
Bürgerlotsin Sabiene Müller 20 65 99 4
muellers@moenchweiler.de

Sprechzeiten: Mo. Di. Mi. Do. 08.00 - 12.00 Uhr

Rechnungsamt

Gebhard Flaig 9480-30
Elke Noe 9480-31

Gemeindekasse

Franziska Faller 9480-33

Bauamt

Berthold Fischer 9480-35
Sandra Armbruster 9480-36

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Obere Mühlenstraße

01. November bis 14. März:

Samstag: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Mönchweiler,
Hindenburgstraße 42, 78087 Mönchweiler

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Rudolf Fluck oder Stellvertreter.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45 | 78333 Stockach | Tel. 07771/93 17-11 | Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de



„Generationenhilfe“

MOBILITÄTS- ANGEBOT

Dieses Angebot ist für alle interessierten Bewohner-/innen unserer Gemeinde zugänglich.

BITTE BUCHEN SIE BEI
 SABIENE MÜLLER
 TELEFON: 07721-2065994
 E-Mail muellers@moenchweiler.de
 Mo.-Do. 08.00 bis 12.00 Uhr

ANGEBOT	WANN	BESCHREIBUNG	DIE NÄCHSTEN TERMINE
Bürgerbus "Möbil"	dienstags Netto Mönchweiler und	Bis spätestens einen Tag im Voraus, sollten sich die Fahrgäste zur	21.12.2021 23.12.2021
Einkaufsfahrten mit Fahrgästen - auch mit Rollator!	donnerstags Edeka Königfeld immer vormittags!	Einkaufsfahrt bei Frau Müller telefonisch anmelden. Eine Begleitung während dem Einkaufen wird angeboten.	28.12.2021 30.12.2021
Voraussetzung! "Maskenpflicht" Anmeldung von max. 3 Fahrgästen ist möglich!	Abholzeit von Ihrem Zuhause gegen 9:00 Uhr Rückfahrt gegen 10:45 Uhr	Die Einkäufe direkt vor die Haustür werden weiterhin durchgeführt. Die Einkaufslisten sollten ebenfalls einen Tag im Voraus Frau Müller telefonisch mitgeteilt werden. (Kontaktadresse!)	21.12.2021 23.12.2021 28.12.2021 30.12.2021

Die Einkaufsdienste mit dem Bürgerbus sind kostenlos, bestehen aber auf Spendenbasis. Wir freuen uns über jede Spende, um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können.

Dieses Projekt wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.





Rathaus - Infos

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung 16. Dezember 2021

Neubaugebiet Kälberwaid III. BA: Beschluss zur Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Abwicklung des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb Kälberwaid III. BA – Auftragsvergabe Beratungsleistungen/rechtliche Unterstützung

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Forstbetriebsplan 2022

Der Leiter des Forstamtes Dr. Dinkelaker sowie Förster Gapp haben den Forstbetriebsplan für das Jahr 2022 vorgestellt und erläutert.

Eine Besonderheit besteht darin, dass die überwiegenden Maßnahmen für die Naturschutzausgleichsmaßnahmen für die Baugebiete Egert IV und Kälberwaid im Wald durch verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden. Dies schmälert den Erlös bzw. führt zu zusätzlichen Kosten innerhalb des Waldhaushalts. Das Betriebsergebnis würde ohne diese Maßnahmen deutlich besser ausfallen.

Auch im kommenden Jahr werden voraussichtlich mehr Ausgaben (110.000 €) als Einnahmen (82.000 €) zu verzeichnen sein.

Bürgermeister Fluck dankte Forstamtsleiter Dr. Dinkelaker und Förster Gapp für die Ausführungen in der Sitzung sowie für die geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat stimmte dem jährlichen Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 einstimmig zu.

Haushaltsplan für das Jahr 2022 Vorberatung Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Investitionsprogramm 2022 - 2025 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 Eigenbetrieb WOHN.PARK Wirtschaftsplan 2022

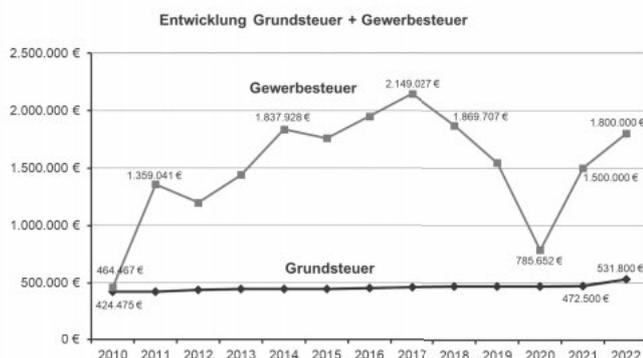
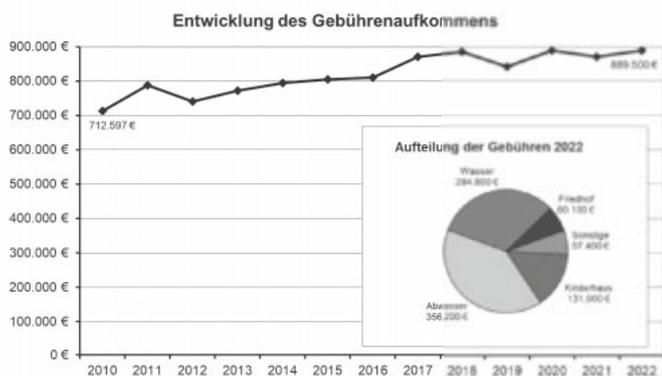
Die wesentlichen Maßnahmen im Ergebnishaushalt 2022 sind wie folgt geplant:

Sanierung Untergeschoss ehem. ev. Kindergarten	20.000 €
Erneuerung Tore Bauhof und Boxensanierung etc.	50.000 €

Sanierungsarbeiten Feuerwehrgerätehaus mit DRK	18.500 €
Herrichten Flüchtlingsunterkünfte (bei Bedarf)	50.000 €
Anschaffung Feuerwehrkleingeräte + Kleidung	19.000 €
Gebäudeunterhaltung Schule	11.500 €
Gebäudeunterhaltung Alemannenhalle	10.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen	
Sportanlagen	12.000 €
Ortsplanung (Bebauungspläne, FNP etc.)	30.000 €
Gebäudeunterhaltung Gemeindewohnungen	20.000 €
Unterhaltung Wasserleitungsnetz + Hydranten	61.000 €
Kanalreparaturen und -untersuchungen	25.000 €
Straßenreparaturen (u.a. Friedhofweg)	30.000 €
Feldwegunterhaltung	10.000 €
Unterhaltung Grünanlagen und Bürgerpark	18.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof	20.000 €

Die größten Investitionen im Haushalt 2022 sind wie folgt geplant:

Sanierung Rathaus	613.000 €
Garagen Rathaus	40.000 €
Scanner Rathaus	4.500 €
E-Fahrzeug Bauhof für Gärtner	60.000 €
Garagen Bauhof für Vereins- und Schulutensilien	20.000 €
Spinde und Einsatzleuchten für die Feuerwehr	5.400 €
Erweiterung Gemeinschaftsschule	500.000 €
Tischtennisplatte im Schulhof	4.000 €
Teilumsetzung Medienentwicklungsplan Schule	50.000 €
Bürgerzentrum Schillerstraße	115.000 €
Erweiterung Kinderhaus	500.000 €
Zuschuss Erweiterung FC-Vereinsheim	5.000 €
Förderung von Privatmaßnahmen	
Landessanierungsprogramm	170.000 €
Abbruch Gebäude Hindenburgstraße 64	80.000 €
Beteiligung an Quartiers-GmbH	
Kalte Nahwärme	25.000 €
Erneuerung Wasserleitungen Friedhofweg + Hochbehälter	172.000 €
Erschließung Gewerbegebiet „Egert IV“	171.000 €
Investitionsumlage Klärwerk Villingen	123.000 €
Kanalsanierungen Gewerbegebiet Egert	120.000 €
Geschwindigkeitsmessgerät	2.800 €
Fußgängerüberweg Rathaus	18.000 €
Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen	52.000 €
Öffentlicher Parkplatz beim Rathaus	64.900 €
Ausbau Verbindungsweg Hindenburgstraße – Schulweg	60.000 €
Ausbau Breitbandnetz	62.000 €
Nahwärmenetz Kälberwaid	90.000 €
Erschließung Kälberwaid	843.000 €



Der Beschluss des Haushaltes ist für die Sitzung im Januar 2022 vorgesehen.

Benutzungs- und Gebührenordnung Bürgerzentrum

Das neue Bürgerzentrum ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Mönchweiler. Die Räume und Anlagen dienen dem gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben innerhalb der Gemeinde. Auch für die Bereiche der Bildung und Erziehung dient diese örtliche Einrichtung. Für die Belegung und Überlassung des Bürgerzentrums ist grundsätzlich die Gemeindeverwaltung zuständig.

Um eine einheitliche Regelung für alle Benutzerinnen und Benutzer des Bürgerzentrum zu treffen, wurde von der Verwaltung eine Benutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet. Diese ist in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes abgedruckt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Benutzungs- und Gebührenordnung für das Bürgerzentrum beschlossen.

Bauantrag: Aufstellen von 2 Lagersilos für Kunststoffgranulat, Waldstraße 14, Flst.Nr. 1207/14

Das Bauvorhaben liegt im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Egert II“ und wird somit nach § 30 BauGB beurteilt. Die Lagersilos haben eine Höhe von 11,37 m und dienen zur automatischen Zuführung von Kunststoffgranulat für die Kunststoffspritzmaschinen im bestehenden Betriebsgebäude.

Durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag Aufstellen von 2 Lagersilos für Kunststoffgranulat, Waldstraße 14, Flst. Nr. 1207/14. Den erforderlichen Befreiungen wurde zugestimmt.

Hauptamt

Benutzungsordnung „Bürgerzentrum“ der Gemeinde Mönchweiler

§ 1 Zweckbestimmung

Das Bürgerzentrum Mönchweiler ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Mönchweiler. Die Räume und Anlagen dienen dem gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben innerhalb der Gemeinde. Auch für die Bereiche der Bildung und Erziehung dient diese örtliche Einrichtung. Für die Belegung und Überlassung des Bürgerzentrums ist grundsätzlich die Gemeindeverwaltung zuständig. In den Räumen des Bürgerzentrums ist das Rauchen strengstens verboten.

§ 2 Verbindlichkeit der Benutzungsordnung

- (1) Der*Die Benutzer anerkennen ausdrücklich mit der Inanspruchnahme der Räume diese Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen.
- (2) Der*Die Antragsteller ist/sind der Gemeinde gegenüber für die Einhaltung der Benutzungsordnung verantwortlich.

§ 3 Regelmäßige Benutzungen

- (1) Die Gemeinde überlässt die dafür bestimmten Räume im „Saal“ oder „Foyer“ zur regelmäßigen Benutzung. Die Räume dürfen nur in Anwesenheit einer verantwortlichen Person betreten und benutzt werden. Für die regelmäßigen Zusammenkünfte bzw. Übungsstunden stellt das Bürgermeisteramt einen Belegungsplan auf, der unbedingt einzuhalten ist. Die Nutzer haben ihre regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung rechtzeitig vor Jahresbeginn schriftlich mitzuteilen. Nach Möglichkeit sind die Vorjahrestermine beizubehalten.
- (2) Veranstaltungen, welche durch die Gemeinde selbst abgehalten werden, haben immer Vorrang, auch außerhalb des aufgestellten Belegungsplans.
- (3) Dazu gehören standesamtliche Trauungen, die im Bürgerzentrum abgehalten werden. Bei standesamtlichen Trauungen darf ein Sektempfang sowohl im Gebäude als auch auf der Terrasse durch das Brautpaar angeboten werden. Auf § 8 (Benutzungsgebühren) wird entsprechend verwiesen.
- (4) Durch die Festlegung der Termine nach Absatz I wird für die Nutzer kein Rechtsanspruch auf Überlassung der Räume begründet.
- (5) Alle Termine können über den Belegungsplan für das Bürgerzentrum unter www.moenchweiler.de eingesehen werden.
- (6) Die Räume können über das Bürgerbüro reserviert werden.



- (7) Die Übungsräume dürfen bis 22.00 Uhr benutzt werden. Sie müssen um 22.30 Uhr geräumt sein.
- (8) Sportarten und Übungen, die eine Beschädigung der Räume befürchten lassen, dürfen nicht ausgeübt werden. Ballspiele sind generell verboten.
- (9) Die Generationenhilfe hat die Erlaubnis wöchentlich, und zwar freitags, das „Cafe Zeitlos“ im Foyer des Bürgerzentrums zu betreiben. Die Terrasse sowie der Saal können hierzu in Anspruch genommen werden. Zu dieser Zeit ist eine weitere und gleichzeitige Belegung mit den Verantwortlichen der Generationenhilfe abzustimmen.
- (10) Die Büroräumlichkeiten (1 Zimmer) werden durchgehend durch die Generationenhilfe benutzt. Ein Rechtsanspruch auf die Überlassung des Büros besteht durch diese Regelung nicht.

§ 4 Sonstige Benutzung

- (1) Der Saal und die dazugehörigen Nebenräume einschließlich Foyer und Umkleieräume im DG stehen den örtlichen Vereinen, sonstigen Vereinigungen und Organisationen, den Kirchen, der Schule und dem Kinderhaus der Gemeinde Mönchweiler zur Verfügung. Das Bürgermeisteramt entscheidet, welche Räumlichkeiten für eine Nutzung zur Verfügung gestellt werden können. Das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten begründet kein Rechtsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Nutzer.
- (2) Veranstaltungen sind mindestens vier Wochen vor deren Termin beim Bürgermeisteramt zu beantragen.
- (3) Private Veranstaltungen werden generell nicht zugelassen.
- (4) Das Bürgerzentrum darf nur zu dem genehmigten Zweck genutzt werden.
- (5) Die Überlassung der Räume an Dritte ist ausgeschlossen.

§ 5 Allgemeine Regelungen

- (1) Die von der Gemeinde beauftragten Personen haben das Recht, die Räume jederzeit ohne Einschränkung zu betreten. Der Hausmeister übt im Auftrag des Bürgermeisters das Hausrecht aus, seinen Weisungen ist Folge zu leisten.
 - (2) Der Veranstalter hat eine Brandwache (Feuerwehr Mönchweiler) und eine Sanitätswache (DRK Ortsverband Mönchweiler) bereitzustellen, wenn es von der Art der Veranstaltung her geboten ist.
 - (3) Der Veranstalter trägt die Verantwortung dafür, dass bei der Abhaltung der Veranstaltung die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und sämtliche gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Gaststättenrechts, des Jugendschutzrechtes und der Versammlungsstättenverordnung erfüllt werden. Das Bürgermeisteramt ist nicht verpflichtet, vor Erteilung der Benutzungserlaubnis zu prüfen, ob alle rechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Benutzungserlaubnis ersetzt nicht die sonst erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse.
- (4) Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Einrichtungen, Geräte und Gegenstände, die der Veranstalter eingebracht hat. Sie lagern auf Gefahr des Veranstalters in den zugewiesenen Räumen. Die Gemeinde übernimmt auch keine Haftung für die von den Gästen eingebrachten Gegenstände, insbesondere für die Garderobe. Der Veranstalter hat die Pflicht, mitgebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen und die Räume in ihrem ursprünglichen Zustand zurückzugeben.
 - (5) Der Veranstalter ist für die Sicherheit der Parkplätze und der Zuwege verantwortlich. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für abgestellte Fahrzeuge.
 - (6) Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
 - (7) Der Veranstalter hat für die von ihm zu tragenden Risiken eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese gegenüber der Gemeinde auf Verlangen nachzuweisen.
 - (8) Das Aufstellen und Entfernen der Stühle und Tische hat der Veranstalter selbst vorzunehmen. Die gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Es ist darauf zu achten, dass Fluchtwege in ausreichendem Maß vorhanden sind. Die Tische und Stühle sind pfleglich zu behandeln und nach Beendigung der Veranstaltung so rechtzeitig aufzuräumen, dass der weitere Betrieb nicht gestört oder aufgehalten wird. Die Tische und Stühle sind vor dem Aufräumen abzuwaschen und im gekennzeichneten Stuhllager zu versorgen.
 - (9) Alle angemieteten Räumlichkeiten sind vom Veranstalter besenrein zu übergeben. Für die Reinigung der WC-Anlagen wird bei Veranstaltungen eine Reinigungsgebühr entsprechend der Gebührenordnung erhoben.
 - (10) Übergabe bei Veranstaltungen muss spätestens am Tag nach der Veranstaltung, 12.00 Uhr, erfolgen. Soweit der Veranstalter seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt, ist die Gemeinde berechtigt, die Reinigung auf Kosten des Veranstalters durchzuführen, bzw. durch Dritte durchführen zu lassen.
 - (11) Die technischen Einrichtungen dürfen nur vom Hausmeister bedient werden. Die elektronischen Tablets zu Steuerung der Musikanlage und der Beleuchtungstechnik dürfen nur durch den Hausmeister oder durch eingewiesene Personen bedient werden.
 - (12) Die Einrichtungsgegenstände für die Küche, sowie das Geschirr und die gesamte Ausstattung werden vor Beginn der Veranstaltung vom Hausmeister an einen Verantwortlichen des Veranstalters übergeben, der diese nach Abschluss an den Hausmeister gereinigt zurückgibt. Kaputte und fehlende Gegenstände sind vom Veranstalter zu ersetzen. Anfallender Müll ist vom Veranstalter auf eigene Kosten zu entsorgen.
 - (13) Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht abgebrannt werden, genauso wie die Verwendung von offenem Feuer unzulässig ist.
 - (14) Der Veranstalter hat bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei der Gestaltung des Programms darauf zu achten, dass die Benutzung des Saales in



sittlich würdigem Rahmen erfolgt, dass insbesondere keine die Sittlichkeit verletzenden Darbietungen und Vorträge stattfinden. Durch vorgesehene Programmpunkte dürfen die Sicherheit und Ordnung im Saal sowie in der Gemeinde nicht gefährdet werden.

- (15) Bei Musikveranstaltungen hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass Anwohner nicht über Gebühr gestört werden.
- (16) Dekorationen, Blumenschmuck, Aufbauten und dergleichen dürfen nur auf Antrag und mit Genehmigung des Bürgermeisteramts angebracht werden. Es dürfen nur schwer entflammable Ausschmückungsgegenstände verwendet werden. Bei der Anbringung dürfen die Decken und Wände nicht beschädigt werden. Die Anbringung von Haken, Nägeln, Kleber u. ä. ist nicht gestattet.
- (17) Überlassene Schlüssel sind dem Bürgermeisteramt unverzüglich nach Abschluss der Aufräumungsarbeiten zurückzugeben. Das Nachfertigen von Schlüsseln ist nicht erlaubt. Verlorene Schlüssel sind zu ersetzen. Gegebenenfalls kann die Schließanlage auf Kosten des Veranstalters ausgewechselt werden.

§ 6 Haftung

- (1) Die Benutzung der überlassenen Räume, der Einrichtungen und des Außenbereiches erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Benutzers bzw. des Veranstalters.
- (2) Die Gemeinde überlässt dem Nutzer die Räume und deren Einrichtungen zur Benutzung in dem Zustand, in welchem sie sich befinden. Der Nutzer ist verpflichtet, die Räume, Einrichtungen und Geräte jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen; er muss sicherstellen, dass schadhafte Anlagen, Räume, Einrichtungen und Geräte nicht benutzt werden. Der Nutzer hat sich in das „Nutzungsbuch Bürgerzentrum“ einzutragen und Mängel entsprechend zu dokumentieren.
- (3) Der Nutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und Geräte und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.
- (4) Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde, soweit der Schaden nicht von der Gemeinde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Für den Fall der eigenen Inanspruchnahme verzichtet der Nutzer auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte, soweit der Schaden nicht von der Gemeinde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Der Nutzer hat nachzuweisen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.

- (5) Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümer für sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB unberührt.
- (6) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an den überlassenen Räumen, Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen durch die Nutzung entstehen, soweit die Schädigung nicht in den Verantwortungsbereich der Gemeinde fällt.

§ 7 Parkplätze

- (1) Fahrzeuge dürfen nur auf den Parkflächen vor dem Bürgerzentrum abgestellt werden. Bei größeren Veranstaltungen können die öffentlichen Parkplätze an der Gemeinschaftsschule sowie am WOHN.PARK benutzt werden. Der Veranstalter hat gegebenenfalls durch Stellung eines Ordnungsdienstes für das ordnungsgemäße Parken Sorge zu tragen. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge sind nötigenfalls abschleppen zu lassen. Feuerwehr- und sonstige Einsatzfahrzeuge müssen jederzeit freie Zufahrt zum Gebäude haben.
- (2) Die Zugangswege zum Bürgerzentrum sind für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

§ 8 Benutzungsgebühren

Der Veranstalter hat für die Überlassung und Benutzung des Bürgerzentrums Entgelte an die Gemeinde Mönchweiler zu entrichten. Diese werden zwingend vor Beginn der Veranstaltung erhoben und setzen sich wie folgt zusammen:

1. Standesamtliche Trauungen

- die Benutzungsgebühr für standesamtliche Trauungen beläuft sich auf 100,00 Euro.
- Sollte zusätzlich das Foyer benötigt werden, fallen zusätzlich 100,00 Euro an. Das Bürgerzentrum steht dem Brautpaar jeweils eine Stunde vor und zwei Stunden nach der Trauung zur Verfügung. Es beinhaltet die Reinigung der Räumlichkeiten.
- Zusätzlich können Stehtische (je Tisch 5,00 €) dazugebucht werden.

2. Veranstaltungen mit Ausschank

- Bei der Überlassung des Bürgerzentrums für 20 Stunden wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 200,00 Euro erhoben.
- Bei einer Veranstaltung von weniger als 6 Stunden, wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.
- Bei Veranstaltungen fällt zusätzlich eine Reinigungsgebühr für die WC-Anlagen in Höhe von 40,00 Euro an.
- Bei Mitnutzung Foyer 300,00 Euro (20 Std.) bzw. 250,00 Euro (6 Std.).

3. Sonstige Veranstaltungen ohne Ausschank

- Bei der Überlassung des Bürgerzentrums bis 20 Stunden wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.



- Bei einer Veranstaltung von weniger als 6 Stunden, wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 100,00 Euro erhoben.
- Bei Veranstaltungen fällt zusätzlich eine Reinigungsgebühr für die WC-Anlagen in Höhe von 40,00 Euro an.

4. Nutzung Foyer

- Überlassung Foyer mit Ausschank 100,- €.
- Überlassung Foyer ohne Ausschank 20,-€

5. Jahreshauptversammlungen durch Vereine und sonstige Gruppen

- Die Benutzungsgebühr für Versammlungen von ortsansässigen Vereinen und Organisationen wird auf 60,00 Euro festgesetzt.
- Bei Mitnutzung Foyer 120,00 Euro.
- Benutztes Geschirr ist zu reinigen.
- Die Gebühr beinhaltet die Reinigung der WC- Anlagen.
- Die Räumlichkeiten sind besenrein zu übergeben.

6. Überlassung der Räumlichkeiten für soziale, kulturelle und schulische Veranstaltungen

- Darunterfallen alle kostenfreien Veranstaltungen.
- Darunter fallen Übungsstunden für Kinder bis 12 Jahren und Senioren.
- Darunterfällt die Nutzung im Bereich der Bildung (Gemeinschaftsschule) und Erziehung (Kinderhaus).
- Darunter fallen Jugendgruppen und Projekte der Generationenbrücke e. V.
- Darunterfallen Veranstaltungen durch das Forum zur Erwachsenenbildung.
- Gebührenpflichtige Veranstaltungen werden entsprechend § 8 Punkt 4 abgerechnet.

§ 10 Zuwiderhandlungen gegen die Benutzungsordnung

Bei schweren Verstößen, wie grobe Ordnungsstörungen, mutwillige Beschädigungen und Verunreinigungen, sind die Verursacher durch den Veranstalter aus dem Raum zu verweisen.

Auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Mönchweiler in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen. Bei wiederholten Zuwiderhandlungen kann die Gemeinde Benutzungsverbote erlassen. Die Gemeinde ist berechtigt, bei Verschmutzung und zurückgelassenen Müll dem Nutzer den daraus entstehenden Reinigungsaufwand in Rechnung zu stellen.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Die Gemeinde kann im Einzelfall Ausnahmen von den Bestimmungen der Benutzungsordnung zulassen.
- (2) Die Gemeinde kann im Einzelfall Anordnungen treffen, die über die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung hinausgehen, wenn dies durch die Eigenart der Veranstaltung für erforderlich gehalten wird. Eine angemessene Kautions kann durch die Gemeinde erhoben werden.
- (3) Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Mönchweiler, den 16.12.2021

Rudolf Fluck
Bürgermeister

Benutzungsgebührenordnung Bürgerzentrum (gültig ab 01.01.2022)

1. Allgemeines

Zurteilweisen Deckung des entstehenden Kostenaufwandes am Bürgerzentrum werden Benutzungsgebühren erhoben.

2. Benutzungsgebührenpflichtiger

Benutzungsgebührenpflichtiger ist der jeweilige Antragsteller, Veranstalter bzw. der Verein oder die Organisation.

3. Kautions

Die Gemeinde ist berechtigt, vor Überlassung der Einrichtung eine angemessene Kautions zu verlangen. Bei einwandfreier Rückgabe der Mietsache wird die Kautions abzüglich des Benutzungsentgeltes auf das Konto zurückbezahlt. Die Abnahme erfolgt durch das Bürgerbüro.

4. Landesnichtraucherschutzgesetz

Gemäß § 5 Abs. I des Landesnichtraucherschutzgesetzes (LNRSchG) ist das Rauchen in sämtlichen Räumen nicht gestattet. Bei einem festgestellten Verstoß wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 € fällig.

5. Fälligkeit

Die Benutzungsgebühren werden nach Beendigung der Benutzung fällig.

Gebühren Bürgerzentrum	Saalgrundmiete ohne Ausschank	Saalmiete mit Ausschank	Foyer ohne Ausschank	Foyer mit Ausschank
Veranstaltungen örtliche Vereine, sonstige Gruppen	150,00 € 20 Std. 100,00 € 6 Std. + WC	200,00 € 20 Std. 150,00 € 6 Std. + WC	20,00 €	100,00 €
Reinigungsgebühr WC	40,00 €	40,00 €	X	X
Jahreshauptversammlungen	60,00 €	entfällt	entfällt	60,00 €
schulische, kulturelle u. soziale Veranstaltungen	X	X	X	X
standesamtliche Trauungen	100,00 €	X	X	100,00 €

Alle Gebühren enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer

Es gilt die Benutzungsordnung „Bürgerzentrum“ der Gemeinde Mönchweiler.

6. Inkrafttreten

Diese Benutzungsgebührenordnung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Mönchweiler, den 16.12.2021
Rudolf Fluck, Bürgermeister



Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das Rathaus vom 27.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 geschlossen bleibt.

Wir bitten um Beachtung !

Schulen

GMS MÖNCHWEILER



Die Gemeinschaftsschule Mönchweiler, die Offene Bürgerschule sowie der Verein der Freunde der GMS-Mönchweiler möchten sich bei allen Eltern, Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Vereinen, Helfern und Kooperationspartnern für die Unterstützung und geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Die Schulleitung und das Kollegium
Die Schülerinnen und Schüler
Der Bürgerbeirat der Offenen Bürgerschule
Der Verein der Freunde der GMS-Mönchweiler

Nachrichten von anderen Behörden und Einrichtungen

LANDRATSAMT
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS



Coronaschutzimpfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren ab Freitag, 17. Dezember auch in Zentralen Impfstützpunkten Schwarzwald-Baar-Kreis

Wie das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis bereits angekündigt hatte, werden ab dieser Woche erstmals Termine für Impfungen für Kinder von fünf bis einschließlich elf Jahren angeboten.

Der Auftakt für die Kinderimpftermine findet am Freitag, 17. Dezember von 15 bis 20 Uhr im Zentralen Impfstützpunkt in Villingen-Schwenningen am Standort Schwarzwald-Baar-Center statt.

Weitere Impftermine, speziell für Kinder von fünf bis einschließlich elf Jahren, werden am Dienstag, 21. Dezember von 14 bis 18 Uhr im Zentralen Impfstützpunkt am Standort Donaueschingen (Haus 4, Kasernenareal) sowie am Dienstag, 28. Dezember von 9 bis 13 Uhr im Zentralen Impfstützpunkt am Standort St. Georgen angeboten. Achtung: Für Kinder ab zwölf Jahren muss ein Termin für Jugendliche und Erwachsene gebucht werden.

Impfungen sind **nur mit zuvor vereinbartem Termin** möglich und können auf der Homepage des Landratsamtes unter ww.lrasbk.de/Impfmoeglichkeiten gebucht werden. Die Buchung der Termine wird im Laufe des Vormittags am Mittwoch, 15. Dezember freigeschaltet.

Wichtig zu wissen ist, dass bei der Terminbuchung automatisch der Zweit-Impftermin mit vergeben wird. Dieser findet drei Wochen später statt. An diesem Tag wird kein anderer Impfstoff verimpft. Kinderimpfstoff wird an Kinder zwischen fünf und einschließlich elf Jahren verimpft. Anne Derday, Leiterin der Zentralen Impfstützpunkte Schwarzwald-Baar-Kreis zeigt sich erleichtert, dass die bestellten Impfdosen in ausreichender Menge eingetroffen sind: „Noch vor dem Jahreswechsel können wir somit das Impfen für Kinder von fünf bis einschließlich elf Jahren wohnortnah an jedem Standort anbieten.“

Verteilung der Gelben Tonnen im Schwarzwald-Baar-Kreis ab Februar 2022

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Ab Februar 2022 werden die Gelben Tonnen im Schwarzwald-Baar-Kreis nach und nach, also Ort für Ort verteilt. Die **erste** Verteilung der Behälter erfolgt nach einem Grundschema, welches sich nach der Personenanzahl pro Adresse richtet und wie folgt aussieht:

Personenanzahl pro Adresse Behälterzuordnung

1 Person	1 x 120 Liter Behälter
2 bis einschließlich 4 Personen	1 x 240 Liter Behälter
5 Personen (1 Haushalt)	1 x 240 Liter Behälter
5 Personen (mehrere Haushalte)	2 x 240 Liter Behälter
6 bis einschließlich 8 Personen	2 x 240 Liter Behälter
9 bis einschließlich 13 Personen	3 x 240 Liter Behälter
14 bis einschließlich	
19 Personen	1 x 1100 Liter Container
20 bis einschließlich	
29 Personen	2 x 1100 Liter Container
30 bis einschließlich	
39 Personen	3 x 1100 Liter Container
ab 40 Personen nach Abstimmung mit der Hausverwaltung	

Die Gelben Tonnen werden nach den amtlich gemeldeten Einwohnern an den jeweiligen Grundstücken abgestellt. Nachdem die Tonnen ausgeliefert wurden, kommen sie zum Einsatz. Die Nutzer werden nicht mehr persönlich benachrichtigt. Die Gelben Tonnen werden kostenfrei verteilt und entleert.



Wer einen **Änderungswunsch** hat und einen anderen Behälter benötigt, kann dies bei dem zuständigen Entsorgungsbetrieb anmelden. Für Villingen-Schwenningen, Dauchingen, Niereschach und Tuningen ist die Firma REMONDIS Süd GmbH zuständig, für das übrige Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises die Firma Walter Kaspar GmbH & Co. KG. Änderungswünsche können erst dann gemeldet werden, wenn die Erstverteilung abgeschlossen ist.

Gewerbebetriebe, bei welchen Verkaufsverpackungen anfallen und öffentliche Einrichtungen müssen ihren Behälterbedarf direkt bei dem für ihren Ort zuständigen Entsorgungsbetrieb anmelden und abklären. Dies gilt auch für Nutzer von Ferien- oder Zweitwohnungen, sofern dies nicht über jeweilige Hausverwaltungen organisiert wird.

Ansprechpartner für Fragen zur Gelben Tonne ist die für den jeweiligen Ort zuständige Entsorgungsfirma – nicht das Landratsamt. Zu erreichen sind diese über eine kostenlose Hotline oder per Mail:

Für **Villingen-Schwenningen, Dauchingen, Niereschach und Tuningen:**

REMONDIS Süd GmbH

Telefon: 0800-122 3 255

Mail: gelbetonnebw028@remondis.de

Für das **übrige Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises:**

Walter Kaspar GmbH & Co. KG

Telefon: 0800-333 1 777

Mail: gelbetonne@Kaspar-Rohstoffe.de

Die Gelbe Tonne wird, wie bisher der Gelbe Sack, vierwöchentlich geleert. Die Abfuhrtermine sind bereits in den Abfallkalendern 2022 sowie auf der Homepage www.abfall.lrasbk.de veröffentlicht oder sind über die kostenlose App „Abfall SBK“ abrufbar.

Die Behälterverteilung soll voraussichtlich Ende März 2022 abgeschlossen sein. Bis zum Erhalt der Gelben Tonne werden wie bisher die Gelben Säcke verwendet und abgeholt. Auch bei der ersten Abfuhr nach Verteilung der Tonnen werden noch Säcke mitgenommen. Zudem werden diese, sofern sie in der Funktion als Mehrbedarfssäcke zu den bereits ausgeteilten Gelben Tonnen hinzugegestellt werden, noch bis 30. Juni 2022 mitgenommen.

Daneben können größere Mengen, die sporadisch anfallen, über die acht Recyclingzentren im Landkreis entsorgt werden (Öffnungszeiten siehe: www.lrasbk.de/oeffnungszeiten-recyclingzentren). Auf den Wertstoffhöfen, bei denen bislang großvolumige Leichtverpackungen abgegeben werden konnten, werden ab Januar 2022 allerdings keine Leichtverpackungen mehr angenommen.

In Streusiedlungen, die nicht direkt von der Müllabfuhr angefahren werden sowie in der Innenstadt von Villingen (und nur dort) wird es zukünftig auch weiterhin Gelbe Säcke geben, die direkt von den Entsorgungsfirmen zugestellt werden.

Die Gelbe Tonne dient, wie bisher der Gelben Sack, zur Entsorgung von Leichtverpackungen. Dies umfasst alle restentleerte Verkaufsverpackungen aus Plastik, Metall und Verbundstoffen. Diese können lose, direkt und löffelfrein in den Behälter gegeben werden.

„Zentraler Impfstützpunkt im Schwarzwald-Baar-Kreis“ öffnet am Donnerstag, 25. November

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Schon am Donnerstag, 25. November geht der „Zentrale Impfstützpunkt im Schwarzwald-Baar-Kreis“ an seinem Standort im Schwarzwald-Baar-Center Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen an den Start. Innerhalb von rund zehn Tagen setzte das Ordnungsamt des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis die Planungen um und richtete den „Zentralen Impfstützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis“ ein. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr und am Samstag von 11 Uhr bis 19 Uhr. Geimpft wird, solange der Vorrat an Impfdosen ausreicht mit den Impfstoffen von Biontech, Moderna und Johnson & Johnson.

„Uns war es wichtig, dass wir ein niederschwelliges Angebot zum Impfen im Schwarzwald-Baar-Kreis an einer zentral gelegenen Stelle schaffen, die verkehrlich gut angebunden ist. Damit wollen wir der steigenden Nachfrage nach Erst-, Zweit- und Booster-Coronaschutzimpfungen als Ergänzung zu den Hausärzten und öffentlichen Impfterminen im Landkreis Rechnung tragen und auch das Schwarzwald-Baar Klinikum entlasten, welches die mobilen Impfteams organisiert“, so Landrat Sven Hinterseh. Sein Dank ging an Oberbürgermeister Jürgen Roth, der den Aufbau unterstützte sowie an die Technischen Dienste der Stadt Villingen-Schwenningen, an den DRK-Kreisverband Villingen-Schwenningen und an die Feuerwehren im Schwarzwald-Baar-Kreis. Weiter dankte er dem Centermanagement, an dessen Spitze Klaus Kricks steht. Schon nach der ersten Anfrage durch das Landratsamt sei er von Beginn an bereit gewesen, unkompliziert und rasch zu helfen. „Wir sind dem Centermanagement des Schwarzwald-Baar-Centers sehr dankbar, dass wir unseren „Zentralen Impfstützpunkt für den Schwarzwald-Baar-Kreis“ in dieser bevorzugten Lage aufbauen können und sind sicher, dass die Bevölkerung dieses Angebot gut annehmen wird“, so Landrat Sven Hinterseh und Oberbürgermeister Jürgen Roth.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich durch ein mobiles Impfteam bei einem der öffentlichen Impftermine impfen zu lassen. Infos hierzu gibt es unter: www.dranbleiben.de oder www.lrasbk.de.

Neues Buskonzept ab 12. Dezember für Mönchweiler

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Ab dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember gilt rund um Mönchweiler das neue Buskonzept. Achtung: die Linienwege und Nummern der Busse ändern sich!

Die größte Verbesserung im neuen Busfahrplan für Mönchweiler ist die klare Struktur der Linien und das aufgestockte Fahrplanangebot.



Es gibt neue Schnellverbindungen nach Villingen. Alle Linienwege erhalten eindeutige Nummern. Für Rufbusse gilt die Telefonnummer der landkreis-einheitlichen Rufbuszentrale. Es werden künftig nur moderne Fahrzeuge mit stufenlosem Einstieg eingesetzt.

660 Villingen – Mönchweiler – Königsfeld – St. Georgen

Das Rückgrat für Mönchweiler ist wie gewohnt die Linie 660 Richtung Villingen und Königsfeld / St. Georgen. Hier gibt es jetzt zu den Stoßzeiten zusätzliche Schnellverbindungen nach Königsfeld und Villingen. In Richtung St. Georgen bedient die Linie das Industriegebiet Peterzell Hagenmoos und bietet Beschäftigten kurze Fußwege.

655 Mönchweiler – Obereschach – Neuhausen – Schabenhäuser – Niedereschach

Die Linie 655 verbindet Mönchweiler mit Obereschach, Neuhausen, Schabenhäuser und Niedereschach und dient für Mönchweiler vorrangig dem Schülerverkehr.

Besonderheit: Schülerverkehr

Trotz einheitlicher Takt-Abfahrtszeiten der neuen Pläne wird der Schülerverkehr durch zusätzliche Fahrten zu den wichtigsten Zeiten sichergestellt. Über die genauen Busverbindungen für Schülerinnen und Schüler werden die Schulen direkt informiert.

Rufbusse

Häufig sind im Fahrplan Rufbusse vorgesehen, damit der Bus nur dann fährt, wenn auch Fahrgäste mitfahren möchten. Die Abfahrtszeiten sind im Fahrplan analog zu Linienfahrten vorgegeben, sodass auch hier Zugangsblüsse pünktlich erreicht werden. Anmeldung bis eine Stunde vor der Fahrt unter der neuen Telefonnummer der Rufbuszentrale: 07721 913-2020, täglich von 6 bis 24 Uhr.

Die Neuerungen für Mönchweiler im Überblick:

Linie 655: Mönchweiler – Obereschach – Neuhausen – Schabenhäuser – Niedereschach

Linie 660: Villingen – Mönchweiler – Königsfeld – Peterzell - St.Georgen

Rufbuszentrale: Telefon: 07721 913-2020, täglich von 6 bis 24 Uhr (24. und 31. Dezember nur bis 16 Uhr)

Fahrpläne: Download unter www.v-s-b.de oder in jedem Rathaus

Fahrtauskunft: Elektronische Fahrplanauskunft www.efa-bw.de oder www.bahn.de oder im VSB Kundencenter, Telefon: 07721 4070-766

Neue Fahrplanangebote gibt es zudem auch im Nord-Westlichen Kreisgebiet und der Ostbaar. 2023 wird das komplette Kreisgebiet überplant sein.

Alle neuen Linien werden von **modernen Fahrzeugen** gefahren, die durch ihren stufenlosen Einstieg einen neuen Komfort für die Fahrgäste bieten. Eine Mehrzweckfläche für Rollstuhl, Kinderwagen oder Gepäck ist ebenfalls Standard. Daneben sind alle Busse mit kostenlosem WLAN ausgestattet und alle Busse sind einheitlich blau.



**Zweckverband
Breitbandversorgung
Schwarzwald-Baar**

Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter Marketing & Vertrieb (m/w/d)
Studium Betriebswirtschaft, Marketing und Vertrieb oder ein vergleichbares Studium

**Bautechniker bzw. Bauleiter (m/w/d)
Schwerpunkt Tiefbau & Kabelanlagenbau**
Ausbildung zum Bautechniker, Bauingenieur oder eine vergleichbare Ausbildung

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)
Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine kaufmännische/vergleichbare Ausbildung

**Technische Fachkraft
auf 450€-Basis (m/w/d)**
technisches Verständnis und Kommunikationsfähigkeit wird vorausgesetzt

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 14.01.2022 an den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar, Humboldtstraße 11, 78166 Donaueschingen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer Jochen Cabanis (J.Cabanis@Lrasbk.de).

Weitere Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie unter www.breitband-sbk.de.



HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

BLÄTTERN SIE ONLINE! www.myeblaetle.de

 App Store
  Google Play





Werden Sie **Erhebungsbeauftragte*r** beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Erhebungsbeauftragte.

Ihre Tätigkeit im Frühjahr 2022 erstreckt sich über wenige Wochen, in denen Sie sich Ihre Zeit – abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilen können.



Interessiert?

Weitere Informationen unter:
www.Lrasbk.de/Zensus2022



Samstag, 25.12.2021 - 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Orgel, ohne Anmeldung - *Antoniuskirche*
Prediger: Jan-Dominik Toepper
Kollekte: Erziehungsarbeit in evang. Heimen in Baden

Freitag, 31.12.2021 - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, ohne Anmeldung mit Möglichkeit der persönlichen Segnung - *Antoniuskirche*
Prediger: Jan-Dominik Toepper
Opfer: Für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 06.01.2022 - Ephiphania

10:00 Uhr Regio-Gottesdienst - *Königsfeld*

Sonntag, 09.01.2022 - 1. Sonntag nach Ephiphania

10:00 Uhr Gottesdienst - *Antoniuskirche*
Prediger: Pfr. i. R. Frank Banse
Kollekte: Armutsbekämpfung und Nothilfe in unseren Partnerkirchen (Aufgaben der Weltmission)

Mittwoch, 12.01.2021

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht - Arche

* Wir feiern Weihnachten! mit Anmeldung *

Bitte reservieren Sie ihre Plätze, letzte Möglichkeit 22.12.2021, entweder telefonisch im Pfarramt oder per eMail mit der Angabe, welchen Gottesdienst sie besuchen möchten und ggf. einer Alternative, falls im gewünschten Gottesdienst bereits alle Plätze belegt sein sollten.

Maskenpflicht in Gottesdiensten und Erfassung der Kontaktdaten

Für Gottesdienste gelten keine Zugangsbeschränkungen. Die Schutzmaßnahmen orientieren sich an den landesweiten Coronabestimmungen. Es besteht Maskenpflicht (medizinische- oder FFP2-Masken) während des gesamten Gottesdienstes. Eine Dokumentation (Angabe Ihre Kontaktdaten, zu Beginn des Gottesdienstes, die nach 4 Wochen vernichtet werden) der Gottesdienstbesucher ist verpflichtend, sowie Abstandsregeln. Es darf mit Maske gesungen und mitgesprochen werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2021 mit der Jahreslosung

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!
Johannes 6, 37

Ihre Evangelische Kirchengemeinde
Mönchweiler-Obereschach

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÖNCHWEILER / OBERESCHACH

Pfarramt, Hindenburgstraße 23,
Telefon: 71017 • Fax 962335
E-Mail: moenchweiler@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evangelisch-moenchweiler.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:30 - 11:00 Uhr

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abemals sage ich euch. Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ *Philipper 4,4.5b*

Abkündigungen

Freitag, 24.12.2021 - Heilig Abend

15:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Orgel, **Anmeldung erforderlich** - *Antoniuskirche*

Prediger: Jan-Dominik Toepper

Kollekte: Brot für die Welt

17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Musikverein, **Anmeldung erforderlich** - *Antoniuskirche*

Prediger: Jan-Dominik Toepper

Kollekte: Brot für die Welt

**GEMEINSAME
VERANSTALTUNGEN**

der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zur ökumenischen Krabbelgruppe

Das Treffen im neuen Jahr der ökumensche Krabbelgruppe findet ab 13. Januar 2022 wieder wöchentlich zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr in der Arche (evang. Gemeindehaus), für Kinder bis 3 Jahre und Ihren Eltern, statt. Voraussetzung ist die Einhaltung der Coronaverordnung des Landes.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start ins Jahr 2022.

Ihr Pfarrer Jan-Dominik Toepper

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MÖNCHWEILER**

Kath. Pfarramt St. Ulrich mit Hl. Geist Mönchweiler

St.-Ulrichs-Weg 6, VS-Obereschach

Pfarrbüro 0 77 21 – 7 05 95 • pfarramt-oe@kath-andereschach.de

Homepage: www.kath-andereschach.de

Abonnieren Sie sich jetzt unseren Newsletter unter www.kath-andereschach.de. Sie erhalten dann 14tägig wichtige Infos aus unserer Seelsorgeeinheit und auch Gottesdienstzeiten direkt per Mail!

Bürozeiten im Pfarrbüro Neuhausen:

Brunnenstraße 1, 78126 Königsfeld

Montag von 10.00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dienstag von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Bürozeiten im Pfarrbüro Niedereschach:

Kirchberg 1, 78078 Niedereschach

Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gemeinsame Telefonnummer: 07725/9799060

Gemeinsame Mailadresse: pfarramt@kath-andereschach.de

Seelsorgeteam:

Pfarradministrator Dekan Josef Fischer

Tel: 07721 - 886360

Vikar Frederik Reith

Mail: frederik.reith@kath-kirche-villingen.de

Tel: 07721 - 997738

Pastoralassistentin Angela Fürderer

Mail: angela.fuerderer@kath-andereschach.de

Tel.: 07725-9799061 Mobil 0176-36393299

Gemeindereferent Michael Käfer

Mail: michael.kaefer@kath-andereschach.de

Diakon Stefan Fornal

Mail: stefan.fornal@kath-andereschach.de

Diakon Christian Müller-Heidt

Mail: christian.mueller-heidt@kath-andereschach.de

Homepage: www.kath-andereschach.de

Unsere Gottesdienste**Freitag, 24.12.2021 Heilig Abend**

18.00 Uhr Eucharistiefeier - Neuhausen

22.00 Uhr Eucharistiefeier - Dauchingen

Samstag, 25.12.2021 Geburt des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Obereschach

10.30 Uhr Eucharistiefeier (auch als Livestream) -
Niedereschach

Sonntag, 26.12.2021 Fest der Heiligen Familie

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Weilersbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Königsfeld

Freitag, 31.12.2021 Silvester

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreswechsel -
Mönchweiler

**Samstag, 01.01.2022 Hochfest der Gottesmutter Maria,
Neujahr**

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Königsfeld

18.00 Uhr Eucharistiefeier - Kappel

Sonntag, 02.01.2022

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Niedereschach

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Obereschach

Mittwoch, 05.01.2022

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussendung der
Sternsinger - Weilersbach

Donnerstag, 06.01.2022 Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussendung der
Sternsinger - Fischbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Aussendung der
Sternsinger - Neuhausen

Samstag, 08.01.2022

18.00 Uhr Eucharistiefeier - Kappel

Sonntag, 09.01.2022

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Dauchingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Mönchweiler

Samstag, 15.01.2022

18.00 Uhr Eucharistiefeier - Neuhausen

Sonntag, 16.01.2022

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Fischbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium -
Weilersbach

**Erfassung der Kontaktdaten und Maskenpflicht bei den
Gottesdiensten**

Aufgrund der Vorgaben zum Infektionsschutz sind wir weiterhin verpflichtet, die Gottesdienstbesucher*innen zu erfassen. Unsere Erfassungsbögen mit der Datenschutzerklärung liegen in der Kirche aus. Helfen Sie mit, dass die Vorschriften zur Kontaktnachverfolgung eingehalten



werden und füllen Sie die Erfassungsbögen vor jedem Gottesdienst aus. Die erhobenen Daten werden nach 4 Wochen vernichtet.

Gemäß den aktuellen Beschlüssen gilt bis auf weiteres die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske während aller Gottesdienste. Alle anderen Hygienevorschriften gelten unverändert weiter. Wir bitten Sie, sich an diese angepasste Maskenpflicht zu halten.

Gesegnete Weihnachten!

Die katholische Seelsorgeeinheit „An der Eschach“ mit der Pfarrei Heilig Geist, Mönchweiler, wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit, in der Sie hoffentlich die Zeit haben, zur Ruhe zu kommen, sich mit den Menschen in Verbindung zu setzen, die Sie mögen und die Ihnen guttun und dass Sie gesund und munter bleiben.

Wir als Christinnen und Christen glauben und hoffen, dass an Weihnachten der Sohn Gottes Jesus Christus selbst in unser Leben treten will, um uns zu beschenken und Gott uns damit das sagen will, was die Engel auch den Hirten auf dem Feld gesagt haben: Fürchtet euch nicht!

Frohe Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr!

Ihre Katholische Kirche hier im Ort

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Weihnachtszeit:

Die Pfarrbüros in Neuhausen und Niedereschach sind vom 23.12.2021 bis 09.01.2022 geschlossen.



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE MÖNCHWEILER

Kontakt:

Gemeindehaus Am Weiherdamm 2 • Tel. Nr. 07721/ 62635
oder Harry Blank, Gemeindepastor der EFG in Mönchweiler
Tel. Nr. 07721/9166901 • pastorefmoenchweiler@gmail.com
www.efg-mw.de

Unsere Termine:

Herzliche Einladung!

Unser geplantes Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor konnten wir dieses Jahr pandemiebedingt leider nicht umsetzen, jedoch haben wir als Alternative eine wunderschöne **musikalische Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt** für Sie vorbereitet! Hierzu laden wir Sie gerne am **24.12.2021 um 16.00 Uhr** ein! Es findet online statt. Den Link hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.efg-mw.de/>
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

Sonntag, 26.12.2021

11.00 Uhr Gottesdienst mit Livestream,
parallel MöweKids (mit Anmeldung: www.efg-mw.de)

Sonntag, 02.01.2022

11.00 Uhr Gottesdienst mit Livestream,
parallel MöweKids (mit Anmeldung: www.efg-mw.de)

In den Weihnachtsferien pausieren unsere Kinder- und Jugendgruppen. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022!

Zu allen Gemeindeveranstaltungen und Gruppen sind Besucher und Gäste immer recht herzlich eingeladen.

Wenn Sie Glaubens- oder Lebensfragen bewegen oder wenn Sie uns kennenlernen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Vereinsnachrichten



TURNVEREIN MÖNCHWEILER

Weihnachtsgrüße

Der Turnverein Mönchweiler möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern für ihre Treue und Loyalität im Jahr 2021 bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Die Vorstandschaft des TVM

TISCHTENNIS SPORT-VEREIN MÖNCHWEILER



Sa 15.01.22		
Zeit	Liga	
13:30	Jungen 18 Bezirkssklasse	TTSV Mönchweiler II vs. TT Tannheim-Vöhrenbach (SG)
13:30	Jungen 18 Bezirksliga	TTSV Mönchweiler vs. TTC Löffingen
16:00	Herren Bezirksliga	TTSV Mönchweiler II vs. TTC Riedöschingen
18:00	Herren Kreisklasse C	TTC Blumberg II vs. TTSV Mönchweiler IV

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Büro Villingen | Manfred Müller

Tel. 07721 998 5913, Manfred.Mueller@LBS-SW.de



Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Die Marktpreisanalyse vom Profi. Wir machen das.



Ihr 5 Sterne Makler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-imosw.de



Die Bestatterin

CORDULA SCHWARZWÄLDER

Alle Leistungen rund um die würdevolle Bestattung.
... damit Ihnen die Zeit für den Abschied bleibt ...

Tel. 07725 915 629-0, Mobil 0174 999 56 65
78126 Königsfeld, Stellwaldstr. 4
info@bestattungen-koenigsfeld.de
www.bestattungen-koenigsfeld.de

Dringendst gesucht: 3-4-Zi.-Whg.

in Mönchweiler und Umgebung, ab sofort,
KM bis 700 € • Tel.: 0176 64 101 336

BAUZEICHNER / BAUTECHNIKER / BAUINGENIEUR (M/W/D)

Straßenbau / Tiefbau Steigen Sie bei uns ein!



Seit über 40 Jahren bringt unser Team, derzeit bestehend aus 20 Mitarbeiter*innen, Projekte in den Bereichen Wasserwirtschaft, Verkehrsanlagen, Ingenieurbau und Ingenieurvermessung zum Erfolg.

FÜR UNSER TEAM SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG

IHR ANFORDERUNGSPROFIL:

Abgeschlossene Ausbildung bzw. Studium als Bauzeichner, Bautechniker, Bauingenieur oder vergleichbare Qualifikation

UNSER ANGEBOT:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Attraktives Bürogebäude mit modernster Ausstattung
- Leistungsgerechte übertarifliche Vergütung
- Individuelles Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



TILLIG Ingenieure GmbH
Im Grün 8d, 79804 Dogern
T. 07751 8307-0
info@tillig-ingenieure.de



Immobilienverkauf?



Gerne unterstütze ich Sie.

Tel: **0179 - 975 21 15**

(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)

baum-immobilien.de

a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



Ihr Partner für Ihre Wünsche

Frank Schwarzwälder GmbH
Schreinerei – Innenausbau

- ↳ Türenbau
- ↳ Parkett/Vinyl
- ↳ Möbel nach Maß
- ↳ Fensterbau
- ↳ Eckbänke
- ↳ Objekteinrichtungen
- ↳ Rollläden
- ↳ Ofenbänke
- ↳ CNC Serienfertigung

Talstraße 7 • D-78126 Königsfeld-Burgberg

Telefon **07725 / 76 72** • Telefax 07725 / 3830

info@schreinerei-schwarzwaelder.de • www.schreinerei-schwarzwaelder.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: **07720 95 862-0**
villingen-schwenningen@
garant-immo.de
www.garant-immo.de



...wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.



DIE KANTINE

Das gewisse ESSwas



Liebe Gäste, Freunde und Gönner
„Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ein Erfolg“



Henry Ford

Mit diesem Zitat verbinden wir unseren Dank für Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.



Das Team von **DIE KANTINE**

P.S: WIR ÖFFNEN WIEDER AM 10.01.2022 UND FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt jemanden mit entsprechender Erfahrung als

Küchenhilfe (w/m/d) **in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis**

Sie arbeiten in einem motivierten Team in unserer Küche und Mensa. Ihre Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Ihre Arbeitszeiten regelt der mit Ihnen abgestimmte Dienstplan.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 17. Januar 2022 an

Zinzendorfschulen Königsfeld
Assistenz der Verwaltungsleitung
Frau Haile-Niethammer
Mönchweilerstr. 5
78126 Königsfeld
Tel. 07725 / 9381-10
haile-niethammer@zinzendorfschulen.de

Bitte beachten: Eventuelle Rückfragen können erst ab 10. Januar beantwortet werden.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

78126 Königsfeld
im Schwarzwald
Tel: 07725 9381 20

ZINZENDORF
SCHULEN
Der individuelle Weg zum Ziel

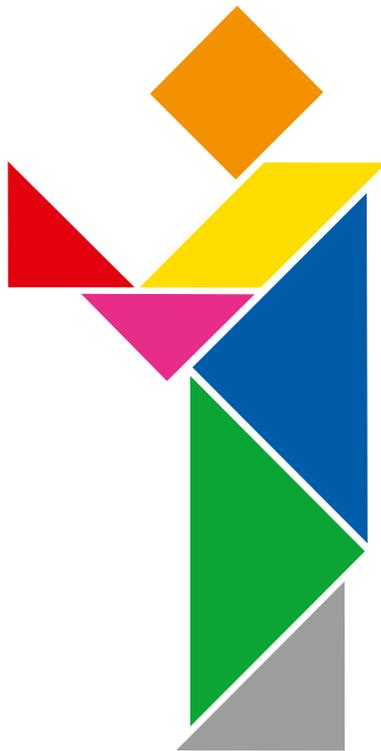


Staatlich anerkannte
Schulen mit Internat
Kirchliche Trägerschaft
der Herrnhuter
Brüdergemeine

WWW.ZINZENDORFSCHULEN.DE

2022

Veranstaltungskalender 2022



MÖNCHWEILER
GEMEINDE

Grußwort des Bürgermeisters

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
in unserer Gemeinde,*

das gesellschaftliche Leben wird ganz wesentlich durch das große ehrenamtliche Engagement der Vereine, Organisationen und der kirchlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde geprägt. Dies zeigt sich in den vielen Terminen und Aktivitäten, die über das ganze Jahr verteilt sind.



Mönchweiler ist eine attraktive und liebenswerte Gemeinde und wir unterstützen gerne unsere Vereine im Sinne einer aktiven Daseinsvorsorge. Helfen Sie alle mit, dass das so bleibt und beteiligen Sie sich am Leben in unserer Gemeinde. Nur durch die aktive Unterstützung unserer Vereine und Organisationen, werden diese auch in Zukunft weiter bestehen können.

Der Veranstaltungskalender 2022 bietet ein vielfältiges Angebot, um sich außerhalb des Alltags zu treffen und Begegnungen pflegen zu können. Daneben erhalten Sie wichtige Informationen zu den Vereinen, Organisationen, Kirchen, der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden.

Leider wissen wir im Moment nicht, wie sich die aktuelle Corona – Pandemie wieder auf unsere Veranstaltungen auswirkt. Neuigkeiten und aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.moenchweiler.de der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unserer Gemeinde auf vielfältige Weise engagieren.

Nutzen Sie die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen.

Herzlichst

Ihr
Rudolf Fluck
Bürgermeister

Veranstaltungen und Termine 2022

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Januar			
06.	Angelsportverein	Jahreshauptversammlung	Alemannenhalle
11.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
15. + 16.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
18.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
22. + 23.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
25.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
28.	Fußballclub Jugend FC Mönchweiler	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
29. + 30.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
Februar			
01.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
08.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
12. + 13.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
15.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
18.	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Alemannenhalle
23.	DRK-Ortsverein	Blutspende	Alemannenhalle
März			
04.	Schwarzwaldverein	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
05. + 06.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
08.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
11.	Radsportverein	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
12.	Obst- und Gartenbauverein	Mitgliederversammlung	Bürgerzentrum oder Gasthaus Adler
12.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
12.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele ab 18 Uhr	Alemannenhalle
13.	Turnverein	Turnschaufenster Kinder	Alemannenhalle
15.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
18.	Forum	Magic acoustic guitars Konzert	Bürgerzentrum
19.	Landfrauen	Landfrauentag	Alemannenhalle
20.	Turnverein	Turnschaufenster Erwachsene	Alemannenhalle
22.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
26.	Eisstockschießengem.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
26. + 27.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
29.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum

Veranstaltungen und Termine 2022

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
April			
02.	Motorradclub	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
02. + 03.	Turnverein	Lehrgang Badischer Turnerbund	Alemannenhalle
05.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
09.	Pro Mönchweiler	Aktion Saubere Landschaft	
09. + 10.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
12.	Generationenhilfe	Veranstaltung	Bürgerzentrum
14.	Kaninchenzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
23. +24.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
30.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele	Alemannenhalle
30.	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehrgerätehaus
Mai			
01.	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehrgerätehaus
07. + 08.	Tischtennisportverein	evtl. Relegationsspiele	Alemannenhalle
13.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
21. + 22.	Turnverein	Lehrgang Schwarzwald Turngau	Alemannenhalle
26.	Musikverein	Vatertagsfest	Schulhof
28.	Forum	Magier Parlez	Bürgerzentrum
Juni			
03. - 06.	Musikverein	Galaabend Los Coilettos	Alemannenhalle
11.	Motorradclub	Clubhausparty	Vereinsheim
18.+19.	Eisstockschützengem.	Internationales Turnier	Festplatz
26.	Angelverein	Fischerhock	Wolfsteich
Juli			
15.+16.	Eisstockschützengem.	Laieturnier	Festplatz
August			
September			
10. + 11.	Tischtennisportverein	Vereinsmeisterschaften	Alemannenhalle
17. + 18.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
21.	DRK-Ortsverein	Blutspende	Alemannenhalle
24. + 25.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

Veranstaltungen und Termine 2022

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Oktober			
01. + 02.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
08.	Musikverein	Weinfest	Alemannenhalle
10.	Pro Mönchweiler	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
15.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
15.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele ab 18 Uhr	Alemannenhalle
16.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
22. + 23.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
29. + 30.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
November			
05.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
06.	Musikverein	Jubilartreffen Blasmusikverband	Alemannenhalle
11.	Gemeinde Mönchweiler	Lampionumzug zur Alemannenhalle	
12.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele	Alemannenhalle
13.	Gemeinde Mönchweiler	Volkstrauertag	Alemannenhalle
19. + 20.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
26. + 27.	Gemeindeverwaltung	Weihnachtsmarkt	Alemannenhalle
Dezember			
03. + 04.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
10. + 11.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
18.	Musikverein	Weihnachtskonzert	Alemannenhalle
24.	Ev. Freikirche	Gottesdienst	Alemannenhalle

Änderungen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Vereine	Telefon	E-Mail
Angelverein, Ingo Uetzfeld, Martin-Luther-Str. 17, VS	9978791	ingo.uetzfeld@t-online.de
DRK-Ortsverein, Sandra Banschbach, Pfarrer-Lotz-Str. 7	71734	sandra.banschbach@web.de
Eisstock-Schützen-Gemeinschaft, Stefan Hager, Fichtenstr. 21	7 12 72	manfred.euler@kabelbw.de
Freundeskreis der GMS Mönchweiler, Innerdorf 11	64033-0	freundeskreis@gms-moenchweiler.de
Fußball-Club, Matthias Storz, Mühlenstr. 3	0172-6340336	matthias.storz@autohaus-storz.fsoc.de
Generationenbrücke, Sabine Roth, Obere Mühlenstr. 56	64253	sabine.roth@moenchweiler.de
Heimat- und Geschichtsverein, Rudolf Schimmer, Herdstr. 39	7 15 16	hgv@moenchweiler.de
Kaninchenzuchtverein, Gerhard Wimmer, Am Kirchplatz 1	7 31 89	info@wimmer-sicherheitstechnik.de
Landjugend, Johannes Winterhalder, Wolterdinger Str. 3, Tannheim	0157-52116940	johannes.winterhalder@yahoo.de
Motorradclub, Martin Wagner, Hebelstr. 9	0173-3142384	mc-moenchweiler@web.de
Musikverein, Rolf Förnbacher, Gerberstr. 36, VS	2 15 78	Rolf.Foernbacher@gmx.de
Obst- und Gartenbauverein, Karl-Heinz Beck, Spitzäcklerweg 2	7 02 23	ogv@moenchweiler.de
Pro Mönchweiler, Dr. Pascal Polaczek, Friedenstr. 18	73173	pascal.polaczek@moenchweiler.de
Radsportverein, Hartmut Capteina, Albert-Schweitzer-Str. 27	7 12 48	vorstand@rsv-moenchweiler.de
Reitverein, Nicole Kühling, Mooslochweg 1, Unterkirnach	0160-94694584	christofkuehling@t-online.de
Schwarzwaldverein, Renate Faßbender, Fichtenstr. 34	96 26 65	renate.fassbender1@web.de
Tennisclub, Willy Storz, Scheffelstr. 9	7 10 07	willy.storz@moenchweiler.de
TTSV, Martin Weißer, Bogengasse 7, VS	0176-57892972	ma.weisser@gmx.de
Turnverein, Wolfram Maiwald, Fichtenstr. 32/1		wolfram.maiwald@tv-moenchweiler.de
Verein der Kleingärtner, Margarita Erdmann, Zittauer Str. 25, VS	0176-24974937	margaritaerdmann@web.de

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Hindenburgstr. 23	7 10 17	
Pfarrer Jan-Dominik Toepper		moenchweiler@kbz.ekiba.de
Evangelische Sozialstation, Hindenburgstr. 23	2 06 05 90	
Katholisches Pfarramt, Neuhausen	07725-9 79 90 60	pfarramt@kath-andereschach.de
Vikar Frederik Reith	9 97 73 8	
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	9 16 69 01	
Pastor i. V. Harry Blank, Hindenburgstr.14		pastorefgmoenchweiler@gmail.com

Parteien – Gruppierungen

CDU-Gemeindeverband, Peter Kaiser, Am Löwenbächle 6	76 85	peter.kaiser@moenchweiler.de
Junge Union, Andreas Oehler, Fichtenstr. 15	76 62	ju-moenchweiler@outlook.de
SPD-Ortsverein, Sabine Roth, Obere Mühlenstr. 56	6 42 53	sabine.roth@moenchweiler.de
Unabhängige Bürger, Wolfgang Eich, Friedhofstr. 10	7 12 20	wolfgang.eich@moenchweiler.de

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr, Gerhard Wimmer, Am Kirchplatz 1	7 31 89	info@wimmer-sicherheitstechnik.de
--	---------	-----------------------------------

Organisationen - Verbände

Gemeindebücherei in der GMS, Monika Hettich-Marull	40 44 790	gemeindebuecherei@moenchweiler.de
Forum Mönchweiler, Renate Heppé-Debus, Chabeuilstr. 12	7 48 26	renate.heppe-debus@moenchweiler.de
Generationenbrücke, Sabine Roth, Obere Mühlenstr. 56	6 42 53	sabine.roth@moenchweiler.de

Zusammensetzung des Gemeinderates

Eich, Wolfgang, Friedhofstr.10	UB	7 12 20	wolfgang.eich@moenchweiler.de
Heppe-Debus, Renate, Chabeuilstr.12	UB	7 48 26	renate.heppe-debus@moenchweiler.de
Kaiser, Peter, Am Löwenbächle 6	CDU	76 85	peter.kaiser@moenchweiler.de
Kühling, Heide, Gartenstr. 8/1	SPD	7 29 95	heidekuehling@yahoo.de
Dr. Löttrich, David, Chabeuilstr. 14	UB	916 39 94	david.loettrich@moenchweiler.de
Roth, Sabine, Obere Mühlenstr. 56	SPD	6 42 53	sabine.roth@moenchweiler.de
Schermann, Anna, Vogt-Flaig-Str. 3	UB	807 79 65	anna.wehrle@web.de
Staiger, Andreas, Am Weiherdamm 4	CDU	6 44 04	andreas.staiger@moenchweiler.de
Storz, Willy, Scheffelstr. 9	UB	7 10 07	willy.storz@moenchweiler.de
Wenner, Thorsten, Innerdorf 3/1	CDU	916 94 45	thorsten.wenner@moenchweiler.de
Weisser, Sebastian, Friedenstr. 12	CDU	282 24 39	sebastian.weisser@formenbaustaiger.de
Weschle, Lukas, Hebelstr. 1/1	CDU	916 59 45	lukas.weschle@online.de

Stand zum 01.01.2021

Ferientermine in Baden-Württemberg

Weihnachtsferien 2021	23.12.21 - 08.01.22
Osterferien 2022	14.04.22 - 19.04.22
Pfingstferien 2022	07.06.22 - 18.06.22
Sommerferien 2022	28.07.22 - 10.09.22
Herbstferien 2022	02.11.22 - 04.11.22
Weihnachtsferien 2022	21.12.22 - 07.01.23

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönchweiler, Hindenburgstr. 42

Redaktion: Arlene Müller, Rathaus, Zimmer 2

Druck: PRIMO-Verlag, 78333 Stockach, Meßkircher Str. 45



Ihr „Draht“ zur Gemeindeverwaltung und zu anderen Behörden

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister

Fluck, Rudolf 9480 – 10
rudolf.fluck@moenchweiler.de

Vorzimmer des Bürgermeisters und Telefonzentrale

Bayer, Beatrix 9480 – 11
bayer@moenchweiler.de

Hauptamt

Duffner, Sebastian 9480 - 14
duffner@moenchweiler.de
Eckert, Claudia 9480 – 20
eckert@moenchweiler.de

Bürgerbüro

Redaktion Mitteilungsblatt
Müller, Arlene 9480 – 21
mueller@moenchweiler.de

Stützpunkt „Generationenhilfe“ Bürgerzentrum, Schillerstr. 2/1

Bürgerlotsin
Müller, Sabiene 20 65 99 4
muellers@moenchweiler.de

Rechnungsamt

Flaig, Gebhard 9480 – 30
flaig@moenchweiler.de
Noe, Elke 9480 – 31
noe@moenchweiler.de

Gemeindekasse

Faller, Franziska 9480 – 33
faller@moenchweiler.de

Bauamt

Fischer, Berthold 9480 – 35
Mobil: 0157/58034824
fischer@moenchweiler.de
Armbruster, Sandra 9480 – 36
armbruster@moenchweiler.de

Außenstellen

Bauhof 7 08 37
Gemeinschaftsschule 6 4033 - 0
Kinderhaus 9 16 34 31
Feuerwehrgerätehaus 7 18 39

Forstverwaltung

Peter, Gapp 0175/18 33 783
p.gapp@irasbk.de

Öffnungszeiten (Kernzeiten)

Rathaus

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 – 12.00 Uhr

Bücherei 40 44 790
Mittwoch: 12.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr 112
Polizeinotruf 110
Polizeidirektion 60 10
Rettungsleitstelle 112

Stadtwerke, bei Störungen

Zentrale: 4 05 05
Tag und Nacht: 40 50 44 44
Bei Fragen zum Wasser: 40 50 45 45
(Wasserqualität, Wasserhärte usw.)
e-mail: info@stadtwerke-vs.de

Postanschrift

Gemeindeverwaltung, Hindenburgstr. 42
78087 Mönchweiler
Telefonzentrale: 9480 - 0
Fax: 9480 - 40
Homepage: www.moenchweiler.de
E-Mail: info@moenchweiler.de



MÖNCHWEILER

GEMEINDE

Jahresrückblick *2021*





IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönchweiler
Hindenburgstr. 42
Telefon: 0 77 21 / 94 80 - 0
Fax: 0 77 21 / 94 80 - 40

Redaktion: Arlene Müller

Fotos: Gemeinde, Kirchen, Vereine und Vereinigungen, sowie Privatpersonen

Druck: PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45
Tel.: 0 77 71 / 93 17 – 11
Fax: 0 77 71 / 93 17 40
www.primo-stockach.de

INHALT

Rathaus intern

Grußwort des Bürgermeisters	3
Rathaus intern	5
Informationen aus dem Rechnungsamt	8
Durchgeführte Arbeiten im Bereich Bauwesen 2020	11
Kinderhaus	14
GMS Mönchweiler	16
Freundeskreis Chabeuil	17

Kirchennachrichten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	17
Evangelisch Kirchengemeinde	22

Vereinsnachrichten

Fußballclub	22
Bürgerinitiative Pro Mönchweiler	25
Jugend-Rot-Kreuz	26
Tischtennis Sportverein	27
Turnverein	28
Obst- und Gartenbauverein	29
Angelverein	31
Radsportverein	32
Musikverein	35
Schwarzwaldverein	36
Eisstocksützen Gemeinschaft	37
Generationenbrücke	39
Unabhängige Bürger Mönchweiler	40
SPD Ortsverein Mönchweiler	41
CDU Gemeindeverband	41

Jahresrückblick 2021

„Hoffnung – Aufbruch - Verhalten“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des Jahresrückblicks,

das vergangene Jahr stand auch wieder ganz im Zeichen einer anhaltenden Corona-Pandemie, wo im Frühjahr noch die Hoffnung bestand, dass wir wohl das Schlimmste überstanden haben. Vieles wurde an Verhaltensregel über Bord geschmissen und zu den Sommerferien hatte sich auch bereits wieder vieles normalisiert. Eine trügerische Einschätzung, die bereits Anfang Oktober erste Anzeichen für einen steigenden Anstieg des Infektionsgeschehen hatte.

Wir befinden uns aktuell in der vierten Welle, die uns alle besonders hart trifft. Die Belastung in der intensivmedizinischen Versorgung für das pflegerische und ärztliche Personal ist enorm. Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft, reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige. Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmt die Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung des Kreises und der Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und schafft zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Wir tragen eine gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise beiträgt. Als ob es nicht schon genug wäre, breitet sich bereits eine weitere Corona-Variante aus Südafrika aus, die besorgniserregend ist.

Nutzen Sie die Impfangebote und ermutigen Sie diejenigen, die immer noch warten.

Trotz aller Herausforderungen in einer Pandemie sind die Aufgaben in unserer Gemeinde nicht kleiner geworden. Bauvorhaben wurden abgeschlossen und neue angestoßen, eine besondere Herausforderung waren die Betreuungs- und Bildungsangebote im Kinderhaus, der Gemeinschaftsschule, dem WOHN.PARK und der Generationenhilfe. Wir haben wichtige Entscheidungen einer zukunftsfähigen Entwicklung in unserer Gemeinde getroffen, wo insbesondere der Klimaschutz, die Wohnqualität, die Sozialraumentwicklung aber auch verkehrsberuhigende Maßnahmen und Lärmschutz Berücksichtigung fanden.

Der Beitritt der Gemeinde zum Klimaschutzpakt, die Auszeichnung als zertifizierte Kommune mit ausgezeichnetem Energiemanagement und der Ausbau einer klimaneutralen Energieversorgung für ein Wohnbaugebiet, zeigen wo die Reise hingeht. Wir setzen große Hoffnung in die beschlossene Fortschreibung des kommunalen Lärmaktionsplan und sehen das Naturschutzgroßprojekt mit der umgesetzten Maßnahme am südlichen Wolfteich als Startschuss für eine Biotopsverbundplanung im Gemeindegebiet. Nur mit einem aktiven Klimaschutz werden unsere Gemeinden zukünftig bestehen können.

Die Fertigstellung des neuen Bürgerzentrum, mit der Einweihung am 17. September, darf mit Fug und Recht als Meilenstein gelungener Generationenpolitik in unserer Gemeinde betrachtet werden. Ein Haus für Bürger mit Bürger, das darauf abzielt allen hier lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu bieten. Das Bürgerzentrum soll sich zu dem zentralen Treffpunkt für unsere Bevölkerung entwickeln, wo Begegnungen, Schulungen, Kurse und andere Veranstaltungen möglich sein werden. Hier setzen wir bereits starke Akzente mit dem Büro der Generationenhilfe, dem Mobilitätsstandort „Möbil“ und das ehrenamtlich geführte Café „Zeitlos“.

Anfang April begannen die Abbruch- und Dacharbeiten zur Sanierung des Rathauses, die zu den Sommerferien weitgehend abgeschlossen waren. Wir konnten Anfang September den Rohbau für das neue Treppenhaus mit Liftanlage fertigstellen. Es standen bis zum Herbst noch aufwendige Sandsteinsanierungen an, wo anschließend der Austausch der gesamten Fenster erfolgte.

Noch vor Einbruch des Winters konnte die Außenfassade fertig gestrichen und das Gerüst abgebaut werden. Damit steht der Innensanierung mit dem Austausch der gesamten Haustechnik, Umgestaltung der Büro- und Funktionsräume, Erneuerung des Treppenhauses einschließlich der WC-Anlagen nichts mehr im Wege. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten bis zum Mai 2022 abgeschlossen sind. Es ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Herausforderung, da die gesamten Arbeiten im laufenden Betrieb der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden.



Das Bebauungsplanverfahren „Egert IV“ ist abgeschlossen und es gilt jetzt die ca. 8 Hektar Erweiterungsflächen für unsere Betriebe zu erschließen. Die im November 2020 erworbenen Gewerbeflächen am „Fohrenwald“ mit rund 6 Hektar von der Deutschen Industrie Reit - AG sind für den Ausbau eines Kleingewerbeparks vorgesehen. Damit haben wir eine gute Durchmischung und stärken unser Gewerbe mit optimalen Ansiedlungsmöglichkeiten. Für das Sanierungsgebiet Ortsmitte wurde nochmals ein Aufstockungsantrag für vier private und drei kommunale Maßnahmen beantragt. Es umfasst Maßnahmen in Höhe von 1,5 Millionen Euro, wo rund 900.000 Euro Finanzhilfen entgegenstehen.

Beim Wohnbaugebiet „Kälberwaid III“ gilt es zum Frühjahr den Bebauungsplan mit den beteiligten Büros abzustimmen, damit die Erschließung ausgeschrieben werden kann. Für die Reihenhaus bzw. mehrgeschossige Wohnbauweise wurde ein Vergabeverfahren für ein schlüssiges Nutzungskonzept beschlossen. Hier können sich interessierte Bauträger bewerben und ihre Vorstellungen einer Quartiersentwicklung vorstellen. Dazu startet die Gemeinde mit einem starken nachhaltigen Vorzeigeprojekt „Kalte Nahwärme“ in Sachen Klimaschutz. In einer Quartiersgesellschaft möchte man mit einem Partner die energetische Versorgung mit Wärme, gegebenenfalls Kälte sowie elektrische Energie gemeinsam umsetzen.

Für den Breitbandausbau konnte sich die Gemeinde ein Fördervolumen von Bund und Land in Höhe von insgesamt 954.000 Euro sichern. Damit sollen weitere Anbindungen in der Gemeinde und den Außenanliegern erfolgen. Hier will man im kommenden Jahr über den Zweckverband Breitbandversorgung den Anschluss an das Neubaugebiet „Kälberwaid III“ und eine Umlegung im Gewerbegebiet „Egert IV“ angehen.

Durch den zunehmenden Bedarf an Kindergartenplätzen, wird man im kommenden Jahr einen Erweiterungsbau am Kinderhaus mit rund 2 Millionen Euro realisieren. Die Planungen dafür wurden in diesem Jahr abgeschlossen und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt. Für die anstehende Sanierung der Grundschule mit einem Erweiterungsbau an der Gemeinschaftsschule mit rund 5 Millionen Euro sind die Vorplanungen in Absprache mit der Schulleitung abgeschlossen. Die erste Stufe der Erweiterung soll, wenn möglich, noch kommendes Jahr erfolgen. Das Raumprogramm liegt dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vor. Für das Kinderhaus als auch die Schule sind Fördermittel aus dem Ausgleichstock, der Schulbauförderung und der Städtebauförderung vorgesehen.

Unser Eigenbetrieb „WOHN.PARK“ kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen, was nicht zuletzt auch dem Betreuungsdienst der Casa Vitale zu verdanken ist. Die Generationenhilfe hat auch vergangenes Jahr gezeigt, wie wichtig sie für unsere Gemeinde ist und wir spüren deutlich, wie der Bedarf an Unterstützungsangeboten weiterwächst. Einen besonderen Dank gilt hier allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Generationenhilfe, dem Bürgermobil und dem Café „Zeitlos“ für ihren großartigen Einsatz. Nicht zuletzt dem Leitungsteam für die wertvolle Arbeit und die Unterstützung durch den Vorstand der Generationenbrücke e. V. mit Beirat.

Ein besonderes Augenmerk galt auch wieder der Pflege unseres Ortsbildes, das sich zu einer Visitenkarte der Gemeinde entwickelt hat. Das gilt für die Friedhofsanlage, dem Bürgerpark, den Ortseinfahrten, den Spiel- und Sportanlagen usw. Es sorgt für viel positives Echo, das wir gerne weitergeben.

Ein besonderer Dank gilt:

- unseren Vereinen, den Kirchen und Institutionen mit ihren Vorständen, die durch ihre Aktivitäten für unsere Gemeinde, sei es im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenbereich, wertvolle Dienste im vergangenen Jahr geleistet haben.
- der Freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für die stete Einsatzbereitschaft in unserer Gemeinde.
- allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich zum Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben.
- den Mitgliedern des Gemeinderates für die offene und konstruktive Zusammenarbeit in dieser besonderen Zeit.
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kinderhauses und der Gemeinschaftsschule, die unter der Corona-Pandemie am meisten leiden und so wertvolle Arbeit bei der Entwicklung und Förderung unserer Kinder leisten.
- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit und Erfahrung für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr da waren. Sie haben gerade in dieser Krise gezeigt, wie wertvoll sie sind.

Wir können wiederum auf ein denkwürdiges Jahr 2021 zurückblicken und vieles hat sich auch in unserer täglichen Arbeit und Wahrnehmung verändert. Die Pandemie belastet zunehmend und wir tragen hier alle eine enorme Verantwortung für unsere Gesellschaft. Die vierte Welle übertrifft alles was vorher war, nur scheint es noch nicht überall angekommen zu sein. Es wird ohne weitreichende Entscheidungen unserer Politik nicht gehen, nur sie müssen getroffen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022 in Frieden, Gesundheit und Wohlergehen sowie viel Freude mit dem Jahresrückblick der Gemeinde Mönchweiler.

Ihr
Bürgermeister
Rudolf Fluck

RATHAUS INTERN

Personalangelegenheiten

Ende Oktober 2021 verabschiedeten wir Frau Elisabeth Bernhard nach über 48 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Bernhard war in dieser langen Zeit fast ausschließlich im Haupt- und Standesamt sowie dem früheren Grundbuchamt tätig.

Das Bauhof-Team wird seit 1. August von Herrn Alexander Miller verstärkt, nachdem Herr Manuel Weißhaar Anfang Juni unseren Bauhof verlassen hat.

Zu Beginn des Jahres ist Frau Sarah Braun in Elternzeit gegangen, dadurch haben andere Mitarbeiter im Kinderhaus ihren Arbeitsumfang erweitert. Zum 1. September stellten wir Frau Anika Hakenjos, welche unsere Anerkennungs-jahrpraktikantin war, fest ein. Im September durften wir dann unsere neue Anerkennungs-jahrpraktikantin im Kinderhaus Frau Franziska Kratt von der Albert-Schweitzer-Schule begrüßen. Außerdem wurde Frau Roswitha Maier im August in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Maier war seit 1989 im Gemeindekindergarten Villa Kunterbunt und seit 2017 in unserem Kinderhaus beschäftigt.

In unserer Mensa kam es im Sommer zu einem Wechsel. Frau Natascha Brugger und Frau Olga Benzel haben sich im privaten Bereich umorientiert und haben unser Mensa-Team verlassen. Seit dem 12. Juli verstärkt Frau Christine Jäckle unsere Mensa.

Frau Simone Bösingler hat unser Kinderhaus Ende September als Hauswirtschaftskraft verlassen. Hier konnten wir mit Frau Janine Günter eine neue Mitarbeiterin begrüßen.

Auch in diesem Jahr waren die Ferienjobs in unserem Bauhof sehr gefragt. Aufgrund einer Ausschreibung im Mitteilungsblatt erhielten wir zahlreiche Bewerbungen. Frau Vanessa Wimmer, Herr Marius Müller-Kauter, Herr Yannik Copitzky, Herr Lukas Hurst und Herr Luca Oehler haben in den Sommerferien zahlreiche und wertvolle Aufgaben unseres Bauhofs übernommen. Unterwegs waren sie sowohl mit dem John Deer Gator als auch mit dem E-Lastenfahrrad unserer Gemeinde.

Die diesjährige Ferienbetreuung, welche vom 02.08. bis 13.08.2021 stattgefunden hat, wurde wieder federführend durch Hanna Schunicht durchgeführt und gestaltet. Insgesamt zehn Kinder wurden in den beiden Wochen durch sie sowie Frau Lea Wimmer und Frau Miriam Volk betreut.

Allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir für die berufliche wie auch für die private Zukunft alles Gute. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken wir uns für ihre wertvolle und unterstützende Arbeit.

Impftermine in der Gemeinde

In der Gemeinde fanden einige Impftermine gegen das Coronavirus statt. Zuerst konnten sich Anfang März alle Bewohnerinnen und Bewohner im WOHN.PARK impfen lassen. Hier wurde Ende April und bereits Ende September die Zweit- und dritte Auffrischungsimpfung durch Dr. David Löttrich verabreicht, um diese besonders vulnerable Personengruppe zu schützen.



Am 29. Mai konnte der erste kommunale Impftag in der Gemeinde stattfinden. 110 Menschen erhielten ihre erste Corona-Schutzimpfung. Es wurde ausschließlich der Impfstoff AstraZeneca verimpft. Durchgeführt wurden die Impfungen durch die Allgemeinmediziner Dr. Ilona Stromberger und Dr. David Löttrich sowie der Gynäkologin Dr. Isabelle Kiefer-Schmidt. Der zweite Impftag fand dann am 1. August statt.

Nach dem erneuten Anstieg der Corona-Fallzahlen wurde vom Schwarzwald-Baar-Klinikum das niederschwellige Angebot des Impfbusses initiiert. Der Impfbus war am 04.11. sowie am 03.12. in unserer Gemeinde zu Gast und es konnten wieder jeweils über 150 Personen ihre Schutzimpfung erhalten.

Einweihung Bürgerzentrum



Der Umbau und die Erweiterung des alten Pfarrsaals zu einem Bürgerzentrum kann mit Fug und Recht als Meilenstein einer gelungenen Generationenpolitik in unserer Gemeinde betrachtet werden. Sie zielt darauf ab, allen hier lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu bieten.

2016 wurde ein wichtiger Entscheidungsprozess angestoßen und am 29.06.2017 durch den Gemeinderat als Beschluss für einen Umbau des ehemaligen Pfarrsaales zum Bürgerzentrum gefasst. Man war sich einig, dass die neuen Räumlichkeiten einen deutlichen Mehrwert und Nutzen für die Gemeinde haben werden.

Das Bürgerzentrum soll sich zu dem zentralen Treffpunkt für unsere Bevölkerung entwickeln, wo Begegnungen, Schulungen, Kurse und andere Veranstaltungen möglich sein werden.

Am 17. September konnte das Bürgerzentrum endlich eingeweiht werden. Im Rahmen des Festakts mit den geladenen Gästen ließ unter anderem Bürgermeister Fluck die vergangenen fünf Jahre Revue passieren. Mit dem Tag der offenen Tür am 18. September rundete man das Wochenende ab. Der große Saal, den viele noch als in die Jahre gekommenen Pfarrsaal kannten, das Foyer, das Bürgerbüro der Generationenhilfe, die Sanitärräume sowie im Untergeschoss das neue Gemeindearchiv, die Räume mit der Hausinstallation, die Umkleieräume und der große Jugendraum, der jetzt von der KJG und der Landjugend genutzt werden, wurde von der Bevölkerung inspiziert.



Viele Gemeinderatssitzungen und Jahreshauptversammlungen sowie standesamtliche Trauungen fanden bereits im Bürgerzentrum statt. Außerdem öffnet seit diesem Sommer jeden Freitag ab 15:00 Uhr das ehrenamtlich geführte Cafe Zeitlos seine Türen.

Auszeichnung beim Klimakongress



Bürgermeister Fluck war Mitte Mai vertretend für die Gemeinde Mönchweiler beim kommunalen Klimakongress 2021 in Ulm geladen. Die Gemeinde Mönchweiler erhielt im Rahmen des Klimaschutzkongresses eine Auszeichnung für ein ausgezeichnetes Energiemanagement.

Die Verleihung des Siegels wurde vertretend für die Klimaschutzministerin des Landes Frau Thekla Walker durch Frau Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg verliehen. Nach Abschluss der Einstiegsberatung Klimaschutz und dem Beitritt des Klimaschutzpakts sowie der Einführung eines Kommunalen Energiemanagements freut sich die Gemeinde über solch eine Auszeichnung.

Für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen erhält die Gemeinde 400.000 € vom Land

Unsere Gemeinde hat wiederum eine große Finanzhilfe über 400.000 € für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ bewilligt bekommen. Damit können viele öffentliche und private Projekte weiter vorangetrieben werden.

Der bisher festgelegte Förderrahmen liegt bei 3.500.000 €. Dem steht eine Finanzhilfe mit 60 % von 2.100.000 € gegenüber. In diesem Jahr stand vor allem die Sanierung des in die Jahre gekommenen und denkmalgeschützten Rathaus an.

Die Aufnahme in die Städtebauförderung des Landes ist für unsere Sanierungsmaßnahmen von großer Bedeutung, die alleine nur schwer finanzierbar wären. Gemeinsam mit der STEG StadtentwicklungsgmbH soll der Prozess zur zukünftigen Gemeindeentwicklung weitergeführt werden.

Kreiserntedankfest

Leider fiel das große Kreiserntedankfest auch der Corona-Pandemie zum Opfer. Lange wurde gehofft, schlussendlich musste es aber doch abgesagt werden. Am ersten Oktober-Wochenende wurde dann nur zum ökumenischen Gottesdienst und zum Stehempfang mit den Landjugenden im Kreis eingeladen. Zwischenzeitlich wurde traditionell die Erntekrone im Foyer des Landratsamtes aufgehängt.

Kinderferienprogramm

Bereits zum fünften Mal startete in diesem Jahr die Kinder-Sommer-Saison in Mönchweiler und Königsfeld mit einem gemeinsamen Ferienprogramm.

Auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie war es den Gemeinden wichtig, den Kindern wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten. Viele Familien sind diesen Sommer nicht verreist. Mit 57 Veranstaltungen der beiden Gemeinden ist es den Beteiligten wieder gelungen, für die daheimgebliebenen Kinder ein interessantes Programm zu organisieren.

Einen unvergesslichen Tag erlebten die Kinder bei einem Ausflug nach Neuhausen ob Eck in das Freilichtmuseum. Auch die Entdeckertouren im Wald mit Förster Gapp machten den Kindern viel Spaß.

Wir sagen allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich für das gelungene Ferienprogramm eingesetzt haben ein herzliches Dankeschön.



Zahlen aus dem Rathaus

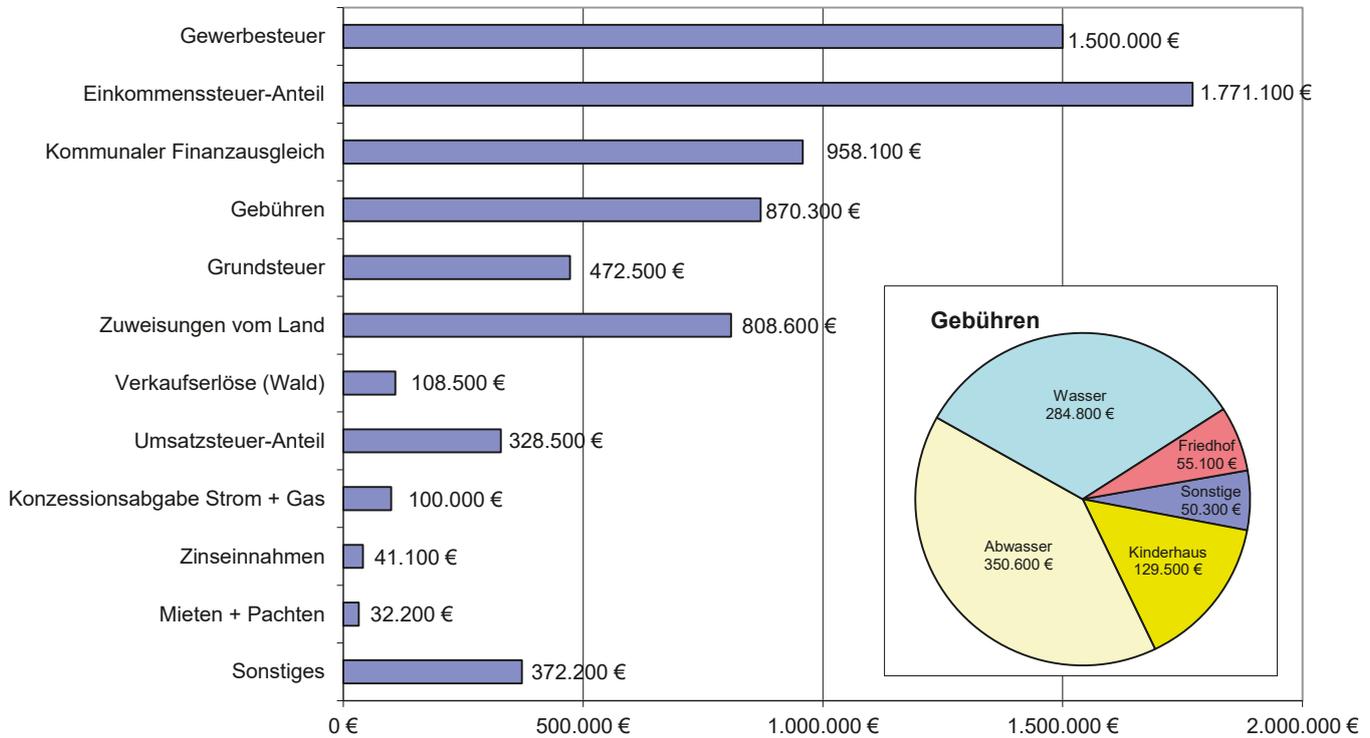
Meldeamt	
Einwohnerzahl zum 01.01.2021	2.993
+ Zuzüge:	183
+ Geburten:	18
Zwischensumme:	3.194
- Wegzüge:	171
- Sterbefälle:	31
Einwohnerzahl zum 30.11.2021	2.992
Standesamt	
Eheschließungen:	10

INFORMATIONEN AUS DER FINANZABTEILUNG

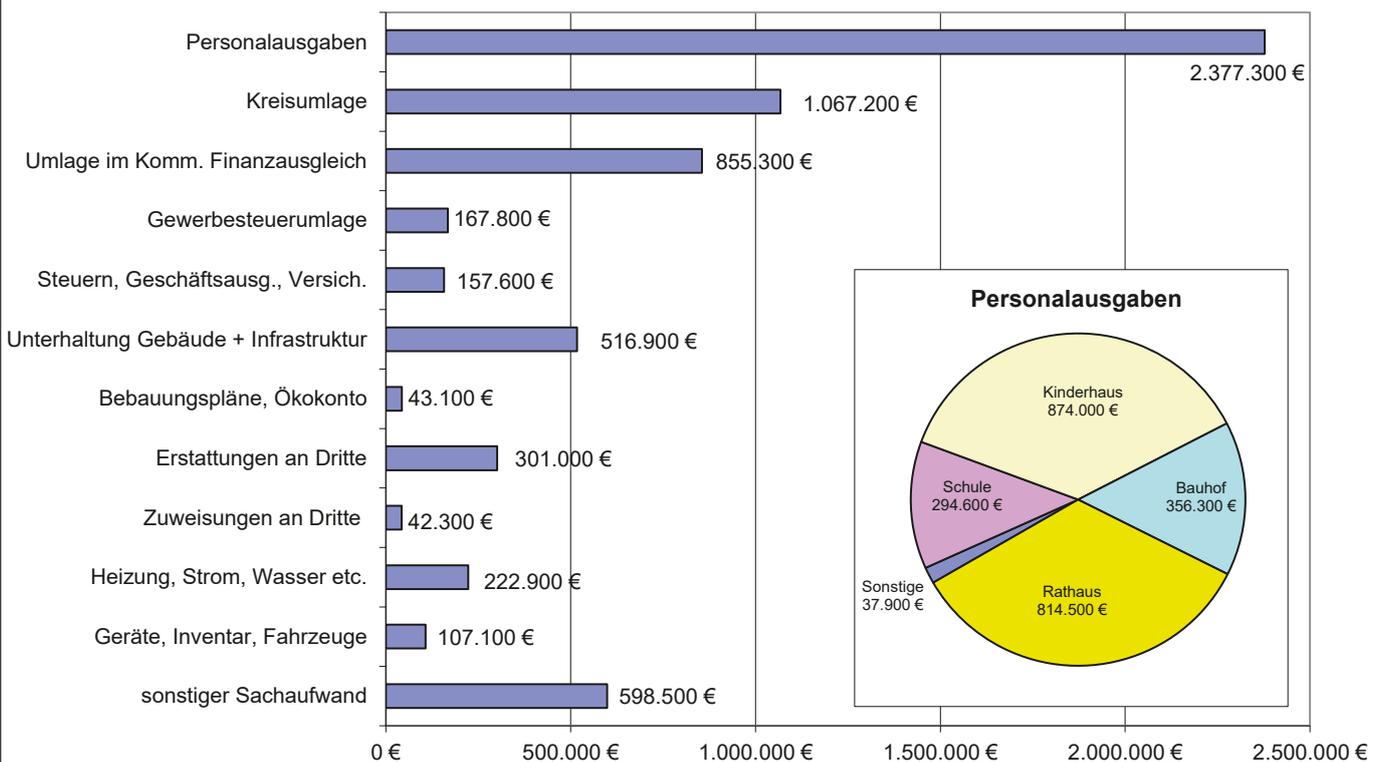
Im Haushalt 2021 vorgesehene Investitionen und größere Unterhaltungsmaßnahmen

Sanierung Rathaus (Teilfinanzierung)	600.000 €
Teilumsetzung Medienentwicklungsplan Schule	60.000 €
Bürgerzentrum Schillerstraße (Teilfinanzierung)	700.000 €
Planungskosten Erweiterung Kinderhaus	40.000 €
Zuschuss Arztpraxis	20.000 €
Förderung von Privatmaßnahmen Landessanierungsprogramm	50.000 €
Zusätzliche Hausanschlüsse Kanal + Wasser	10.000 €
Investitionsumlage Klärwerk Villingen	82.700 €
Kanalsanierungen Gewerbegebiet Egert	130.000 €
Ausgleichsmaßnahmen Egert IV	70.000 €
Einführung Ratsinformationssystem mit Tablets	15.000 €
Nachrüstung Ölabscheider Bauhof	25.000 €
Umstellung auf Digitale Archivierung Rathaus	24.000 €
Anschaffung Feuerwehkleingeräte + Kleidung	22.500 €
Ortsplanung (Bebauungspläne, FNP etc.)	45.000 €
Unterhaltung Wasserleitungsnetz + Hydranten	60.000 €
Kanalreparaturen und -untersuchungen	25.000 €
Straßenreparaturen	54.000 €
Feldwegunterhaltung	10.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof	24.000 €

Woher kommt das Geld ? (Erträge Ergebnishaushalt 2021)

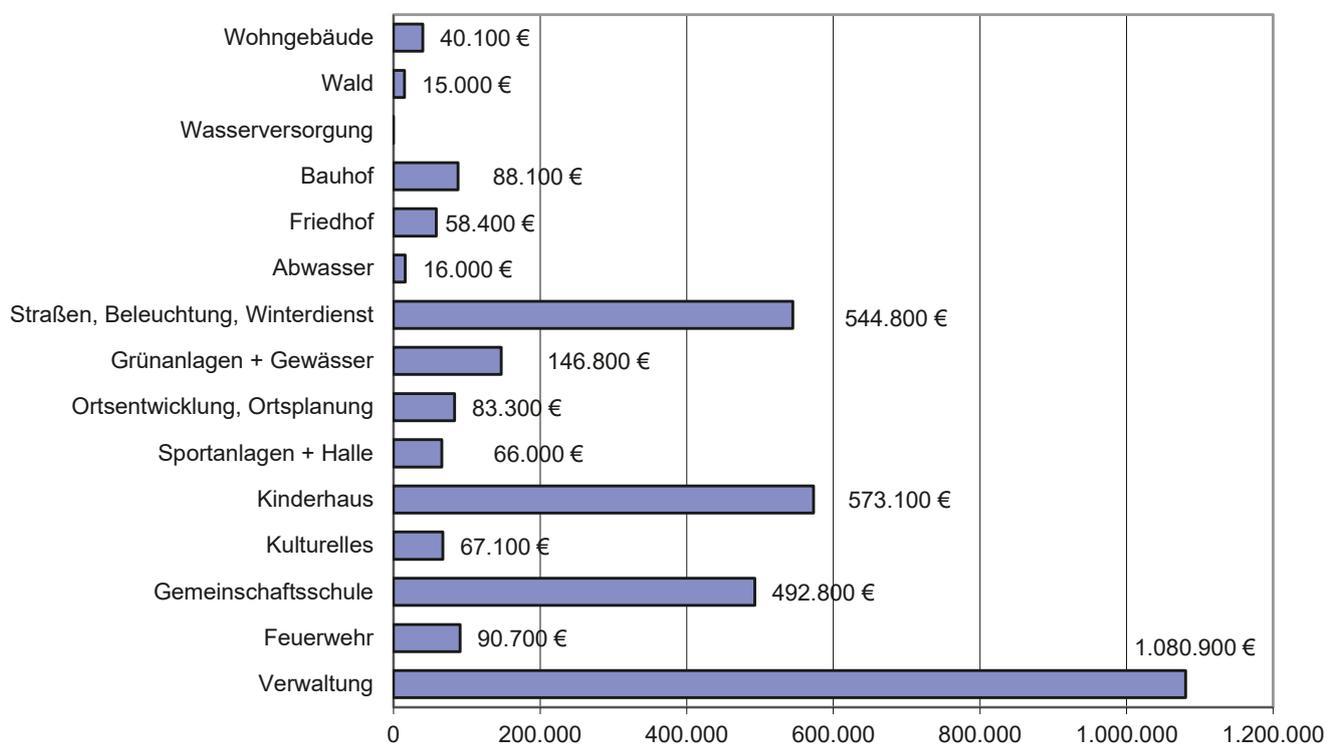
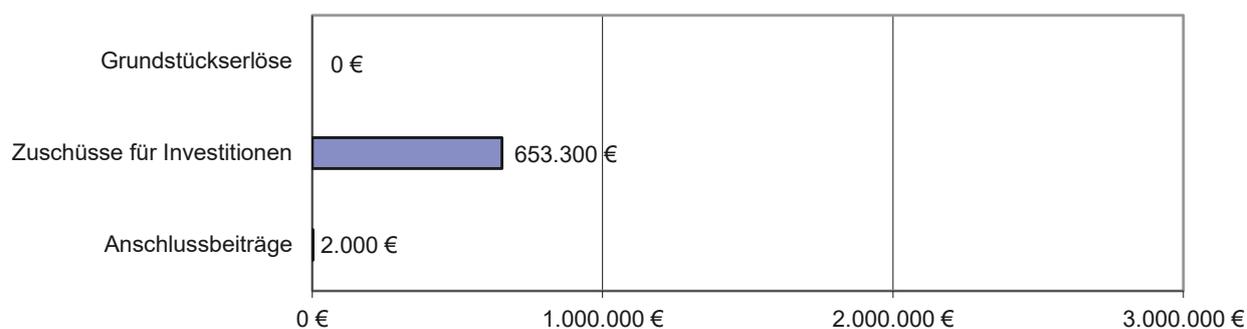
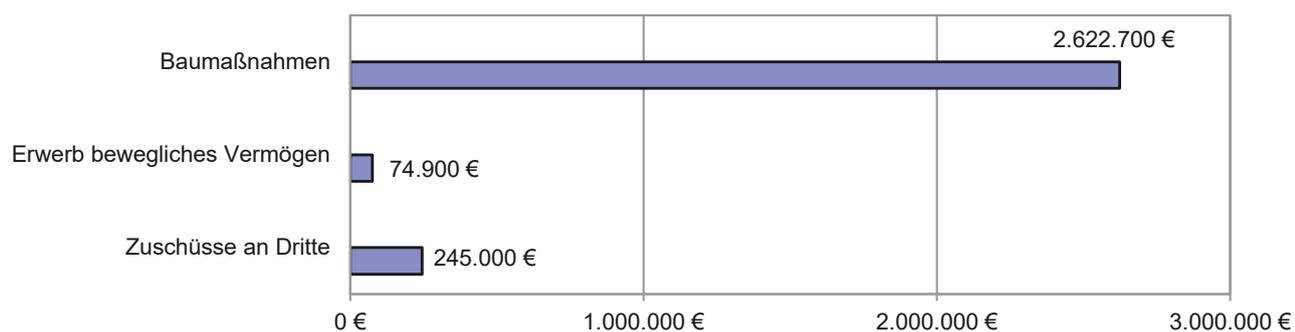


Wofür wird es benötigt ? (Aufwand Ergebnishaushalt 2021)



Finanzbedarf nach Bereichen im Ergebnishaushalt 2021

(nach Abzug von Gebühren und Zuschüssen, incl. Abschreibungen, ohne Investitionen)

**Einnahmen Investitionshaushalt****Ausgaben Investitionshaushalt**

DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN IM BEREICH BAUWESEN 2021

Bebauungsplanverfahren „Kälberwaid III. BA“

Im Frühjahr 2021 wurde die wasserrechtliche Erlaubnis zur Erstellung einer Erdwärmesondenbohrung erteilt. Aufgrund der Erkundungsbohrung mit einer Bohrtiefe von 200m konnte der durchgeführte Termalresponstest die Lage des künftigen Baugebietes für ein „Kaltes Nahwärmenetz“ positiv bewerten.

Derzeit wird ein Betreiberkonzept für das „Kalte Nahwärme-System“ erarbeitet und in das Bebauungsplanverfahren mit aufgenommen.



Bürgerzentrum

Im Jahr 2021 wurde das Bürgerzentrum fertig gestellt. Ende August konnte das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Seither nutzen die Generationenhilfe, Schule, Kinderhaus und Vereine die Räumlichkeiten im Wechsel. Im Untergeschoss hat die Landjugend und die katholische Jugend einen großen, gemütlichen Raum eingerichtet.



Rathausanierung

Die Planungen für die Sanierung und Modernisierung des denkmalgeschützten Rathauses sind abgeschlossen und am 4. März diesen Jahres begannen die Umbaumaßnahmen mit dem Abriss des Anbaus durch die Firma Müller Team-Bau.



Zügig wurde das Material abgetragen und entsorgt. Im Anschluss wurde das gesamte Gebäude durch die Firma Jetter eingerüstet und für die nächsten Gewerke vorbereitet. Nach Ostern begannen die Mitarbeiter der Firma Hermann mit den Betonarbeiten für das neue Fundament im Außenbereich.





Im Anschluss wurde der Anbau mit den Fertigbetonbauteilen aufgerichtet.

Reibungslos liefen die weiteren Gewerke aneinander vorbei. Die Zimmerei Blessing isolierte den Dachstuhlbereich, baute Dachfenster ein und deckte anschließend mit neuen Biber-schwanzziegeln wieder ein.

Im Innenbereich haben die alten Holzbalken des Dachstuhls durch die Methode des Eisstrahlens einen neuen Glanz erhalten.



Die Firma Hellstern führte die Natursteinarbeiten an den Fensterumrandungen durch und die Firma Strom ersetzte die alten Fenster am gesamten Gebäude durch neue Holzfenster. Die Heizungsanlage wurde durch die Firma Weschle komplett erneuert und die Firma Münch führte die Verglasungsarbeiten am neuen Anbau durch. Die Außenfassade hat einen neuen Anstrich erhalten und im Anbau wurde noch im November ein Spindelaufzug eingebaut, wodurch in Kürze das gesamte Rathaus barrierefrei betreten werden kann.

Die Umbauarbeiten im Innenbereich werden über die Wintermonate weiterhin andauern.



Erweiterung Kinderhaus

Der Gemeinderat hat im Februar 2021 beschlossen, die Planungen für die Erweiterung des Kinderhauses weiter zu führen. Die Entwurfsplanung wird im Januar 2022 abschließen.

Radwegkonzept

Zur Anbindung des innerörtlichen Radverkehrs an das bestehende Radwegenetz wurde ein Radwegkonzept beauftragt. Das Planungsbüro RV-K aus Frankfurt hat das Konzept im September im Gemeinderat vorgestellt.

Egert IV

Für die geplante Erweiterung des Gewerbegebiets Egert IV laufen derzeit die Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren. Im Sommer wurde die Offenlage des Flächennutzungsplanverfahrens von der Verwaltungsgemeinschaft Villingen-Schwenningen durchgeführt.

Das mit der Umweltprüfung und Waldumwandlung beauftragte Planungsbüro faktor grün aus Freiburg hat im Bereich Eschach, Gifizemoos, Harzlochweg und Ehle Ausgleichsflächen in Form von Biotopen und Aufwertung von Grünlandflächen ausgearbeitet. Nachdem in Mönchweiler keine Fläche für den notwendigen Forstausgleich gefunden wurde, wird dieser nun auf der Gemarkung Königsfeld realisiert. Die notwendige Aufforstungsgenehmigung wurde bereits im Oktober erteilt.

In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden wurden die Ausgleichsmaßnahmen für den Bereich „Egert IV“ abgestimmt.

RÜB

Das RÜB im Bereich Ehle ist über die Jahre zugewachsen. Die umfangreichen Pflegemaßnahmen wurde durch Firma Garten- und Landschaftsbau Weißer aus Hardt ausgeführt.



Kanalsanierung

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung wurden partielle Reparaturen im Linden-, Eichen- und Lärchenweg durchgeführt.

Rohrbrüche

Auch im Jahr 2021 blieb die Gemeinde nicht vor Wasserrohrbrüchen verschont. Insgesamt wurden ca. 70.000 € für die Reparaturen der Rohrbrüche und deren Suche ausgegeben.



Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes arbeiten das ganze Jahr über neben den täglich anstehenden Aufgaben wie Schnee räumen, Mäharbeiten, Blumenpflege, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten an vielen anderen Projekten:

Die Räume in der Alemannenhalle haben einen neuen Anstrich erhalten. In der Fichtenstraße und am Kriegerdenkmal mussten mehrere Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden



und im Friedhofsbereich wurden Pflasterarbeiten durchgeführt. Im Bürgerpark entstand ein Pavillon, in dem sich Jung und Alt zum Entspannen zurückziehen können.

Während des Umbaus am Bürgerzentrum sowie bei der Rathausanierung haben unsere Bauhofmitarbeiter kräftig mit angepackt. Des Weiteren renovierten sie den ehemaligen Landjugendraum im Grundschulgebäude, der künftig als Klassenzimmer genutzt wird. In der Mühlenstraße wurden die Schachtdeckel saniert und in der Albert-Schweizer-Straße eine Bodenplatte für ein Verkaufshäuschen betoniert.



JAHRESRÜCKBLICK KINDERHAUS 2021

Corona Regelungen

Auch in diesem Jahr gab es einige Maßnahmen und Regelungen des Landes, in Hinsicht auf die Hygienevorschriften, die Testpflicht und auch die Quarantäneverordnung einzelner Gruppen oder infizierter Kindern oder auch Erzieherinnen. Eine Testpflicht mittels eines Schnelltests war immer dann notwendig, sobald ein positiver Fall in einer der abgesonderten Stammgruppen aufgetreten ist. Die Testpflicht ist dann immer für fünf aufeinanderfolgende Tage gültig. Unsere Eltern machen diesen Test gemeinsam mit den Kindern vor Betreuungsbeginn in der Einrichtung. Ein Schnelltest kann jedoch auch ohne Testpflicht immer freiwillig gemacht werden.

Winter

Im Februar und März fiel in diesem Jahr wirklich einiges an Schnee. So hatten die Kinder auch noch sehr lange das Vergnügen Poporutscher zu fahren oder Rodeln zu gehen. Unsere Stammgruppen nutzten die schönen Schneetage sehr oft für Spaziergänge im Ort. Wo ist der Bauhof beim Schneeräumen unterwegs? Wo ist Chaos auf den Straßen, wer räumt sein Haus frei, mit Schaufel oder sogar Schneefräse? Wo ist der größte Schneeberg in Mönchweiler? – unser Winter war super.



Ebenso wurde unsere Wald- Pädagogikhütte im Winter reichlich von den Kindergärten und auch von unseren kleinsten, den Krippenkindern genutzt. Sei es für gemeinsame Brotzeiten, Geschichten, zum Spielen oder einfach nur zum Aufwärmen bei kalten Händen & Füßen nach dem Spielen. Fasnacht feierten wir dieses Jahr ebenso im Kinderhaus. Natürlich und aus der Sicht der Kinder leider getrennt, jede Gruppe für sich. Dennoch ließen wir uns den Spaß nicht nehmen und sorgten in jeder Gruppe für eine kunterbunte und lustige Fasnetsparty.



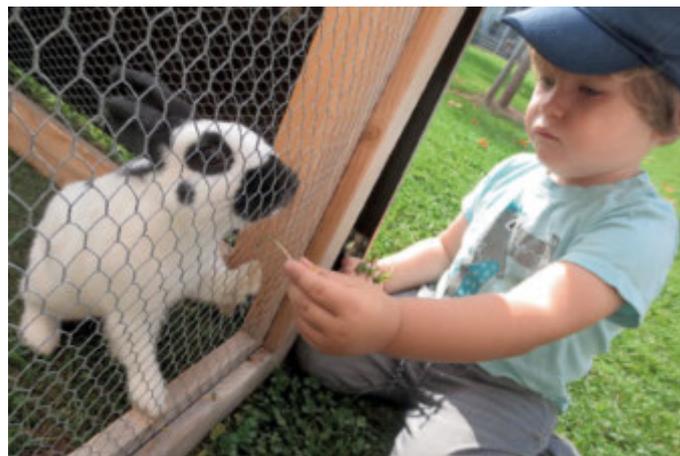
Frühling

Der Frühling begann & es gab immer noch Tage mit Schnee. Trotzdem fand der Osterhase auch seinen Weg zu uns in Kinderhaus. Er versteckte wie sonst auch, jedem Kind ein kleines Körbchen.

Im Mai hatten wir im Kinderhaus zwei besondere und eher ungewöhnliche Eingewöhnungen, welche von allen Kindern miterlebt werden konnte. Es zogen zwei Hasen bei uns im Kinderhaus ein. Die Eingewöhnung war absolut unkompliziert und ist bis heute eine Bereicherung für jedes unserer Kinder. Nicht nur beim Streicheln oder Halten, auch bei unserem rotierenden Hasendienst, bei dem jedes Kind aktiv beim Füttern & Ausmisten helfen kann oder einfach nur den Umgang und die Nähe zu den Tieren genießen kann. Hierbei kann jedes Kind selbst entscheiden, ob man den Tieren lieber mit Vorsicht und Abstand begegnen möchte und den Käfig lieber erstmal zu lässt oder ob man schon mutiger ist und die Hasen auf den Schoss nehmen möchte.



Parallel zu den Bundestagswahlen, fand dann noch unsere *Hasen- Namenswahl* statt. Mit Stimmzettel und Wahlurne, ganz anonym und möglichst professionell. So wählten die Kinder die Namen Öhrchen (weißer Hase) und Flitzi (schwarzer Hase)



Sommer

Ziemlich frei durch die Lockerungen der Corona Regelungen unternahmen wir in unserem Sommer so viele besondere Dinge und konnten mit den Ideen der Kinder wieder richtig durchstarten. So fand im Mai neben zahlreichen Spaziergängen zum Wolfsteich oder Mönchsee, zur Wassertretstelle oder auf den Sportplatz, ins Industriegebiet, auch ein Besuch im Feuerwehrhaus statt. Endlich wieder nach draußen, nicht nur Sonne tanken sondern auch einfach mal etwas freier fühlen. Unser Elternbeirat ermöglichte dann noch jeder Gruppe ein Ausflug. So ging es neben dem Affenberg in Salem, dem Wild- und Freizeitpark in Allensbach, dem sonnigen Sonnenblumenfeld auch in den Eichhörnchen Wald nach Königsfeld oder in den Park zum Eis essen.



Bei schlechtem Wetter oder Sturm wurde eben drinnen gespielt. Auch hier orientierten wir uns stark an den Interessen der Kinder. So entstand in einer Gruppe ein riesiges zwei auf zwei Meter großes Haus, komplett aus Eierkartons. Für die Inneneinrichtung besuchten die Kinder den Raumausstatter Kachler, hier gab es dann noch Vorhänge, einen Teppich und Kissen. Somit waren wir gerüstet für einen kalten regnerischen Herbst.



Herbst

Der September und Oktober waren geprägt von vielen neuen Eingewöhnungen im Kindergartenbereich. Kinder aus dem Krippenbereich, durch Zuzüge oder reine Neuaufnahmen füllen die Lücken der 18 Schulabgänger. Die kurzzeitigen Corona Lockerungen, machten es möglich unter Auflagen der geltenden Hygieneverordnung und Abstandsregeln ein gemeinsames Erntedankfest im Bürgerzentrum durchzuführen. Das Thema Halloween griffen wir von den Kindern ebenso auf. So entstand durch das Sammeln von mehr als 60 Pfandflaschen eine schaurige süße oder saures Gruselparty im Keller des ehemaligen ev. Kindergarten.



Gefolgt von einem mit Einschränkungen verbundener Sankt Martins- Laternenumzug im November. Hierzu trafen sich die einzelnen Stammgruppen verteilt in der Gemeinde an unterschiedlichen Standorten, für einen kleinen eigenen Laternenumzug. So war in ganz Mönchweiler von den Fenstern aus Martinslieder zu hören und die Kinder mit ihren Laternen zusehen, für unsere Kinder ein besonderes Ereignis und für alle die uns gesehen haben; hoffentlich ein Gefühl von Normalität.

Der Herbst neigt sich jetzt schon dem Ende. Die Tage werden früher hell und früher dunkler. Das Spielen wird wieder mehr und mehr in die warmen Innenräume des Kinderhauses verlagert. So entstehen oft gemütliche Momente beim Bilderbuch anschauen oder einfach nur gemeinsam Quatschen auf dem Sofa.



Nun erwarten wir wie alle Jahre wieder den Nikolaus bei uns im Kinderhaus. Die Aufregung steigt natürlich schon, die Nikolaussocken werden wieder frisch gewaschen und der Tag rückt immer näher. Ebenso haben wir eine Weihnachtsfeier im Kinderhaus geplant. Wie und in welcher Form diese in diesem Jahr stattfinden kann, können wir noch nicht abschätzen, wir freuen uns aber dennoch auf die Stimmung die in der Weihnachtszeit im Kinderhaus immer herrscht. Die Kinder freuen sich schon auf den Duft von frischen Plätzchen der durch das Haus geht und auf die Zeit, wenn die letzten Adventskalendertürchen geöffnet werden dürfen und Weihnachten immer näher rückt.

GMS MÖNCHWEILER

Jahresrückblick 2021



Zweites Corona-Schuljahr, fast schon Routine?

Im Herbst 2020 ging die Gemeinschaftsschule mit besonderen Regeln in das neue Schuljahr 2020/2021. Durch eine Mund-Nasen-Maske vermummte Gesichter sind allgegenwärtig. Räumlich und organisatorisch wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit aller am Schulleben beteiligten so gut wie möglich zu schützen.

Zwei Wochen früher starteten bereits viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer mit dem Programm Lernbrücken in das Schuljahr.

Das Frühjahr 2020 hat gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung an den Schulen ist. Hier konnten wir bereits frühzeitig Meilensteine setzen, indem viele Räume digital nachgerüstet und Leihgeräte für Schüler und Lehrer angeschafft wurden. Hierfür ein großes Dankeschön dem Schulträger und dem Bauhof, sowie ortsansässigen Handwerkern für die hervorragende Arbeit.

Zum Weltlehrertag gab es ein emotionales Danke-Sagen unserer Elternbeiratsvorsitzenden für unsere Lehrer.

Abgerundet wurde der Herbst 2020 durch einen Poetry-Slam Vorlesewettbewerb, welcher auch in diesen „merkwürdigen“ Zeiten seinen festen Platz im Jahreskreis hatte.

Das Jahr 2021 startete sehr schwierig: Wechselunterricht und Präsenzunterricht, Wechselunterricht und Präsenzunterricht... es ging hin und her. Die Erfahrungen aus Frühjahr/Sommer 2020 halfen uns hier immens, diese herausfordernde Zeit bestmöglich zu organisieren. Schnell war klar: Präsenzunterricht ist durch nichts zu ersetzen.

Positiv: Alle Abschlusschüler konnten im Juli 2021 voller Stolz ihr Abschlusszeugnis in die Hände nehmen.

Mit einigen Fragezeichen bzgl. der kommenden Wochen und Monate, aber auch mit Stolz und Erleichterung über das Geleistete im Schuljahr 2020/2021 ging es in die verdiente Sommerpause. Nicht ohne die nächsten vom Land Baden-Württemberg initiierten Programme „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ zu organisieren.

Zweizügig in Klasse 5 und mit neuen Erstklässlern startete das neue Schuljahr 2021/2022, welches ganz im Zeichen eines weiteren schwierigen Jahres steht; bestmöglich vorbereitet, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Schulträger.

Ein Pädagogischer Tag im Oktober 2021, rund um den Einsatz von Digitalen Unterrichtsmedien, ein Hauch von Normalität auf dem Campus und in den Klassenräumen...

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Mitarbeitern, Gesundheit, Hoffnung auf das, was danach kommt und ein frohes Weihnachtsfest 2021.

Die „Offene Bürgerschule“ GMS Mönchweiler

Die Offene Bürgerschule öffnet die Schule für Bürger der Gemeinde und integriert sie mit ihrem Wissen in den Lehrbetrieb der Schule.



Im abgelaufenen Jahr konnte coronabedingt die Offene Bürgerschule die Gemeinschaftsschule bei der Lösung ihrer Aufgaben nur wenig tatkräftig unterstützen.

Um neue Ideen für den offenen Schulbetrieb zu bekommen, werden wir im neuen Jahr wieder an Netzwerktreffen der Offenen Bürgerschule teilnehmen.

Unsere Gemeinschaftsschule benötigt auch in Zukunft Bürger, welche bereit sind die Schule zu unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Der Bürgerbeirat Offene Bürgerschule der Gemeinschaftsschule Mönchweiler wünscht allen Helfern und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2022.

Der Beirat Offene Bürgerschule der GMS Mönchweiler



FREUNDKREIS CHABEUIL

Jahresbericht 2021

Als der Freundeskreis Chabeuil im Jahresbericht 2020 mit dem Satz schloss „dass im kommenden Jahr wieder Begegnungen möglich sind“, glaubte wohl kaum einer daran, dass wir ein Jahr später genau das gleiche Resümee ziehen müssen: Die Jumelage mit unserer französischen Partnerstadt Chabeuil fand auch 2021 nur auf privater Basis statt, Begegnungen von Vereinen oder gar Abordnungen der Verwaltungen gab es keine – die Partnerschaft ruhte und das Virus hat uns bis heute im Griff. Nun, so kurz vor Weihnachten ist die Sieben-Tage-Inzidenz so hoch wie noch nie im Laufe der Pandemie und wir müssen uns – trotz Impfung – auf einen harten Winter einstellen. Deshalb bleibt uns eigentlich nur ein hoffnungsvoller und gleichzeitig banger Blick in das kommende Jahr. Beim Musikverein hat man – Stand heute – die Vorbereitungen für einen Besuch der befreundeten Kapelle der „Los Cailletos“ an Pfingsten aufgenommen, wohl wissend, dass dieses Treffen noch auf wackligen Füßen steht. Einen kleinen Ausflug nach Chabeuil wird es allerdings dieses Jahr noch geben: Der Radsportverein Mönchweiler schickt eine Abordnung zum Jubiläum des Partnervereins ins Département Drome. Was uns als Freundeskreis bleibt, ist die Hoffnung, dass 2022 wirklich wieder mehr möglich ist und die Jumelage wieder an Aktivität gewinnt. Und wieder wünschen wir uns und auch Ihnen, dass alle die Pandemie gut überstehen, dass die Freundschaft mit unserer Partnerstadt Chabeuil so wunderbar bleibt, wie sie war: Bunt, aktiv, laut und leise – und vor allem getragen von möglichst vielen BürgerInnen und Vereinen.

Der Freundeskreis wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen Gesundheit, besinnliche Weihnachten und einen positiven Start in das neue Jahr 2022.

KIRCHEN



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE MÖNCHWEILER

Kontakt:

Gemeindehaus Am Weiherdamm 2 • Tel. Nr. 07721/ 62635
oder Harry Blank, Gemeindepastor der EFG in Mönchweiler
Tel. Nr. 07721/9166901 • pastorefmoenchweiler@gmail.com
www.efg-mw.de

Jahresrückblick 2021

Wir blicken auf ein turbulentes Jahr zurück. Die Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Dennoch können wir überaus dankbar auf das blicken, was wir erleben durften - wenn auch vieles nicht mehr möglich war.

Not macht bekanntlich erfinderisch, so lief auch unser Weihnachtsmusical 2020 anders ab als üblich. Anstatt gemeinsam in der Alemannenhalle die Geburt Jesu zu feiern, nutzten wir die Möglichkeit, ein Musical online zur Verfügung zu stellen. Im Vergleich zu den Vorjahren konnten sich leider nicht so viele Kinder wie sonst beteiligen, da wir die Abstände sonst nicht hätten wahren können. (Zusammen standen lediglich Geschwisterkinder)



Diese Option, online Inhalte über unsere Homepage und auch über YouTube zu teilen, nutzten wir bereits während des Lockdowns. So ergänzten wir die Möglichkeit, unsere sonntäglichen Gottesdienste von zu Hause aus über den Livestream mitzufeiern, in unser Alltagsleben.

Die Gemeindeverwaltung Mönchweiler ermöglichte uns über die Sommerferien, unsere Gottesdienste in der Alemannenhalle abzuhalten, worüber wir sehr dankbar sind! Aus Platzmangel feiern wir in unserem Gemeindehaus zwei identische Gottesdienste nacheinander. Durch die Möglichkeit der Hallennutzung konnten wir im Juli ein Konzertgottesdienst mit Sam Samba genießen und sogar zwei Mal ein Tauffest feiern. In Freikirchlichen Gemeinden werden Menschen erst dann getauft, wenn sie sich aus eigenem Wunsch dafür entscheiden.

Kinder leiden besonders in diesen unsicheren Zeiten und so freuen wir uns besonders, dass wir ihnen Einiges ermöglichen konnten. Im Juli haben wir einen bereits früher angedachten Bibel-Action-Tag unter dem Motto „ab in die Höhle“ für 9-12-Jährige nachgeholt. Leider konnten wir keine Kinderbibelwoche anbieten, doch wir nutzen die Möglichkeit des Kinderferienprogramms, das in Kooperation mit Königswald stattfand. So durften wir einen schönen Tag mit viel Spaß und Freude erleben.



Das Highlight unserer Jungschar war der Jungschartag des GJW (Gemeindejugendwerk) in Urbach. Das diesjährige Thema war „Unterwegs mit Israel“. Es gab 14 Stationen, die bewältigt werden mussten und wir haben Silber geholt! Wir sind sehr stolz auf unseren zweiten Platz.



Unsere Teenager hatten ein Abenteuerwochenende. Wir fuhren mit unseren Fahrrädern zu einem wunderschönen Platz, an dem wir zelten durften. Wir konnten grillen und am Lagerfeuer gemeinsam Lieder singen. Neu ist auch, dass wir seit Mitte 2021 einen Teenykreis nur für Mädchen anbieten können – unseren „Mädelsabend“.

Bei unserer gesamten Kinder- und Jugendarbeit freuen wir uns auch besonders, dass nicht nur Kinder aus unserer Freikirche kommen, sondern auch aus der Dorfgemeinschaft und Umgebung. Wir laden auch Sie gerne zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein! Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Eine weitere Sache, für die wir dankbar sind, ist unser Prepare-Enrich Paarprogramm. Es sind herausfordernde Zeiten, auch für Ehepaare und es ist immer wertvoll in Beziehungen zu investieren. Ziel war, Ehen und Partnerschaften zu stärken, denn Familien sind das Rückgrat der Gesellschaft und starke und glückliche Ehen entstehen nicht von allein.

Bei uns ist es schon eine Art Tradition, dass unsere Teenager im Advent die Aktion „Bibelstern“ durchführen. Ziel ist es hierbei Sterne zu verkaufen, durch dessen Erlös es Menschen ermöglicht wird, eine eigene Bibel in ihrer Sprache und einen Bibelkurs zu erhalten. Für die Menschen in Thailand ist es eines der größten Geschenke, die wir ihnen machen konnten. Unsere Absicht war etwas von unserem Segen weiterzugeben. In diesem Jahr wollten wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Mönchweiler die Möglichkeit geben, sich an dieser Aktion zu beteiligen!

Es sind unsichere Zeiten und auch die Meinungen über die Pandemie gehen stark auseinander. So möchten wir noch einmal die Jahreslosung für 2021 ansehen.



Besser hätte es man kaum aussuchen können. Wir leben in einer Gemeinschaft und sollten barmherzig miteinander sein und unsere Gemeinsamkeiten nicht aus den Augen verlieren. Wir sind froh, auch ein Teil dieser Dorfgemeinschaft zu sein und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022!





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÖNCHWEILER / OBERESCHACH

Pfarramt, Hindenburgstraße 23,
Telefon: 71017 • Fax 962335
E-Mail: moenchweiler@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evangelisch-moenchweiler.de

Jahresrückblick 2021

Das Jahr 2021 begann mit dem zweiten landesweiten Lockdown - Stillstand - auch als im März vorsichtig das Leben wieder begann, prägten die Infektionsschutzmaßnahmen auch weiterhin das Gemeindeleben.

Schnell wurde aus dem Lockdownfrust dann Vorfreude, denn Mitte April war es nach einigen Gesprächen im Vorfeld endlich soweit und wir durften unseren neuen Pfarrer, Jan-Dominik Toepper, begrüßen.

Dieser zog mit seiner ebenfalls als Pfarrerin in Hüfingen und Bräunlingen tätigen Frau, Esther Toepper und dem Familienhund Cody in das frisch renovierte Pfarrhaus ein. Unter erschwerten Bedingungen der Pandemie begannen sie Kontakte zu knüpfen und die Gemeinde kennenzulernen.

Gerade in der Anfangszeit war vieles unter Pandemiebedingungen nicht möglich. Gruppen und Kreise durften sich noch nicht treffen. Mit der Zeit konnten sich dann die Gruppen vor allem in den Sommermonaten wieder treffen.



Anfang Juli konnte es schließlich richtig losgehen mit dem Lied „*Engeladen zum Fest des Glaubens*“ begann der Einführungsgottesdienst von unserem neuen Pfarrer und man feierte gemeinsam nicht nur den Neuanfang des Pfarrers, sondern auch endlich wieder fast normale Gottesdienste.

In seiner Predigt teilte Pfarrer Toepper mit der Gemeinde seinen Traum, dass hier in Mönchweiler wieder „eine Gemeinschaft entsteht, in welcher ein Stück vom Reich Gottes sichtbar und erlebbar wird“. Pfarrer Toepper lud die Gemeindeglieder ausdrücklich ein „zum Mitträumen“ und er freute sich auf alle Begegnungen und das Entdecken von bisher in den Gemeindegliedern schlummernden Gaben und Fähigkeiten, um mit allen gemeinsam Kirche zu bauen.



Pfr. Krech, KGRin Noe, KGR Vorsitzender Aberle, Pfr. Toepper

Wo Anfänge sind, da sind auch Abschiede

Zugleich wurde im Einführungsgottesdienst auch Herr Pfarrer Peter Krech aus Niedereschach verabschiedet, der in der Vakanzzeit, die Gemeinde und den neuen Kirchengemeinderat unterstützt hatte. Mit einem „Relax“-Paket wurde Pfarrer Krech herzlich gedankt für sein Engagement und seinen Einsatz in dieser Zeit.

Singkreis Mönchweiler

Seit dem Sommer fanden wieder regelmäßige Chorproben des evangelischen Singkreises unter der Leitung von Frau Corinna Baumgarten statt. Geprobt wurde unter Einhaltung der 3G-Regeln immer montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Arche. Dabei werden sowohl Choräle als auch Lieder aus dem neuen Liederbuch der Landeskirche gesungen.

Interessierte Singbegeisterte aller Stimmlagen mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit herzlich willkommen.

Übergangszeit

Eine Übergangszeit gab es bei den Konfirmanden. So wurde der Jahrgang 20/21 mit 6 Konfirmanden noch von Diakonin Christine Janke bis zur Konfirmation begleitet,



Bild: Cornelia Putschbach

In der evangelischen Antoniuskirche in Mönchweiler feierten Catharina Kölz (von links), Philipp Kiefer, Joanna Böck, Levin Strohof, Luisa Gogolok und Tim Jäckle am Wochenende mit Gemeinédiakonin Christine Janke (links) ihre Konfirmation.

während Pfarrer Toepper seinen in Villingen gestarteten Konfirmandenjahrgang bis zum Ende begleitete. Der Abschluss dieses Jahrgangs wurde dann zusammen mit Jugendlichen aus Mönchweiler aus dem neu gegründeten Jugendkreis in einem rasanten Tag im Europapark ausgiebig genossen.



Neue Wege und neue Aufbrüche

Eine lebendige Jugendarbeit liegt Pfr. Toepper besonders am Herzen. Und so begann er zusammen mit 3 ehemaligen Konfirmandinnen einen Jugendkreis in Mönchweiler aufzubauen. Schnell sprach sich herum, dass samstags abends in der Arche nun immer richtig was los ist bei Spiel, Spaß und gemeinsamem Essen. Mittlerweile trifft sich Woche für Woche eine Gruppe von 20 Jugendlichen. Hier dürfen die Jugendlichen auch erfahren, was es heißt, ein lebendiger Nachfolger von Jesus Christus zu sein. Aber auch Fragen und Zweifel haben hier Platz.



Beim Sommerferienprogramm kamen dann auch die Kinder zum Zuge. Sie konnten in der Arche Batik Shirts selbstgestalten und verbrachten einen tollen Tag.



Nach den Sommerferien begann dann der neue Konfijahrgang mit 20 jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Mönchweiler und Obereschach und fünf Konfis aus der Kirchengemeinde Weiler, die derzeit vakant ist. Im Konfikus können die Jugendlichen Gott und seine Kirche kennenlernen, sich in verschiedenen Formen von gelebten Glauben ausprobieren und erleben, was es heißt, ein Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Dazu probiert Pfarrer Toepper immer wieder Neues in den Gottesdiensten, immer auf der Suche „was für uns vor Ort das Richtige ist“.

Jubiläumskonfirmation

Im Oktober feierten wir in einem fröhlichen Gottesdienst mit Pfarrer Toepper silberne, goldene und eiserne Jubiläumskonfirmation. Anschliessend ging es in den Adler zum gemeinsamen Mittagessen mit Austausch über alte und neue Zeiten. Ein schöner Festtag!





Auch die Atempause durfte wieder stattfinden und man sang gemeinsam in der unter Hygienebedingungen vollen Antoniuskirche Lobpreislieder und genoss die musikalische Begleitung durch die Jugendband aus dem benachbarten Peterzell.

Trotz vieler schöner Momente hat die Pandemie uns noch fest im Griff und hat uns auch in diesem Jahr wieder so einiges abverlangt.

Einige Gruppen haben sich noch nicht wieder getroffen, wie z.B. der Seniorenkreis.

Corona hat uns aber auch gezeigt, dass wir unser „Das-War-Schon-Immer-So“ überdenken müssen und auch können. Es hat uns dazu gezwungen, so manches zu reflektieren und

Türen geöffnet neue Dinge auszuprobieren und ganz neue Wege zu den Menschen zu suchen und zu finden.

Jetzt aber erwartet uns wohl erstmal wieder ein herausfordernder Winter, in welchem wieder nicht klar sein wird, wie werden wir Heilig Abend miteinander feiern. Eines ist sicher, Weihnachten wird, wie auch im letzten Jahr, stattfinden - das Warum ist klar, denn Gott ist in diese Welt gekommen. Allerdings grübeln wir im Ältestenkreis noch intensiv darüber, wie wir hier vor Ort in Mönchweiler feiern können und werden. Das Wo und Wie das entnehmen Sie dann bitte wieder dem Mitteilungsblatt, den Aushängen im Schaukasten oder im nächsten Gespräch im Dorf.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest nach diesem weiteren besonderen Jahr 2021! Und für das Neue Jahr Zuversicht, Gesundheit und die besten Wünsche! Die Jahreslosung für 2022 verspricht uns, dass da einer ist, auf den immer Verlass ist - nämlich Jesus Christus, der spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

(Joh 6,37)

Ihre evangelische Kirchengemeinde
Mönchweiler-Obereschach.



Bild: Cornelia Putschbach

Leonard Doser, Hans Müller, Karl Reiner, Karl-Friedrich Weißer, Gerda Müller, Wilma Peigottu, Anna Schätz (alle Gnadene Konfirmation/70 Jahre); Maria Böisinger, Gisela Burgbacher, Edeltraud Gisoldi, Gerhild Kaltenbach, Maria Rapp (alle Diamantene Konfirmation/60 Jahre) sowie Ralf Fiesser, Elisabeth Bernhard, Eliane Böisinger-Talic, Carola Bühner, Heidi Falk, Roswitha Kunz, Helga Lehmann, Ingrid Mantel und Gisela Schuler (alle Goldene Konfirmation/50 Jahre). Vor der Alten Milchzentrale stellten sich die Jubiläumskonfirmanden zum Erinnerungsbild.

VEREINE

FUSSBALL-CLUB MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2021

Bevor wir zu dem sportlichen Teil des Jahresrückblicks kommen, wollen wir einen Blick auf das werfen, was im Jahr 2021 den Verein beschäftigt hat. Leider war dies nicht all zu viel. Covid-19 hat uns auch dieses Jahr weiter vor viele Herausforderungen gestellt. Nach dem wir Anfang 2020 noch unsere Jahreshauptversammlung gewohnt abhalten konnte, war dies Anfang des Jahres auf Grund der Pandemiebeschränkungen leider nicht möglich. Auch unsere alljährlichen Veranstaltungen, wie z.B. das Kniffel- oder 20-AB-Turnier im Clubhaus, mussten leider ausfallen.

Erst im Laufe des Jahres nahm das Vereinsleben dann wieder an Fahrt auf. Die fallenden Infektionszahlen gaben uns wieder die Möglichkeit Sitzungen abzuhalten und auch unser Clubhaus konnten wir wieder unter Auflagen vermieten. Dies war natürlich auch finanziell wichtig, da die Ausfälle des letzten Jahres zu spüren waren. Umso erleichterter waren wir natürlich dann, als der reguläre Spielbetrieb endlich wieder losgehen konnte.

Allem Anschein nach, waren wir nicht die einzigen die wieder richtig Lust auf Fußball hatten, denn zu jedem Spiel strömten die Fans an unseren Sportplatz, so wie nach Peterzell und auch auswärts. Dies spürten nicht nur wir im Vorstand, sondern auch alle Spieler und unser Trainerteam. Auch unser bayerischer Frühschoppen beim Spiel gegen Unterkirnach, kam wieder sehr gut bei der Bevölkerung an. Gerne hätten wir weitere Veranstaltungen dieser Art ausgerichtet, doch die wieder steigenden Infektionszahlen im Herbst machten dies zu einem schwierigen Unterfangen.

Wir hoffen sehr nächstes Jahr wieder voll durchstarten zu können und gemeinsam viele Tolle Feste zu feiern.

Kommen wir nun zum sportlichen Rückblick des Jahres 2021.



Liebe Fußballfreunde der SG Mönchweiler/Peterzell, ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Monate liegen hinter der SG. Die Enttäuschung hielt nur kurz, nachdem im Frühling die zweite Saison in Folge aufgrund der Pande-

mielage abgebrochen werden musste. Zwar schmerzte es etwas, da die gute Ausgangsposition somit dahin war. Allerdings überwog schnell wieder die Vorfreude darüber, dass es im Juni endlich wieder losgehen konnte. Personell gab es im Sommer mehrere positive Entwicklungen zu verzeichnen. Einerseits konnten einige vielversprechende Talente aus der Jugend in die Mannschaft integriert werden. Andererseits konnte das Trainerteam um David Kreischer (2. Mannschaft) und Christian Pohl (Torwarttrainer) ergänzt werden. Das zeigte uns Trainern erneut, wie sehr den Verantwortlichen der beiden Vereine die Entwicklung der Mannschaft am Herzen liegt. Diese Erweiterung des Trainerstabs hilft uns sehr, dem großen Kader mit fast 50 aktiven Spielern gerecht zu werden.

Nach kurzer Vorbereitung wurde im Juni der Pokalwettbewerb überraschend noch zu Ende geführt. Hier stand das Achtelfinale gegen den wohl stärksten verbliebenen Gegner (FC Königfeld) an, was nach der langen Zwangspause ein schönes „Bonusspiel“ für die Jungs darstellte. Tollen ersten 60 Minuten (Zwischenstand 1:1) folgten dann 30 Minuten, in denen etwas Lehrgeld gezahlt und der langen Pause und kurzen Vorbereitung Tribut gezollt werden musste. Trotz der deutlichen 1:5 Niederlage konnten wir für die darauffolgenden Wochen viel Positives aus dem Spiel mitnehmen.

Anfang Juli begann dann endlich die Vorbereitung auf die aktuelle Meisterschaftsrunde. Nachdem in der vergangenen Saison vor allem die Defensive stabilisiert werden konnte, war es nun das Ziel auch das Offensivspiel auf die nächstmögliche Stufe zu heben. An dieser Stelle muss auf jeden Fall hervorgehoben werden, wie ehrgeizig und motiviert die Mannschaft jede Trainingseinheit angeht. Wir Trainer haben selten Mannschaften erlebt, die über einen so außergewöhnlichen Mannschaftsgeist und Zusammenhalt verfügen. Oberstes Ziel muss es sein diesen beizubehalten, dann wird in den kommenden Jahren noch einiges möglich sein. Mit den Ergebnissen konnten wir ebenfalls sehr zufrieden sein, auch wenn diese in der Vorbereitung bekanntlich zweitrangig sind. Die einzige Niederlage über 90 Minuten gab es nach guter Leistung gegen den Landesligisten aus Marbach (1:3). Außerdem konnten viele Achtungserfolge erzielt werden, wie beispielsweise ein 1:1 Unentschieden beim Bezirksligisten DJK Villingen.

Die Meisterschaftsrunde der zweiten Mannschaft verläuft bisher zu unserer vollsten Zufriedenheit. Nachdem einige vielversprechende Spieler aus der Jugend hinzukamen, war es das klare Ziel, um die Meisterschaft der Kreisliga C1 zu spielen. Dies gelang der Mannschaft von David Kreischer bis dato eindrucksvoll mit 8 Siegen, 3 Unentschieden und ohne Niederlage. Die Highlights der Saison waren sicher die drei Spiele gegen die direkten Verfolger St.Georgen2 (2:0), Furtwangen2 (4:1) und Neukirch/Gütenbach3 (2:2). Die Mannschaft geht als Tabellenführer mit fünf Punkten Vorsprung in die lange Winterpause. Der Erfolg der zweiten Mannschaften verdeutlicht die möglicherweise größte Stärke der SG Mönchweiler/Peterzell. Der Kader ist sehr breit und ausgewogen besetzt und die Mannschaft ist immer in der Lage den Ausfall von einzelnen Spielern zu kompensieren.

Auch die erste Mannschaft hat ein sehr erfolgreiches Halbjahr in der „wohl stärksten Kreisliga B1 aller Zeiten“ (Südkurier) zu verzeichnen und sich erneut in eine gute Ausgangssituation für die Rückrunde gebracht. 9 Siege stehen ein Unentschieden und eine Niederlage gegenüber. Trotz dieser hervorragenden Bilanz reicht es knapp nicht für die Tabellenführung. Mit einem Punkt Rückstand auf St. Georgen ist man aber absolut in Schlagdistanz und wir alle können uns in der Rückrunde auf einen spannenden Vierkampf um die Meisterschaft freuen. Auch bei der ersten Mannschaft waren die Highlights natürlich die Spitzenspiele gegen Triberg (3:2), Schönenbach (3:2) und St. Georgen (1:4). Gerade das Derby gegen St. Georgen vor einer tollen Zuschauerkulisse von knapp 500 Zuschauern war ein ganz besonderes Spiel für uns. Trotz einer leidenschaftlichen Mannschaftsleistung hatten wir das Glück an diesem Tag nicht auf unserer Seite und zwei späte Kontertore sorgten letztendlich für das deutliche und ernüchternde Endergebnis. Nichtsdestotrotz können wir aus diesem Spiel viel Positives für die Rückrunde ziehen, da wir mit dem großen Meisterschaftsfavoriten St. Georgen lange auf Augenhöhe agiert haben und spüren konnten, wie nah wir dran waren diesen auch zu knacken. Das macht definitiv Lust auf mehr. Ganz besonders freut uns Trainer natürlich, dass die Mannschaft in 11 Saisonspielen satte 50 Tore erzielen konnte, was die Weiterentwicklung des Offensivspiels auch in Zahlen veranschaulicht.

Ein großer Erfolg gelang der Mannschaft außerdem im Bezirkspokal. Dort konnte das erste Mal seit vielen Jahren wieder das Viertelfinale erreicht werden. Unter anderem konnte hierbei im Achtelfinale der Bezirksligist SV Grafenhausen nach frühem 0:2 Rückstand noch absolut verdient mit 3:2 geschlagen werden. Dieses Spiel war sicher ein kleines Highlight der Hinrunde und verdeutlicht, welch großes Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Es bleibt dabei: Die besten Jahre haben die Jungs noch vor sich! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit der Mannschaft und mit allen die uns aktiv unterstützen und mit der Mannschaft mitfiebern. Wir haben eine spannende und intensive Rückrunde vor uns und freuen uns über jegliche Unterstützung.

Sportliche Grüße,

Patrick Haas
(Stellvertretend für: Ralf Hellmer, David Kreisler & Christian Pohl)

Der FC Mönchweiler möchte sich bei allen Mitgliedern, Spielern, Offiziellen, Sponsoren, Freunden, Gönnern, sowie der Gemeinde Mönchweiler und unserem SG-Partner, dem FC Viktoria Peterzell für die tolle Unterstützung im Jahr 2021 bedanken.



Jahresrückblick Abteilung Jugend

Wie in sicher allen sportlichen Bereichen, war es auch bei der Jugend des FC Mönchweiler zu Beginn des Jahres 2021 still.

Umso schöner war es dann als es um Pfingsten „grünes Licht“ gab, die Trainingseinheiten wieder abhalten zu dürfen. Mit einem vom Verein ausgearbeiteten Hygienekonzept und Kontaktnachverfolgung durften unsere Bambinis und die F-Jugend mit ihrem Trainerteam wieder starten.



Auch trotz, dass die Eltern ihre Kinder vor jeder Trainingseinheit testen mussten, haben nahezu alle das Training besucht. Den Kindern und auch den Eltern war die Freude anzusehen, über ein kleines Stück Normalität. So haben wir uns entschlossen Ende Juli einen Saisonabschluss durchzuführen. So gut wie alle unsere Kinder kamen mit ihren Eltern freudig zu dieser Grillparty und wir haben natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorgaben einen schönen und geselligen Abend verbracht.

An diesem Abend wurde auch das ehemalige Trainerteam Dominik Falk und Ralf Hellmer mit je einem kleinen Präsent verabschiedet.

Dank viel positiver Mundpropaganda und unserer professionellen Arbeit konnten wir bei jeder Trainingseinheit neue Kindern zum Schnuppern begrüßen. Und alle diese können wir nun auch zu unseren neuen Vereinsmitgliedern zählen.



In der neuen Saison haben wir eine Spielgemeinschaft mit Peterzell in der E-Jugend gebildet, in der sich 5 Spieler von uns befinden. In der F-Jugend trainieren derzeit 20 Kinder in 2 Mannschaften. Bei unseren Bambinis spielen derzeit 17 Kinder.

In den Sommerferien haben wir uns unter dem Motto „Spiel, Spaß und Ball“ beim Kinderferienprogramm erfolgreich beteiligt. Mit 25 Teilnehmer was dies gut besucht und alle hatten großen Spaß. In 6 Gruppen an verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder gegenseitig spielerisch messen. Neben fußballerischen Spielen wurden auch Völkerball, Boccia und Fußvolleyball angeboten. Den erfolgreichen Tag ließen wir mit Eis und Hamburgern ausklingen.

Nach den Sommerferien begann der Spielbetrieb endlich wieder. Während die E-Jugend um die Punkte kämpfte, nahmen die Mannschaften der F-Jugend an 4 vom Verband festgesetzten Spieltagen teil.



Den 2 Spieltag durften wir in unserem Georg-Kopp-Stadion austragen. Dieser wurde bei super Witterung gut besucht, so dass es sich sportlich und finanziell sehen lassen konnte.

Seit November dürfen die Kinder ihre Trainingseinheiten in der Alemannenhalle abhalten, was bis in den März andauern wird.

Wir möchten uns bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Helfern bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Zudem möchten wir uns herzlich bei der Bäckerei Krachenfels für das Sponsoring unserer neuen Trainingsanzüge bedanken.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Firma Jauch Plastic für die Regenjacken und bei Dr. Tretter für unsere T-Shirts.

Ein Dankeschön geht auch an den Barber Salon für die Poloshirts, welcher dieser der Jugendvorstandschaft und dem Trainerteam gesponsert hat.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022.

Die Jugendvorstandschaft des FC Mönchweiler



BÜRGERINITIATIVE PRO MÖNCHWEILER E. V.



Jahresrückblick

Das Hauptziel unseres Vereins, die **Förderung einer gesunden Umwelt**, hat in den jetzt zwölf Jahren seines Bestehens, nicht an Bedeutung verloren – im Gegenteil. Gerade die seit bald zwei Jahren anhaltende Corona-Pandemie hat vielen Bürgerinnen und Bürgern, die Wichtigkeit einer intakten Umwelt neu oder wieder stärker ins Bewusstsein gebracht. Umso erfreulicher, dass es bei weiter schwierigen Rahmenbedingungen - neben der Pandemie denken wir an die Veränderungen wie die durch den Klimawandel, immer noch wachsender Mobilität im Straßenverkehr, Versiegelung von Oberflächen durch Neubau von Gebäuden und Straßen, und vieles mehr, dass es Pro Mönchweiler trotzdem kleine und teilweise auch nicht so kleine Erfolge zu verbuchen. Ein erster – nicht so kleiner – geht noch zurück auf eine Initiative von Pro Mönchweiler im Jahr 2020. Auf unsere Anregung fuhr eine Gruppe mit einigen unserer Mitglieder und Vorstände, verstärkt durch Bürgermeister Rudolf Fluck und die Gemeinderäte Peter Kaiser und Sabine Roth in den Rhein-Hunsrück-Kreis. Dieser nennt sich selbst klimaneutral und präsentierte den Interessenten seine Klimaschutzprojekte auf einem Infotag. Inspiriert kam unsere Delegation zurück. Auf dem Nährboden der gewonnenen Ideen wuchs dann das Projekt „Quartier Kälberwaid III“ mit seinem klimaneutralen Energiekonzept. Hier wird Erdwärme über Sonden aus bis zu 150 Meter Tiefe entnommen und in ein Nahwärme-Netz eingespeist. Die für die Wärmepumpen benötigte Energie wird über Photovoltaik-Anlagen generiert. Nachdem die Erkundungsbohrungen für die Erdwärmesonden im März 2021 erfolgreich waren, hat der Gemeinderat sich im Juni einstimmig für die Realisierung dieser gemeinschaftlichen Versorgungslösung entschieden. Hier entsteht jetzt also ein klimaneutrales Neubaugebiet! (Nähere Infos: <https://quartier-kaelberwaid-moenchweiler.de/>).

Neben Impulsen wie diesem hat Pro Mönchweiler auch in diesem Jahr seine traditionellen Aktivitäten durchgeführt:

Vom 17. bis 24. April fand die „Aktion saubere Landschaft“ statt, wegen der Pandemie allerdings in angepasster Form. Da nur Einzelpersonen oder Haushalte auf Tour gehen konnten, haben wir auf Ortsplänen einzelne Routen eingezeichnet und diese Sammelwilligen mitgegeben, um Doppelbegehungen möglichst zu vermeiden. Es meldeten sich ausreichend viele Sammelwillige, um alle Routen zu begehen.

Am 31.8. fand unser Beitrag zum Kinderferienprogramm statt. Inge Schlenker und Ulrike Pfaff-Polaczek organisierten wieder das Ökomobil.



Wegen mehrerer kurzfristiger Absagen nahmen leider nur fünf Kinder an der Veranstaltung mit Sammeln, Bestimmen und wieder Freilassen von Kleintieren teil, aber diese fünf waren mit Begeisterung bei der Sache.

Auf Initiative von Bürgermeister Fluck kam es in diesem Jahr zur Gründung einer Arbeitsgruppe Radwegenetz, der mehrere Vorstands-

mitglieder von Pro Mönchweiler, Herr Bürgermeister Fluck und die Gemeinderatsmitglieder Kaiser und Dr. Löttrich angehören. In einer Zoom-Konferenz wurden die möglichen Varianten durch das Dorf mit Anschluss an die überörtlichen Radwege besprochen. Das Ergebnis wurde von der Gemeinde dem Planungsbüro RV-K, das auch auf Kreisebene tätig ist, übergeben. Inzwischen hat das Planungsbüro seine Planungen in zwei Hauptvarianten fixiert, die dem Gemeinderat und der Arbeitsgruppe vorgestellt wurden. In beiden Gremien fand die Variante die meiste Zustimmung, bei der in Nord-Süd-Richtung die Hindenburgstraße als Durchgangstraße benutzt wird. Diese Lösung ist allerdings nur durch umfangreiche Änderungen in der Ausgestaltung der Straße und einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h machbar. Der entsprechende Förderantrag der Gemeinde ist in Arbeit.

Ein weiteres Ziel von Pro Mönchweiler und der Gemeinde ist die Verminderung des Verkehrslärms an der B 33 in Form einer Lärmschutzwand. Diese ist allerdings mit dem Bau des Lückenschlusses durch Fortführung der B523 verknüpft. Bei dessen Planung gab es jedoch noch keine merklichen Fortschritte.

Ein normalerweise normales Ereignis im Vereinsgeschehen ist die Mitgliederversammlung. Nachdem sie letztes Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, wussten wir es sehr zu schätzen, dass wir sie dieses Jahr wieder planmäßig einberufen konnten. Noch vor der offiziellen Eröffnung des neuen Bürgerzentrums fand sie dort am 4. Oktober statt. Herr Bürgermeister Fluck lobte die Arbeit des Vereins und sprach davon, wie wertvoll es sei mit Pro Mönchweiler „ein wachsendes Auge für die Belange der Umwelt“ zu haben. Da der Verein diese Wachsamkeit aber auch bei der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten sieht, lässt sich sagen, dass es hier eine Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ gibt. Und wie im echten Leben: mit zwei Augen sieht man besser!

Die anstehende Wahl des Vorstands brachte zwei Veränderungen: nach langjährigem Vorsitz übergab Lothar Josef das Amt des ersten Vorsitzenden in „jüngere Hände“. Gut, dass es auch wieder „bewährte Hände“ sind, denn das Amt übernahm der Vorsitzende aus Gründerzeiten Dr. Pascal Polaczek. Aus dem Beirat schied Erwin Doser, ihm folgte neu Andreas Schramm. Den ausgeschiedenen langjährigen Ehrenamtlern sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Für den Vorstand
Robert Springmann, Schriftführer

Jahresrückblick 2021

Leider konnten im ersten Halbjahr 2021 aufgrund Covid-19 keine Treffen stattfinden. Nachdem die Vorschriften gelockert wurden, haben wir beschlossen, uns wenigstens noch einmal vor den Sommerferien zu treffen.

Wir haben für die Kinder gegrillt und viel Spaß bei einem Quiz und verschiedenen Spielen gehabt. Alle haben sich gefreut, dass wir endlich wieder starten konnten.

Nach den Ferien haben wir zuerst einmal die neuesten Regeln besprochen und die Kinder gefragt, was sie interessiert bzw. was sie in den Gruppenstunden alles lernen und machen möchten. Auch hatten wir eine lustige Erzählrunde, denn alle Kinder hatten viel zu erzählen, da wir uns ja sehr lange nicht gesehen hatten.

Danach haben wir in den Gruppenabenden, die von 21 Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und 17 Jahren besucht wurden, erst einmal einiges in der Ersten Hilfe wiederholt, da doch manches in der langen Zeit in Vergessenheit geraten ist. So haben wir die Seiten- und Schocklagerung, den Notruf und die Versorgung von Verletzungen nochmals geübt. Das Ansprechen von Verletzten, die zu ergreifenden Maßnahmen und vor allem auch die Betreuung haben wir nochmals besprochen und in Fallbeispielen wieder vertieft.



Weiterhin haben wir gelernt, wie man Knochenbrüche, Vergiftungen, Verbrennungen und Unterkühlung erkennt und was man machen kann, um da jeweils helfen zu können.

Mit unserem Modell haben wir den Kindern gezeigt, wie ein Skelett aussieht, wie viele Knochen wir haben und was für unterschiedliche Knochen es gibt. Auch haben wir darüber gesprochen, dass der Mensch außer Knochen natürlich auch noch Muskeln, Sehnen, Nerven und die Haut als größtes Organ hat.



Da die Kinder in der Coronazeit leider bei der Blutspende nicht helfen dürfen, haben wir darüber gesprochen, wie die Blutspende abläuft und warum es so wichtig ist, dass Blut gespendet wird.

Ohne Spiel und Spaß geht es natürlich nicht. Und so haben wir immer wieder unterschiedliche Spiele gemacht und hatten viel Freude an einer Halloweenparty und einer kleinen Weihnachtsfeier.



Wir hoffen darauf, dass wir uns nächstes Jahr wieder ganz normal treffen können. Schon jetzt freuen wir uns auf „unsere“ und über neue Kinder!

Von ganzem Herzen wünschen wir allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2022!

- Passt gut auf euch auf! / Passen Sie gut auf sich auf! -

Sandra Banschbach
JRK-Ortsjugendleiterin/1. Vorsitzende



TISCHTENNIS SPORT-VEREIN
MÖNCHWEILER

Jahresrückblick 2021

Der **TTSV Mönchweiler e.V.** blickt, nicht nur im **sportlichen Bereich**, auf ein Jahr voller Ungewissheiten und Absagen von regulären und geplanten Veranstaltungen zurück. Nach wie vor wird das Vereinsleben bestimmt von den Einschränkungen und Auswirkungen der Pandemie. Die Anfang März von der Bundesregierung beschlossenen Teillockerungen sind zudem regional von situativen Umständen abhängig. Im Juni konnte aber, unter Berücksichtigung der für Baden-Württemberg geltenden Vereinsregelungen und Einhaltung des Hygienekonzeptes des TTSV, das Training wieder aufgenommen werden.

Im Jugendbereich haben wir nach den Sommerferien eine Radtour durchs Brigachtal nach Donaueschingen durchgeführt. Mittagsrast mit warmer Mahlzeit war im Parkrestaurant an der Minigolfanlage, die wir anschließend bespielt haben. Damit wollten wir die Kinder und Jugendlichen nach der langen Corona-Pause wieder in das Vereinsleben und unsere Gemeinschaft integrieren. Ebenso waren wir im August am Kinderferienprogramm der Gemeinden Mönchweiler und Königsfeld beteiligt.

Während der Spielbetrieb für die Jugend erst Anfang Oktober begann, konnten unsere fünf Herren-Mannschaften am 18. September in die Vorrunde der Saison 2021/22 starten.

Wer die Heimspiele des TTSV live verfolgen möchte, ist herzlich eingeladen, unter Berücksichtigung der Corona-3G-Regelungen, in der **Alemannenhalle** vorbeizuschauen; die genauen Termine stehen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönchweiler oder auf unserer Homepage unter www.ttsv-moenchweiler.de, wo auch noch viele weitere Informationen über den Verein nachzulesen sind.

Die **Vereinsmeisterschaft 2021** brachten folgende Ergebnisse:

A-Vereinsmeister: 1. Fabian Schifferdecker
B-Vereinsmeister: 1. Daniel Martinez

Die Feierlichkeiten zum **60-jährigen Vereinsjubiläum des TTSV** müssen wir leider auf 2022 verschieben. Während eines Heimspieltages Ende September hat jedoch die Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft im TTSV unserer Gründungsmitglieder **HansBredl** und **Günter Kieninger** stattgefunden. Der Sportwart des Bezirks Hochschwarzwald, Klaus Scherzinger, überreichte ihnen hierzu die Spielernadel in Gold mit Kranz.

Die Vorstandschaft des TTSV Mönchweiler e.V. bedankt sich bei Allen, die zu einem, trotz vieler Einschränkungen, guten Vereinsjahr beigetragen haben und wünscht ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2022. Wir begrüßen auch voll Freude einige neue junge Mitglieder im Verein.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für ihre wohlwollende und treue Unterstützung, sowie der Gemeinde Mönchweiler für die Förderung unserer Jugendarbeit.



v. li. n. re.: Günther Kieninger, Hans Bredl, Rainer Temme, Klaus Scherzinger

TURNVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2021

Aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus konnten auch im Jahr 2021 viele Veranstaltungen und Aktivitäten des Turnverein Mönchweiler nicht oder nur bedingt stattfinden. Erfreulicherweise konnte der Kurs- und Übungsbetrieb unter Einhaltung strenger Hygieneregeln aber weitgehend aufrechterhalten werden.

Erfolgreiche Orientierungsläuferinnen und -läufer



Sehr erfolgreich waren in diesem schwierigen Jahr die Orientierungsläufer aus Mönchweiler: Sie können auf sehr erfolgreiche Wettkampftage in Karlsbad und Karlsruhe zurückblicken.

Beim fünften Landesranglistenlauf in Karlsbad sicherte sich Lars Maiwald als stärkster baden-württembergischer Läufer in der Herren-Elite vorzeitig den diesjährigen Landesranglisten-Gesamtsieg und musste sich nur Lucas Imbsweiler vom TV Oberbexbach geschlagen geben. Auch die anderen Läufer des TV Mönchweiler konnten sich über starke Platzierungen freuen: Wolfram Maiwald lief beim Stadtsprint in Karlsbad in der Kategorie Herren ab 55 auf den zweiten Platz, Ines Maiwald (Offen lang) und Lara Koppelman (Offen kurz) belegten jeweils Rang drei.

Auch beim Saisonhighlight, den baden-württembergischen Meisterschaften in Karlsruhe, hatten die Orientierungsläufer gleich doppelten Grund zum Feiern. Trotz des harten Laufs am Vortag, gelang es Lars Maiwald erneut, sich gegen die

starke Konkurrenz durchzusetzen. Nach einem technisch anspruchsvollen Rennen in schwierigem Gelände kämpfte er sich als schnellster ins Ziel und sicherte sich somit die Goldmedaille in der Herren-Elite. Auch Wolfram Maiwald (Herren ab 55) gelang ein nahezu fehlerfreier Lauf, mit dem er am Ende einen sensationellen zweiten Platz in seiner Altersklasse belegte. Die dritte Starterin des TV Mönchweiler, Linda Kagelmacher (Damen ab 35), verpasste das Podest nur knapp und konnte sich am Ende über einen starken vierten Rang freuen.

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung des Turnverein Mönchweiler, am 11. Oktober 2021, stimmten die anwesenden Mitglieder mit wenigen Enthaltungen gegen die Durchführung eines Turnersballs zur Faschzeit 2022. Zu groß, so schätzte die Vereinsführung ein, sei das Risiko für Gäste und Helfer. „Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und die Einhaltung der Abstände ist bei einer solchen Veranstaltung nicht vorstellbar.“

Bei den Wahlen und Ehrungen wurde der Vorsitzende für Geschäft und Verwaltung, Wolfram Maiwald wiedergewählt. Kassenwartin Sabrina Pascariello und die Beisitzer Paola Egger, Ingrid Kolupa und Felix Hummel bleiben ebenfalls in der Vereinsführung.

Gehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft: Conny Müller, Hannelore Kratt und Barbara Fleig. Für 40 Jahre: Klaus Kaufmann, Elfriede Böisinger, Gisela Bohnert und Georg Böisinger. Für 50 Jahre Inge Lehmann und Horst Mantel, der dem TVM in verschiedenen Vorstandsämtern und als Übungsleiter über Jahre hinweg ein Gesicht gegeben hat.

Im Rahmen der Versammlung betonte Jochen Kübler die Wichtigkeit der Gym-Halle für den TVM und bedankte sich hierfür bei Familie Hummel. Dank gab es auch für alle Übungsleiter und für die Gemeinde Mönchweiler für deren Engagement und Unterstützung. Ansonsten hofft der Turnverein, dass die Übungsgruppen – trotz Corona - offen bleiben können.



Der Turnverein Mönchweiler bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern für Ihre Treue und Loyalität in solch turbulenten Zeiten.

Wir wünschen allen ein geruhames Weihnachtsfest und ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2022.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Immerhin war das Gartenjahr 2021 ganz passabel.

Wenn auch die Ernte von Obst- und Gemüse nicht so reichhaltig ausfiel wie gewohnt. Zumindest blühte es reichlich und lange. Gefühlt konnte man den Eindruck gewinnen, dass sich die Natur, zumindest in unserer Region, von der Hitze und der Trockenheit der letzten Jahre etwas erholen konnte.

Überhaupt war ein „grünes Revier“ ein geschätztes Rückzugsfeld und damit ein besonderes Refugium aller Gartenfreunde im Jahr zwei dieser Pandemie. Nie war er wertvoller und gefragter als in diesen Zeiten! Schöner Nebeneffekt der Plackerei ist, dass Gärtnerinnen und Gärtner sich mehr als doppelt so lange im Freien aufhalten als Nichtgartenbesitzer, und sie wohl zufriedener mit ihrem Leben sind als andere.

Es gibt auch Stimmen die berichten: Dieses Gartenjahr war von Misserfolgen geprägt: Sonnenblumen knickten ein, das bisschen Gemüse war mickrig, die Tomaten ein Desaster und der Zuckermais – die wenigen Körner zeugten von mangelnder Bestäubung. Es war also wieder für jeden etwas dabei in diesem Jahr 2 der Pandemie!



Vereinsaktivitäten waren ausgesetzt.

Bei der Terminplanung für das Jahr 2021 waren unsere Gedanken bei Friedrich Schiller, der wusste, dass „mit des Geschickes Mächten ist kein ewger Bund zu flechten, und das Unglück schreitet schnell.“

Auch uns hat dieser Virus auf Trab gehalten und was geplant, musste den Gegebenheiten notgedrungen angepasst werden. Zunächst verschoben und dann abgesagt. Da kommt keine Freude auf!

OGV digital – wir bleiben in Kontakt!

Zumindest auf diesem Weg konnten wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern halten und mit Tipps und Anregungen für gute Stimmung sorgen wie ...



... Gartensaison eröffnet.

Nach den zurückliegenden frostigen Tagen - ist halt Winter - scheint ein Hauch von Frühling in der Luft zu liegen und es juckt in den Finger, jetzt schon mit der Gartenarbeit zu beginnen - Aufräumen, ab- und zurückschneiden?! Vorsicht: Nicht jede Ecke muss aufgeräumt sein – im Gegenteil: Laub und Totholzhaufen dienen vielen Gartenbewohnern als Unterschlupf. Naturnah gestaltete Flächen mit heimischen Blütenpflanzen locken Insekten an, die nicht nur Obstbäume und Gemüsepflanzen bestäuben!

Schön, wer einen Garten hat – so lässt sich Corona leichter ertragen und Gärtnern hält gesund, wenn sie richtig durchgeführt wird ...

... oder mit verschiedenen **Presseartikeln** rund um das „verhinderte Jubiläumsjahr 2020“.





Anfang **Dezember** ziehen wir einen Schlussstrich unter unser (verhindertes) Jubiläumsjahr 2020 und haben hierzu unsere Mitglieder ins Gasthaus Adler eingeladen. Zuversichtlich wie wir sind, glauben wir nicht, dass uns steigende Inzidenzwerte wieder einen Streich spielen?!

Ausblick 2022

Als Gartenliebhaber zählen wir eher zu den Optimisten und gehen davon aus, dass ab Frühjahr 2022 tendenziell eine normale Vereinstätigkeit wieder möglich sein dürfte. Darauf stellen wir uns in unseren Planungen ein. Notfalls gibt es ja wieder einen **Plan B** und dies wie gehabt!

Danke und Wünsche!

Wir danken unseren Mitgliedern für die Treue zum Verein – und dies besonders in schwierigen Zeiten. Den Damen vom Südkurier und Schwarzwälder Bote für die Berichterstattung und Allen, für die der OGV ein herzliches Anliegen ist. Denken Sie daran: Jede Zeit bietet auch ihre Chancen! Nutzen wir die Freiräume, die uns die derzeitigen Einschränkungen bieten und überlegen neue Ansätze für die Gartenarbeit. Verlieren Sie nicht den Mut – was kommt, verschwindet auch wieder.



Der OGV wünscht Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und bleiben Sie gesund!

Vorstand OGV im November 2021.



Versuch eines Neustarts ...?!

Zwar ist Corona noch nicht ausgestanden, dennoch gibt es für Geimpfte und Genesene eine gewisse Zuversicht und deshalb wollten wir es wieder wagen! Zunächst im **September** mit drei Veranstaltungen im Freien – Experten führen durch ihre Gärten, gefolgt von einer sehr informativen Pilzführung. Die Beteiligung war Corona geschuldet eher bescheiden – schade!

Im **Oktober** folgte die Mitgliederversammlung mit Wahlen im Gremium – hier waren wir als Premiere Gast im neu eröffneten Bürgerzentrum der Gemeinde.

Sie finden uns ...

Auf unsere Webseite unter „www bzw. <https://ogv-moenchweiler.de>“

Besuchen Sie uns dort. Hier gibt es auch viele Anregungen und Tipps rund um den Garten.

Über die Website der Gemeinde Mönchweiler sind wir auch unter Vereine ... zu erreichen.



ANGELVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2021

Das 54. Vereinsjahr wurde zunächst ohne die traditionelle Jahreshauptversammlung am 6. Januar gestartet. Diese wurde coronabedingt erst mit 198 Tagen Verspätung am 23. Juli in der Alemannenhalle abgehalten. Der zweite Vorsitzende Axel Böisinger wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso Ralf Böisinger als Kassierer, Eugen Bezlatnev als zweiter Gewässerwart und Bernd Volk als zweiter Beisitzer. Nicht mehr aufstellen ließ sich der bisherige Arbeitsleiter Jörg Kammerer. Zum neuen Arbeitsleiter wurde Tim Wolf gewählt.

Aufgrund der weiter andauernden Pandemie und der damit verbundenen Schutzmaßnahmen mussten auch in diesem Jahr erneut die üblichen Veranstaltungen wie das traditionelle Anfischen am 25. April, das Königskettenfischen am 16. Mai und sämtliche weiteren Festivitäten bis Ende Juni, darunter leider auch schon zum zweiten Mal der beliebte Fischerhock am Wolfsteich, abgesagt werden.

Nicht nur die Einschränkungen der Pandemie machten dem Verein dieses Jahr schwer zu schaffen, sondern auch die Natur. Die ungewohnt starken Niederschläge im Frühjahr und Fröhsommer machten ein Mähen der beiden Weiherareale mit Maschineneinsatz nahezu unmöglich. Die Begehrbarkeit der Uferstreifen war deswegen deutlich erschwert, stand das Gras teilweise doch fast bis in Brusthöhe.



Einbau der Stabmattensperre ins Erdreich des Damms

Auf der anderen Seite war da immer noch die Problematik mit den durch die Biberbesiedlung verursachten Dammunterminierungen am Wolfsteich. Nach langen Vorlaufplanungen in Abstimmung mit den Biberbeauftragten, dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt, konnte Ende Mai das beauftragte Bauunternehmen, der Baggerbetrieb Staiger aus Schabenhäusen/Neuhausen, in einer kurzen Trockenphase endlich loslegen: Die Dämme wurden mit einer ins Erdreich eingebrachten Stabmattensperre und einer zusätzlichen Steinschüttung gegen weiteres Untergraben durch die Biber geschützt. Und vor die bei dieser Gelegenheit gleich mit erneuerten kleinen Mönche, die schon seit längerem defekt waren und nur noch auf ihren Einbau warteten, wurden zudem große Gitterboxen installiert, um einen erneuten Zubau durch die Biber zu verhindern und somit künftig wieder eine einwandfreie Wasserstandsregulierung zu gewährleisten.



Neuer Mönch mit davor angebrachter Gitterbox aus Stabmatten

Ermöglicht wurde die Durchführung dieser sehr kostenintensiven Maßnahme einerseits durch anteilige Übernahme der Materialkosten für die erforderlichen „Biber-Schutzsperren“ seitens des Regierungspräsidiums. Letztlich vor allem aber auch dank der Bezuschussung durch die Gemeinde Mönchweiler im Rahmen der hierfür extra beantragten Vereinsförderung sowie der völlig unverhofften großzügigen finanziellen Unterstützung der Sparkasse Schwarzwald-Baar. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön!

Die Sommerferien warteten dann leider mit einer unschönen Überraschung auf: Einbruch ins Vereinsheim! Wertgegenstände zu klauen gibt es ja nicht und dementsprechend ernüchternd fiel das Ergebnis für die unbekanntenen Täter aus. Der Sachschaden für den Verein an der aufgebrochenen Eingangstür war dafür umso größer.

Nachdem die Coronaverordnung im Sommer wieder etwas gelockert wurde, konnte am 12. September zum Glück wenigstens das Pokalfischen am Mönchsee stattfinden. Den Pokal gewann Jugendleiter Patrick Schwer, nachdem er den schwersten Fisch des Tages, einen stattlichen Schuppenkarpfen mit 18 Pfund, überlisten konnte.



Pokalsieger Patrick Schwer mit dem Siegerfisch, einem prächtigen Schuppenkarpfen

Mit dem Abfischen am Wolfsteich am 24. Oktober wurde bei frostigen Temperaturen von ein paar besonders hartgesotenen Mitgliedern die Angelsaison symbolisch beendet.



Ob der elektronische Bissanzeiger bei diesen Temperaturen noch funktioniert?

Der Vorstand des Angelvereins Mönchweiler wünscht allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Bürgern von Mönchweiler eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!



RADSPORTVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresbericht 2021

Wieder kein Trainingslager im Frühjahr auf Mallorca

Das zweite Corona-Jahr bremste die Rennradfahrer des RSV erneut aus. Das seit Jahren stattfindende traditionelle Frühjahrs-Trainingslager auf Mallorca musste wie schon 2020 erneut abgesagt werden. Auch die für den 4. März geplante Jahreshauptversammlung fiel Corona zum Opfer. Aber wir hatten ja ein Ziel vor Augen: Die siebentägige Etappenfahrt über 920 Kilometer, gespickt mit 14 000 Höhenmetern, von Mönchweiler nach Nizza, Mitte Juli.

Dazu wurden alle, die dieses Abenteuer auf sich nehmen wollten, ermahnt: Mindestens 2.500 bis 3.000 Trainings-Kilometer mit entsprechenden Höhenmetern galt es als Tour-Vorbereitung in Einzel- oder Zweier-Training zu absolvieren. Das Kindertraining unter der Leitung von Peter Freigang konnte Anfang Juni wieder beginnen.

Bikeparcours

Ende April wurden bei einem Arbeitseinsatz auf dem nordwestlichen Teil des RSV-Bikeparcours durch erwachsene Helfer sowie fünf Kinder aus der Trainingsgruppe die Auf- und Abfahrten in diesem Bereich von Ästen und umgestürzten Bäumen befreit.

Im September bauten dann Peter Kaiser, Günter Keller, Peter Freigang und Hartmut Capteina eine fünf Meter lange Wippe auf einen Baumstumpf im Bike-Parcours. Im nächsten Frühjahr müssen noch weitere Arbeits-Einsätze an dieser Stelle erfolgen.



Marie und Luca auf der Wippe

Tour von Mönchweiler nach Nizza vom 10.07. - 18.07.2021

Die Teilnehmer:

Gerlinde Bell, Günter Keller, Peter Kaiser, Horst Kopp, Hartmut Capteina, Johannes Bachmann, Lothar Josef, Sigggi und Helmut Koschnicke, Markus Clemenz, Gerd Remensperger, Karl-Heinz Schempp und Abholfahrer Klaus Schnakenberg



Vor dem Start nach Nizza

Die Idee dieser Tour hatte Veit Armbruster, der leider kurz vor dem Start absagen musste. Aber er lud uns am ersten Tag unserer Tour nach ca. 60 Kilometern in Stegen zu einer Frühstückspause ein.



Frühstückspause bei Veit in Stegen

Die Gesamttour hatte rund 920 Kilometer und 14.000 Höhenmeter, je nachdem wer abwechselnd unseren VW-Bus fuhr, den uns Horsts Frau Luise freundlicherweise für die Reise überließ.

Die erste Etappe führte nach der Frühstückspause bei Veit Armbruster durch das Markgräflerland über Mulhouse in den französischen Jura nach Gommersdorf.

Tags drauf ging es bei schönem Wetter auf etlichen, rund 13 Prozent steilen Anstiegen in den französischen Jura. Wir durchfuhren die mittelalterliche Stadt Saint Hippolyte, das malerische Tal Vallee du Dessoubre und kurbelten über Pontarlier zur Unterkunft in Mouthe. Im Winter ein fantastisches Skilanglaufgebiet und Zielort des 76 Kilometer langen legendären Skilanglaufrennens „Trans-Jurassienne“.

Am dritten Tag kamen wir bis auf 1.200 Höhe und verließen dann den Jura ins nächste Quartier in La Balme de Silligny.

Am vierten Tag folgte bei Dauerregen die nächste, 133 Kilometer lange Etappe mit 2332 Höhenmeter, vorbei am smaragdgrünen Lac d'Annecy Richtung Col de Tamie. Hier war der Regen besonders heftig und nach der nassen und kühlen Abfahrt Richtung Albertville wartete ein berühmter Tour-de-France-Pass, der 2000 Meter hohe Col de la Madeleine auf uns, bevor wir über eine lange, kalte aber trockene Abfahrt das Hotel Eterlou in La Chambre erreichten.

Am fünften Tag, 14. Juli, dem Nationalfeiertag der Franzosen, mussten wir nach dem Col de Telegraph noch den 2645 Meter hohen Col du Galibier erklimmen, bevor es nach rasanter langer Abfahrt nach Briancon ins Hotel Montbrison ging.

Der sechste Tag führte uns über den Col de Izoard (2360 Meter) und Col de Vars (2109 Meter) zum letzten Etappenziel vor Nizza, dem Dörfchen Jausier.

Bei der letzten Etappe mit 140 Kilometern Länge erreichten wir gegen Mittag den höchsten Punkt unserer Tour, die Cime de la Bonette auf 2.803 Höhen.



Gerd, Gerlinde und Horst am Galibier



Cime de la Bonette, 2.803 m über dem Meer

Dann folgte die wohl längste Alpenabfahrt mit fast 100 Kilometern von 2803 Metern auf Höhe Null nach Nizza. Und plötzlich lag das Mittelmeer vor uns. Ein erhebendes Gefühl! Ein Dankeschön an Peter Kaiser für die tollen abwechslungsreichen Unterkünfte, die er im Vorfeld organisiert hatte, ein Dank an Horst Kopp für die perfekte Routen-Organisation, ein großer Dank an Johannes Bachmann für seine tollen Bilder und Videos, die oft unter schwierigen Bedingungen entstanden sind und ein herzliches Dankeschön an Klaus Schnakenberg für die Bereitschaft, uns in Nizza mit dem großen Sprinter abzuholen.



Ankunft in Nizza



Nizza bei Nacht



Am Strand von Nizza



Abfahrt in Nizza mit beiden Bussen

Kinderferienprogramm

Anfang August folgten elf Kinder unserer Einladung zum „Rund ums Bike“. So galt es Wissenswertes über das Fahrrad zu erfahren, auch wie man kleine Reparaturen selbst ausführen und einen defekten Schlauch wechseln oder sogar flicken kann.

Nach Überprüfung der Räder und der Helme der Kinder, ob die auch richtig sitzen, standen spielerische Geschicklichkeitsübungen auf dem Rad, wie Slalomfahren um Hütchen, parallel fahren an Linien entlang und Spurts mit Zeitmessung auf dem Programm, was den Kindern großen Spaß bereitete. So vorbereitet ging es auf eine einstündige Fahrt in zwei Gruppen durch den Mönchweiler und Königsfelder Wald zurück zur Grillstelle. Dort hatte schon Wolfgang Nerlinger das Feuer fachmännisch zum Grillen der Würste entfacht. Das Wetter machte auch mit und so ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Teilnehmer Kinderferienprogramm

Wettkämpfe

Wettkämpfe konnten pandemiebedingt erst ab Juni wieder ausgerichtet werden. So starteten Peter Freigang, Markus Clemenz und Roman Buder sowie Adrian Leute beim Schwarzwald-Bike-Marathon in Furtwangen. Adrian fuhr couragiert auf den siebten Platz unter 520 gestarteten Fahrern. Erstmals waren auch die RSV-Kinder Marie Schneider und Luca Schienle in Furtwangen am Start und schnuppernten Wettkampfatmosphäre. Adrian Leute startete zudem beim Hero Dolomites, einem der härtesten und spektakulärsten Mountainbike-Rennen der Welt, mit Start und Ziel in Wolkenstein. Nach 60 Kilometern und 3200 Höhenmetern belegte Adrian unter 1130 gestarteten Teilnehmern nach 3:48 Stunden Fahrzeit in der U-23-Klasse den fünften Platz und in der Gesamtwertung Rang zehn.



Am Sonntag, 01. August begaben sich unsere beiden Langstreckenfans Horst Kopp und Peter Kaiser auf die 320 Kilometer lange, mit 3900 Höhenmetern gespickte Tour „Belchen Hoch Drei“. Dabei galt es den Belchen im Schwarzwald, den Belchen (Bölchen) in der Schweiz sowie den Grande Ballon im Elsass zu überwinden. Doch es kam anders. Schlechtes Wetter mit Dauerregen und Temperaturen von 5 bis 12 Grad und starker Wind setzen den beiden RSV-Rennfahrern zu. Und so ließen Horst Kopp und Peter Kaiser den Grande Ballon aus, kamen aber dennoch auf phänomenale 270 Kilometer und 3250 Höhenmeter. Eine super Leistung!

Saison-Abschlussfahrt

Der Abschluss der Radsaison fand spontan am Samstag, 18. September statt. Wir starteten bei Veit Armbruster in Stegen auf eine 130 Kilometer lange Runde übers Hexenloch nach Freiamt (Pause) und kurbelten über bis zu 17 Prozent steile Steigungen weiter über den Kaiserstuhl zurück nach Stegen. Ein genialer Abschluss bei herrlichem Spätsommerwetter.



Im Kaiserstuhl

Vom 26. bis 28.11. feierte der CC Chabeuil in Mönchweilers französischer Partnergemeinde sein 40-jähriges Bestehen. Dazu reiste eine Abordnung des RSV über dieses Wochenende nach Chabeuil. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die für den 9. Dezember geplante Weihnachtsfeier in der Waldau-Schänke stattfinden konnte.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern des Vereins, Freunden und Bürgern von Mönchweiler ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand des RSV 03 Mönchweiler



MUSIKVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 begann nach langer Zwangspause für den Musikverein Mönchweiler Ende Juli, mit dem traditionellen „Abschlussgrillen“ am Probelokal. Umso größer war die Freude, sich endlich mal wiederzusehen und einen schönen gemeinsamen Abend miteinander verbringen zu können.



Am 06. August durften wir bei Frau Annerose Häsler zum 80. Geburtstag ein Ständchen spielen. Unser Erster offizieller Auftritt des Jahres, nach so vielen Monaten ohne „Böhmisches-Traum“ oder der „Vogelwiese“.

Um unsere Vereinskasse aufgrund der fehlenden Auftritte und Festen etwas füllen zu können, verteilten wir für die Gemeinde die gelben Säcke an unsere Bürger aus Mönchweiler. Dank der fleißigen aktiven und passiven Vereinsmitglieder, war dies ratzfatzt erledigt.



Auch in diesem Jahr durften wir, Dank des Imkers Herrn Horst Mantel, wieder beim Kinderferienprogramm mit vielen wissbegierigen Kindern bei seinen Bienen vorbeischaun. Hier lernten wir so einiges über die Bienen, deren Bienenstöcke und den frischen Honig kennen.

Im Anschluss gab es im Probelokal des Musikvereins Grillwürste und Getränke zur Stärkung.

Nach einer harmonischen Jahreshauptversammlung auf der Bühne der Alemannenhalle folgte der Erntedankgottesdienst der Landjugend, den wir musikalisch begleiten durften.

Wir entschieden uns dafür, nach reiflicher Überlegung und mehreren Sitzungen, das Weinfest am 16.10. wie geplant stattfinden zu lassen. Dieser Entschluss hat sich mehr als gelohnt und für Begeisterung bei uns Musikern gesorgt, denn mit so vielen Besuchern hatten wir nun wirklich nicht gerechnet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die nach so langer Zeit wieder mit uns gefeiert haben. Die Stimmung mit den Saustallmusikanten war grandios.



Am 05. November durften wir mit unseren beiden aktiven Musikern, Marlene Nopper und Lukas Weschle, das Porzellan zum Klirren bringen. Gemeinsam feierten wir Ihren Polterabend am Sportplatz und versüßten den Beiden den Abend mit ein paar Polkas.



Die Vorstandschaft des Musikvereins Mönchweiler wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Freunden und Bürgerinnen und Bürgern von Mönchweiler eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und viel Gesundheit!

SCHWARZWALDVEREIN
MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2021



Beim Wandern die Seele baumeln lassen, das war in Anbetracht der Corona-Situation ab Oktober 2020 bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr nötig. Leider konnten nicht alle Wanderungen – wie im Wanderplan angekündigt – auch durchgeführt werden. Immer wieder musste der Wanderbeginn verlegt werden. Die Wanderführer mussten sehr viel Geduld und Flexibilität aufbringen. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege.

Endlich!!! Am 04.07.2021 startete das Programm mit einer E-Bike-Tour. Wegen Gewitterwarnungen an diesem Tag, wurde sie abgekürzt, was aber kein Nachteil war. Rechtzeitig vor einem Regenschauer wurde ein Unterstand gefunden und dann ging die Fahrt wieder weiter.



Viele schöne Wanderungen schlossen sich dieser Eröffnungstour an.

Wunderbare Ausblicke auf die Landschaft des Schwarzwalds und durch die Regenfälle in diesem Sommer teilweise rauschenden Wildbäche, erfreuten das Wanderherz.



Auch die Teilnahme am Kinderferienprogramm war wieder ein voller Erfolg. 14 Kinder waren beim Erkunden des Waldes mit Freude dabei und stillten ihren Hunger dann beim Grillen von Würsten und Stockbrot am Wolfsteich.



Für eine Grenztour entlang der Schweizer Grenze stellte sich Bürgermeister Rudolf Fluck als Wanderführer zur Verfügung. Bei herrlichem Wetter konnte man von der Aussichtsplattform eines Turms die Spitzen der teilweise verschneiten Berger, den Felberg sowie die schöne Umgebung des Randen genießen.



Auch die Mittwochswanderungen unter Führung von Dietmar Eberhard, erfreuten sich wieder eines guten Zuspruchs. Hier können Wanderinnen und Wanderer am Nachmittag die Natur erwandern und in geselliger Runde den Tag ausklingen lassen.

Zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wurden die Mitglieder des SWV eingeladen, die aus gesundheitlichen Gründen an den größeren Wanderungen nicht mehr teilnehmen können. Eine Bildershow aus vergangenen Zeiten rief immer wieder alte Erinnerungen wach.

Trotz der vielen Einschränkungen und Touren-Ausfällen kann rückblickend gesagt werden, dass ein vielseitiges und schönes Wanderjahr 2021 zu Ende gegangen ist.

Es ist zu hoffen, dass das Jahr 2022 wieder einen „normalen“ Ablauf des Wanderplans zulassen wird. Wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die Vorstandschaft des SWV wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gottes Segen und ein gutes neues Jahr.

EISSTOCKSCHÜTZEN GEMEINSCHAFT



Jahresbericht 2021

Eisstockschießen auf Natureis sorgt immer für eine riesen Gaudi und ist auch eine rutschige Angelegenheit. Es bedarf einer kalten Wetterphase mit wenig Schneefall, damit auch eine dicke Eisschicht entstehen kann.

Durch die milden Winter wurde das Spielvergnügen immer seltener. In manchen Wintern ging es gar nicht, oder nur an wenigen Tagen. Im Januar und Februar gab es ausnahmsweise wieder super Natureis, doch dieses Mal war es der Lockdown der uns das Vergnügen verwehrte.

Alle Turniere wurden bis zum Sommer abgesagt.

Erst Anfang Juli ging es endlich wieder los, mit der 2. Bundesliga und dem Kampf um die besten Platzierungen. Durch einen hervorragenden 2. Platz erreichten wir den Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Mannschaftsbild der 2. Bundesliga in Bad Friedrichshall

Bundesligaspiele auf Sommerbahnen im Eisstockschießen finden immer an einem einzigen Tag pro Jahr statt. Da treffen sich alle Mannschaften und es spielt Jeder gegen Jeden. Hierbei sind viele Spiele in einem engen Zeitrahmen zu bewältigen. Ein solcher Spieltag dauert je nach Teilnehmerzahl 6 bis 8 Stunden.

Die 1. Bundesliga wurde dann Mitte Juli ausgetragen. Hierbei erreichten wir den 6. Platz und sicherten uns den Klassenerhalt.



Mannschaftsbild der 1. Bundesliga in Langenargen

Durch die kurze Saison fanden lediglich in Ebhausen, Dornbirn, Glashütte und Frauenfeld Freundschaftsturniere statt, bei denen wir unserem Sport nachgehen konnten.

Erst im September veranstalteten wir unser alljährliches Laieturnier. Aufgrund der Coronapandemie ohne Sommerfest und Festzelt. Trotz wenig Werbung fanden sich 15 Laiemannschaften, die um den Wanderpokal kämpften. Die Teilnehmer wurden in 2 Gruppen geteilt. Die 1. Gruppe startete schon am Vormittag um 10.00 Uhr und die 2. Gruppe dann anschließend am frühen Nachmittag um 13.30 Uhr.

Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten kämpften dann in der Finalrunde um den Sieg. Sieger war die Mannschaft des FC Königsfeld. Den 2. Platz belegte Team Sölden 2 gefolgt vom FC (M)alle.



Siegermannschaft FC Königsfeld

Am Laieturnier kann jeder Teilnehmen ob jung oder weniger jung ob männlich oder weiblich.



Die Mannschaft mit dem höchsten altersdurchschnitt „Duke und Co“



Unsere treueste Mannschaft bei unserem Lainturnier „Die 4 G's“

Die ESG Mönchweiler möchte sich recht herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften für ihr Engagement bedanken.

Auch herzlichen Dank an alle Mitglieder, die durch ihren Arbeitseinsatz halfen das Lainturnier so erfolgreich zu gestalten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch für die 1. Bundesliga auf Eis haben wir uns mit einer Damen- und Herrenmannschaft Qualifiziert. Diese wurde am 13.11 in Stuttgart ausgetragen. Hierbei erreichten die Herren den 5. Platz und sicherten sich deutlich den Klassenerhalt. Die Damen sicherten sich den 4. Platz und erreichten somit die Qualifizierung zur deutschen Meisterschaft im Januar 2022.

Wir wünschen Allen eine besinnliche, aber auch fröhliche Weihnachtszeit sowie einen zuversichtlichen Start in das neue Jahr.

Springt mutig in das neue Jahr, mit Glück und Freude wird es wunderbar.



Damen- und Herrenmannschaft bei der 1. Bundesliga auf Eis



Als Bürgerverein stehen wir für ein freiwilliges und vielfältiges bürgerschaftliches Engagement in unserer Dorfgemeinschaft. Den demografischen Wandel im Blick, wollen wir die Älteren mit den Jüngeren verbinden und Familien unterstützen.

Die Projekte der Generationenbrücke sind Angebote zum Mitmachen, die Geselligkeit und Gesundheit fördern. Interessieren sie sich für eine der Gruppen? Haben sie eine Idee, was fehlt, was man noch gemeinsam machen könnte? Dann nehmen sie Kontakt auf über gb@moenchweiler.de

Das zweite Pandemie-Jahr – Neues und Bewährtes

Im Juli, auf unserer, lange verschobenen, Mitgliederversammlung, haben wir Armin Frank und Gunter Steidinger mit herzlichem Dank in den Wohlverdienten „Vereinsruhestand“ verabschiedet. Zu neuen Vorsitzenden wurden Sabine Roth und Mario Faust gewählt. Zu unserer Freude konnte wir einen schönen Abend im neuen Bürgerzentrum verbringen.



Mitgliederversammlung

Die Generationenbrücke wurde in diesem Jahr digitaler und blieb aktiv. Der **Initiativkreis** traf sich zu Beginn mit Zoom. Da hörten wir einen interessanten Impulsvortrag zu Long Covid und diskutierten über Wege aus der Einsamkeit im Lock-down.

Unser Internetcafé in seiner bisherigen Form hörte auf, vielen Dank an Helene Behrend für so viele Jahre Einsatz. Nun hilft Heinrike Wirsig bei Problemen mit Smartphone, Tablet oder PC, einfach anrufen!

Apps nutzen - Was bringt mir das? - Wie geht das?

War dann das Motto einer Schulung und aktuell üben nun 2 Gruppen an einigen Nachmittagen den Umgang mit WhatsApp.



Kurs am 28. September

Ab Sommer waren wieder Treffen möglich. Vor allem für die Selbsthilfe Gruppen (SHG) enorm wichtig! Die SHG Depression und Angst tauscht wieder in achtsamer Runde Erfahrungen und Meinungen aus. Die SHG ADHS war mit Zoom-Treffen auch beim Homeschooling und in persönlichen Krisen eine Stütze. Neu gibt es neben den Gruppen für Erwachsene und Eltern nun eine Jugendgruppe.



Weiterbildung für die Gruppenleiter mit Familie

Auch die geselligen Aktivitäten sind wieder eher möglich, mit Vorsicht, Respekt vor individuellen Entscheidungen zur Teilnahme und mit Rücksichtnahme wird gespielt, gemeinsam Handarbeiten gemacht und gewandert. Generationenhilfe Förderanträge und die Unterstützung der Gemeinde machen vieles möglich.



Team mit Bürgerbus

Der Bürgerbus war viel im Einsatz!

Zwei Mal wöchentlich Einkaufsfahrten zum Netto in Mönchweiler und nach Königfeld zum Edeka, gekauft wird nach Einkaufsliste, seit Sommer auch wieder mit bis zu 3 Fahrgästen. Das Bürgerbus-Team erfüllt fast alle Wünsche.

Im März und April organisierten wir noch 34 Impffahrten für Bürger*innen ab 80. Auch die Fahrdienste zum Arzt finden großen Zuspruch. Wer einen Pflegegrad hat, kann das mit der Kasse abrechnen. Bei der Verkehrswacht Rottweil gab es ein Fahrsicherheitstraining für alle Fahrer.

Osterralley im April 2021

Mit großer Unterstützung der Bauhofmitarbeiter der Gemeinde, konnten wir eine Osterrallye ins Leben rufen. Eine kleine Überraschung in den Osterferien für die Daheimgeliebten. Die Aufgabe war, verschiedene aus Holz gesägte und mit Liebe bemalte Gruppen von Osterhasen an bestimmten Orten im Dorf ausfindig zu machen. Vielen Dank an die Sponsoren für die tollen Sachpreise.

Betreuungen in den Haushalten

Niederschwellige Hilfestellungen im Haus und Garten, sowie Betreuungen beim Spazieren gehen und zur Unterhaltung finden großen Zuspruch in unserer Gemeinde. Diese Dienstleistungen haben sich mehr als verdoppelt seit letztem Jahr, auf 23 betreute Haushalte. Seit Oktober findet im BZ in Mönchweiler eine Schulungsreihe über häusliche Betreuung in der Altenhilfe statt. Mit dieser Schulung erlangen die Teilnehmer*innen weitaus mehr Wissen, als für unsere niederschweligen Angebote in der Generationenhilfe notwendig ist. Danke für das Engagement aller Beteiligten. Beratung und Hilfestellung bei Anträgen und Behördengängen nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Generationenhilfe ein. Wir versuchen alleinstehenden Menschen die Hemmschwelle beim Ausfüllen von Anträgen zu nehmen, damit wird altersgerechtes und würdevolles Wohnen im Eigenheim gefördert.

Begegnungscafe „Zeitlos“

Helferteam und Gäste sind glücklich, dass das Cafe am 13. August in den neuen Räumen im Bürgerzentrum wieder starten konnte. Unsere Kuchenbäcker haben allerhand zu tun, und verwöhnen unsere Gäste mit ihren Backkünsten. Für Kuchen Spenden sind wir sehr dankbar und jede Kuchen Spende wird mit einem kleinen Obolus von 5,00 € für die Zutaten vergütet. Vielen Dank auch an die tollen Helferteams, die jeden Freitagnachmittag unsere Gäste mit viel Engagement und Spaß bewirten. Wer Lust und Laune hat mitzuhelfen ist herzlich willkommen.



Cafe „Zeitlos“ im Bürgerzentrum

Helferfest

Als kleines Dankeschön für alle Helfer der Generationenhilfe und Aktive der Generationenbrücke gab es dieses Jahr das dritte Helferfest. Schon vormerken für 2022 den 30. Juli!

Für die Zukunft hoffen wir auf eine schnelle Eindämmung der wieder hohen Corona-Fallzahlen, damit wir unsere Dienste und Aktivitäten aufrechterhalten können.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im nächsten Jahr!

Sabine Roth Mario Faust Rudolf Fluck

UNABHÄNGIGE BÜRGER
MÖNCHWEILER



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr 2022

wünschen Ihnen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger.

Auch in diesem Jahr wurde unser Leben in der Gemeinde zum großen Teil durch das Corona Virus beeinflusst. Kinderhaus, Schule, Wohnpark, Gasthäuser, Sport- und Vereinsveranstaltungen, unsere Freizeit litten unter den Einschränkungen. Ab dem Frühjahr können durch Impfung die gesundheitlichen Folgen gemildert werden, weniger Infektionen gab es über den Sommer, aber seit Oktober steigen die Infektionszahlen wieder drastisch, eine vierte Welle kommt, mit welchen Folgen?

Der Gemeinderat traf sich zu allen Sitzungen unter Pandemiebedingungen entsprechend dem jeweils gültigen Hygienekonzept und so konnten doch die erforderlichen Entscheidungen in Präsenz getroffen werden.

Ein wichtiges Ereignis in diesem Jahr war im September die Fertigstellung und Einweihung des Bürgerzentrums. Im Baugebiet Goethestraße stehen die ersten Häuser und der Umbau und die Sanierung des Rathauses sind ein großes Stück vorangekommen. Die Planungen für die Erweiterung des Kinderhauses wurden beauftragt, so daß der Baubeginn voraussichtlich im kommenden Jahr möglich ist. Für die Gemeinschaftsschule wurden die Planungen der Sanierung des Grundschulgebäudes und der Erweiterung vorangebracht und werden wohl im kommenden Jahr entsprechend abgeschlossen. Auch in Zukunft ist uns eine gute Betreuung und Ausbildung der Kinder ein wichtiges Anliegen.

Ebenfalls für das Neubaugebiet Kälberwaid sind die Erschließungs- und Planungskonzepte weiterentwickelt worden, so daß mit der Erschließung hoffentlich im kommenden Jahr begonnen werden kann.

Im Gemeinderat war also in diesem Jahr neben den wiederkehrenden Aufgaben auch über viele wichtige zukünftige Angelegenheiten planungsmäßig zu entscheiden, so daß wir auch in Zukunft in Mönchweiler alle gut leben können.

In diesem Sinn haben sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Gemeinde bzw. die Bürger mit vollem Engagement entsprechend eingesetzt.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2022 besonders Gesundheit, viel Mut und Kraft mit dieser Pandemie fertig zu werden.

Es grüßen Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger

Wolfgang Eich, Renate Heppe-Debus, Dr. David Löttrich, Anna Schermann und Willy Storz

SPD
- ORTSVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresbericht 2021

Das vergangene Jahr hat für uns eine ganz besondere Freude gebracht. Nach bald 20 Jahren ist unser Wahlkreis, nachdem Christa Lörcher 2002 aus dem Bundestag ausgeschieden war, mit Derya Türk-Nachbaur wieder durch eine engagierte Frau der SPD im Bundestag vertreten. Sie trägt mit dazu bei, dass das Parlament weiblicher geworden ist und gibt unserer Region eine sozialdemokratische Stimme. Bei ihren Besuchen im Ortsverein – zuletzt noch im September – konnten wir erleben, wie sie sich kraftvoll und glaubwürdig für eine gerechtere und transparentere Politik einsetzt. Wir freuen uns, mit ihr eine direkte Ansprechpartnerin in Berlin zu haben und wünschen ihr viel Kraft und Mut bei der politischen Arbeit.

Im Sommer ist unsere Ortsvereinsfamilie um die Dauchinger SPD-Mitglieder noch einmal gewachsen. Auch wenn es beim bisherigen Doppelnamen bleibt, haben wir die Mitglieder aus Dauchingen auf der Jahreshauptversammlung herzlich aufgenommen und freuen uns auf die aktive Zusammenarbeit.

Ein wenig Wehmut kam bei der größten Veränderung im Ortsverein seit Jahrzehnten auf. Karin Weisser, hat über sehr viele Jahre unsere Arbeit mit Ideen und sozialem Engagement geprägt und war vielleicht die dienstälteste, gewiss aber die erfahrensten Kassiererinnen unseres Ortsvereins. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie sich im Herbst aus dem Vorstand zurückziehen. An sie denkend, wird sie uns weiterhin prägen. Nicht wenige, der heute aktiven Mitglieder, haben noch als Kinder begeistert an den von ihr mit ins Leben gerufenen sommerlichen Kinderprogrammen mitgemacht, die weihnachtlichen Eine-Welt-Basare sind unlöslich mit ihrem und dem Namen ihres Mannes, Karl Weisser, verbunden.



Vor einem Jahr schien es uns nur schwer vorstellbar, wie ein Leben mit der Pandemie auch über einen längeren Zeitraum sicher und verantwortungsvoll geführt werden könnte. Zu schwer lasteten die Einschränkungen auf uns allen. Ob in den Familien, in Schule und Kindergarten, den Vereinen oder im Beruf, wirksam zu helfen hieß vor allem, sich zurückzunehmen, Distanz zu üben, wo der Wunsch nach einem sozialen Leben und Normalität wuchs. Zu vage erschien

im Dezember des vergangenen Jahres noch die Aussicht, dass für die meisten ein wirksamer Impfschutz verfügbar sein könnte. Auch wenn selbst nach einem weiteren Jahr die Pandemie heute noch nicht vorüber ist – Belastendes sich sogar zu wiederholen scheint – so verfügen wir inzwischen doch über das Wissen und die Mittel, um weiter miteinander dieser Herausforderung zu begegnen. So wichtig eine große Impfbereitschaft für die Überwindung der Krise ist, so wichtig ist es für unser soziales Zusammenleben, dass die Frage nach der Impfung nicht zu Ausgrenzung und Spaltung führt. Nehmen wir uns die Zeit zuzuhören, miteinander zu reden und Erfahrungen ehrlich zu teilen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, Zeit, um Mut zu fassen und Zuversicht zu teilen.

Ihre Sabine Roth
Vorsitzende und Gemeinderätin

Ihre Heide Kühling
Gemeinderätin

Ihr Thorsten Fitzon
Vorsitzender



CDU - GEMEINDEVERBAND
MÖNCHWEILER



und Junge Union Mönchweiler Jahresbericht 2021

Auch das Jahr 2021 war wie auch schon 2020 kein leichtes Jahr. Immer noch kämpfen wir mit der Pandemie und die bereits 4. Welle hat uns mittlerweile voll im Griff. Es zeigt sich deutlich, dass die Pandemie alles andere als vorbei ist, auch wenn viele das vor wenigen Wochen noch geglaubt haben. Durch die Folgen der Zeiten von Lockdown und großen Einschränkungen treten viele Probleme zu Tage, die man bis dato nicht wirklich wahrgenommen hat, wie z. B. die mangelnde Digitalisierung in Behörden und Schulen oder was ins Stocken geratene oder gar vollständig ausgefallene globale Lieferketten für die Wirtschaft bedeuten.

Als CDU-Gemeindeverband haben wir uns bemüht, die Kandidaten in unserem Wahlkreis sowohl im Wahlkampf für die Landtagswahl im März wie auch für die Bundestagswahl im September so gut wie möglich zu unterstützen. Allen, die uns dabei geholfen haben, sei es beim Plakate aufhängen, beim Verteilen von Wahlkampfprospekten oder bei der Durchführung unserer Veranstaltungen, möchten wir ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken.

Am Mittwoch, dem 11. August 2021, ist unser Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei im Rahmen seiner Wahlkampftour zu Besuch bei uns in Mönchweiler im Bürgerzentrum.



Als Unterstützung hat er die neue baden-württembergische Ministerin für Justiz und Migration Frau Marion Gentges mitgebracht. Die Kinzigtälerin hat zu diesem Zeitpunkt die ersten 100 Tage im Amt hinter sich und berichtet über die großen Aufgaben, die derzeit im Land zu bewältigen sind und sie skizziert klar ihre Ziele für einen durchsetzungsstarken Staat mit hoher Akzeptanz in der Bevölkerung. Marion Gentges unterstützt Thorsten Frei nach Kräften in seinem Wahlkampf und unterstreicht seine Fähigkeiten und sein herausragendes Wirken auf Bundesebene.

Trotz des schönen Wetters an diesem Abend haben sich einige interessierte Zuhörer im Bürgerzentrum eingefunden, um sich über die Themen unseres Kandidaten für die Bundestagswahl zu informieren. Die zahlreichen Fragen, die aus dem Publikum gestellt werden, sorgen für einen regen Austausch mit den Politikern unter anderem zu den Themen Klimaschutz, Corona-Pandemie und Migration sowie zu den Gefahren der Digitalisierung durch Cyberkriminalität.



Bei herrlichem Wetter kommen zahlreiche politisch interessierte Bürger unserer Einladung nach, um mehr über das Wahlkampfprogramm und die Ziele unseres Wahlkreiskandidaten zu erfahren. Thorsten Frei stellt auch deutlich die Unterschiede des CDU-Programms im Vergleich zu den Zielen der anderen Parteien heraus. Auch bei diesem Anlass werden viele Fragen gestellt und es wird lebhaft diskutiert.

Schon das Ergebnis der Landtagswahlen im Frühjahr konnte niemanden zufriedenstellen. Das Direktmandat im Schwarzwald-Baar-Kreis konnte nach dem Ausscheiden von Karl Rombach leider nicht wieder gewonnen werden. Das historisch schlechte Ergebnis für die CDU bei der Bundestagswahl hat in diesem Ausmaß niemand erwartet. Wir freuen uns deshalb sehr, dass es unserem Kandidaten MdB Thorsten Frei gelungen ist, durch seinem großen Einsatz, den er im Kreis gezeigt hat, sein Direktmandat mit einem Erststimmenanteil von 36,4 % wieder zu erlangen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Mitarbeitern der Verwaltung und allen Gemeinderäten herzlich für ihre Arbeit, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.



Ein Eintrag in das „Goldene Buch“ von Mönchweiler, durfte bei diesem hohen Besuch natürlich nicht fehlen.

Am Sonntag, dem 12. September 2021, empfängt der CDU-Gemeindeverband MdB Thorsten Frei zu einem weiteren Wahlkampfauftritt in Mönchweiler. Das „Politische Weißwurstfrühstück“ mit musikalischer Umrahmung im Bürgerpark war ein voller Erfolg.



Im Namen des CDU-Gemeindeverbandes, der Jungen Union und der CDU-Gemeinderäte wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie viel Hoffnung und Zuversicht für ein gesundes, glückliches und hoffentlich besseres Jahr 2023!

Peter Kaiser und Thorsten Wenner





Die Gemeindeverwaltung
wünscht der gesamten Bevölkerung
von Mönchweiler ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



WIR HABEN ES SCHÖNER HIER,
WEIL WIR DIE TOLLSTEN
VEREINE HABEN.

Danke